Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Donnerstag, 29. August 2019 | Kalenderwoche 35

VON POLL IMMOBILIEN
IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Eine strahlende Louisa I. hat auf ihrem königlichen Thron unter der schön geschmückten Laterne Platz genommen. Zur ihren Füßen sitzen die jungen Tänzerinnen der Ballettschule Schneider. *Foto: Klein*

Die neue Regentin kommt im Oldtimer

Von Heike-Renate Klein

Bad Homburg. Mit der Sonne um die Wette strahlend erschien Louisa im Oldtimer vor dem Kurhaus. Kinder der Kettler-Francke-Schule standen mit Luftballons und Laternen neben den Mädchen der Ballettschule Schneider und bildeten das Spalier für die neue Laternenkönigin, die an diesem Tag gekrönt wurde.

Der Samstagvormittag, in dessen Mittelpunkt die neue Laternenkönigin Louisa stand, begann musikalisch. Die beiden Moderatorinnen Anika und Anita kündigten Jessica an, die Siegerin des Song Slams aus dem vergangenen Jahr. Die Sängerin hatte die Premiere des Wettbewerbs für sich entscheiden können. Der Song Slam wird im Zwei-Jahres-Rhythmus angeboten, Interessenten können sich bereits jetzt auf der Internetseite des Laternenfestvereins für das kommende Jahr anmelden. Nach dem gesanglichen Auftakt, für den Jessica viel Beifall bekam, sorgten die „Funky Diamonds“ aus Büdesheim für ein tänzerisches Feuerwerk.

Tränen der Rührung

Die ehemaligen Laternenkönigin Inge I., Kerstin I. und Maria I. warfen im Anschluss einen Blick zurück auf das Laternenfest 2018. Kerstin erinnerte an die vielen Termine, die zum Laternenfest anstanden, und Inge erzählte vom ersten Königinnen-Eis für Nicole II. und vom neuen leuchtenden Sammelpin, den es so wie das Eis auch in diesem Jahr erneut gibt. Maria hob das Kinderfest an der Russischen Kirche hervor „Was wäre das Laternenfest ohne Kinder?“ Das Kinderfest sei eine Herzensangelegenheit, betonte sie. Im vergangenen Jahr seien über 400 Luftballons gen Himmel gestiegen, wobei einer davon sogar bis nach Frankreich geflogen war. Immer wieder tanzten die jungen Mädchen der Ballettschule Schneider in rot-weißen Kleidern, passend zur Robe der neuen Königin. Viel Applaus gab es von den Bad Homburgern, die zahlreich auf den Kurhausvorplatz gekommen waren. Während Louisa im Oldtimer vorfuhr und fröhlich winkte, wurde die große Laterne mit dem königlichen Thron auf der Bühne platziert. Schließlich kam der Moment, auf den viele gewartet hatten: Inge I. setzte Louisa die Krone auf und überreichte das Zepter. Die Sponsoren gratulierten Louisa I. und überreichten so manches Präsent. Als Cousin Patrick den selbstgemachten Ring übergab, war die königliche Hoheit so tief berührt, dass sogar ein Tränchen floss. Ein Überraschungs-Geschenk mit Exklusivem, das unter der Robe getragen wird, erhielt sie von Andrea Bous, die zudem noch ein Zitat von Brigitte Bardot mitgebracht hatte: „Die Mode ist vielleicht keine Waffe der Frau, aber sie liefert ihr wenigstens die nötige Munition.“

Ein weiteres Geschenk erhielt sie von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der mit einer warmen Decke schon Vorsorge für kühlere Tage im Jahr traf. Die weiteren Gratulanten waren unter anderem der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, Oliver Klink. Die

(Fortsetzung auf Seite 3)

Die Eleven der Tanzschule Schneider tragen zur Krönung immer Kleider passend zur Robe der neuen Laternenkönigin und begeistern mit ihrem Tanz jedes Jahr aufs Neue. *Foto: Klein*

HAUT am park ARZT PRAXIS
HAUTARZTPRAXIS am Park
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim, Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstrasse 11a · Bad Homburg · Tel. 06172-25560
www.hautarztpraxis-am-park.de
Wir wünschen Ihnen schöne Stunden und gute Gespräche auf dem Laternenfest.

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter
Wir können Eisen!
www.schlosserei-piel.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Fürsorgliche Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause.
Immer an Ihrer Seite: Herzlich. Kompetent. Engagiert.
Tel. 06172 - 59 69 09
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

Einrichten mit Charakter Molteni&C
New Classic – Wohnambiente
115 JAHRE BRAUM KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

dresssport
Neue Herbst/Winter Ware
CAMBIO
MARCCAIN
Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Kurhaus Ladengalerie · Louisenstr. 58 · Bad Homburg

EINE BANANE IST EINE BANANE?
VON WEGEN. WIR SCHENKEN IHNEN EINE BESTE BIO-BANANE.
SCHMECKEN SIE DEN UNTERSCHIED.
Gutschein aus-schneiden. Und im Markt einlösen.
GUTSCHEIN FÜR EINE BANANE
terra verde bio Das beste BIO
Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg, Hessenring 97
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
Terra Verde Biomarkt
Gültig bis 30.09.2019. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 12“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 6. Oktober)
„**Flügelschlag**“ – Insekten in der zeitgenössischen Kunst, Altana-Kulturstiftung in Kooperation mit dem Senckenberg Naturmuseum Frankfurt, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 13. Oktober)
„St. Marien: Mehr als du siehst…“ – Werke zum 150-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Turmzimmer der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, geöffnet sonntags 10.30-13 Uhr (bis 15. August 2020)
„Blumen spazieren durchs Tagesblau – Mit Kindergedichten durch das Jahr“ – Werke zum „Arche Kinder Kalender“, Internationale Jugendbibliothek München, Stadtbibliothek Bad Homburg, Dorotheenstraße (bis 28. September)
„100 Jahre Sattelfabrik Denfeld“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Ostern 2020)
„Sommerbilder“ – Malerei von Dirk Ohme und Holzschnitte von Peter Zaumseil, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Tannenwaldweg 6, geöffnet freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 15. September)
„Unique & United“ – Bilder und Skulpturen von Tanja Bergman, Jacques Gassmann und Sigrún Ólafsdóttir, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet dienstags + freitags 16-19 und samstags + sonntags 14-18 Uhr (bis 1. September)
„Janosch in Bad Homburg“ – Unikate und Grafiken von Janosch, Galerie am Dom und Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche Ferdinandsplatz 2, geöffnet mittwochs bis sonntags von 15 bis 18 Uhr (7. September bis 6. Oktober)
„Paul Maar“ – Originalillustrationen und Manuskript von „Der tätowierte Hund“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 15-17 Uhr (bis 17. November)
„35 Jahre Spectrum“ – Gemälde in Öl und Acryl, Mixed Media und Zeichnungen, Veranstalter: „Verein „Spectrum“, Foyer des Kurhauses (bis 1. September)
„Die Provence“ – Bilder von Ursula Mekelburg, Stadtbüro im Rathaus, geöffnet montags und donnerstags 7.30-16 Uhr, dienstags und freitags 7.30-12 Uhr sowie mittwochs 7.30-18 Uhr (bis 15. Oktober)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, geschlossen am Laternenfest (bis 31. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
„Das Bad Homburger Laternenfest“ – Fotos von Erika Wachsmann, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 15. Dezember)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“ (bis 15. Dezember)
„Acrymalerei auf Buchseiten meets Women Pop Art“ – Werke von Elisabeth Futterlieb, Steigenberger Hotel Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 (bis 17. September)
„Drauf geschissen!“ – kleine Kulturgeschichte zum stillen Örtchen, Römerkastell Saalburg, Saalburg 1, täglich 9-18 Uhr (bis 20. Oktober)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; Tigerpalast 7. und 8. September (Veranstaltungen unter www. spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Bommersheimer Weg, Berliner Siedlung (bis 6. September); Hofheimer Straße, Kirdorf (9. bis 27. September)

Donnerstag, 29. August

Forschertreffen „Familienforschung“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, 20 Uhr

Freitag, 30. August, bis Montag, 2. September

74. Laternenfest, Veranstalter: Laternenfestverein, Innenstadt, Eröffnung Freitag 13.30 Uhr, Laternenfestumzüge Samstag und Sonntag ab 20.30 Uhr, großes Abschlussfest am Montagabend. Weitere Informationen auf den Sonderseiten 19 bis 28 dieser Ausgabe

Samstag, 31. August

Basar, Veranstalter: evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 9-12 Uhr

Samstag, 31. August, bis Sonntag, 1. September

Jahresausstellung und Live-Musik, Werke von Stephan K. Müller, Galerie Fleck, Massenheimer Weg 13, täglich 12-20 Uhr, Musik Sonntag 15 Uhr

Sonntag, 1. September

Führung mit Stefan Ohmeis, Kirche St. Johannes, Am Kirchberg 2, 11 Uhr
Regionalparkfest „Midde im Feld“, Stationen: Am Taunengraben (11-17 Uhr) und Lernbauernhof Rhein-Main in Ober-Eschbach, Bienäcker 4 (11-17 Uhr)

Dienstag, 3. September

Botanische Führung durch den Kurpark, Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr

Mittwoch, 4. September

Vortrag „Frauen und Finanzen“, Referentin: Claudia Müller, Veranstalter: Deutscher Frauenring Bad Homburg, GDA-Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, 15 Uhr
Vortrag „Hormone“, Referent: Dr. Heike Arnold, Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“, Veranstaltungsräume „Im alten Schlachthof“, Urseler Straße 22, 19.30 Uhr
Gespräch zu „Flügelschlag“ mit Maximilian Prüfer, Moderatorin: Bianca Schwarz, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, 19 Uhr

Freitag, 6. September

Flohmarkt, Hölderlinschule, Hessenring 156, 16 Uhr
Vernissage „Janosch in Bad Homburg“ – Unikate und Grafiken von Janosch, Galerie am Dom und Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Samstag, 7. September

Herbst-/Winter-Basar, Veranstalter: Kirchengemeinde St. Johannes, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 9-12 Uhr
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr
Stadtteilfest, Stadtteil- und-Familienzentrum Dornholzhausen, rund um die Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 16-23 Uhr

Samstag, 7., und Sonntag, 8. September

Jahrespremiere „Die Tiger sind zurück“, Veranstalter: Tigerpalast Varieté Theater und Spielbank Bad Homburg, Kurtheater, Samstag 16+20 Uhr, Sonntag 15+19 Uhr

Samstag, 7., bis Montag, 9. September

Ober-Erlenbacher Kerb, Veranstalter: Freie Kerbeburschen Ober-Erlenbach, TSV und SGO, Turnverein Ober-Erlenbach: Sonntag Zwergenlauf, Samstag Kerbelauf, Start: Turnhalle, Josef-Baumann-Straße 2, 16 Uhr; rund um den alten Ortskern Ober-Erlenbach, Kerbebaumstellen Samstag 10.30 Uhr, Sonntag und Montag Frühschoppen ab 11 Uhr, Montag Gickelschmiss und Schubkarrenrennen ab 18 Uhr; jeden Abend Live-Musik

Musikalische Weltreise um 1900

Die Kunst der Jahrhundertwende ist gekennzeichnet durch eine fast unüberschaubare Fülle verschiedener, oft in krassem Widerspruch stehender Stile und Formen, durch ein gleichzeitiges Nebeneinander von einerseits einer letzten Hochblüte der Musik der Romantik und andererseits eines kulturellen Aufbruchs. Wie unterschiedlich die Entwicklung in dieser goldenen und hochkreativen Zeit in den verschiedenen Teilen der Erde vonstatten ging, zeigen die beiden renommierten Künstlerinnen Friederike Meinel (Bild) und Vera Weht am Mittwoch, 25. September, auf ihrer musikalischen Weltreise, die sie ab 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, unternehmen. Die Sopranistin und die Pianistin haben den Fokus auf Lieder aus sechs bedeutenden kulturellen Regionen der Welt, die zwischen 1880 und 1920 entstanden sind, gelegt. Karten sind im Vorverkauf für 15

Euro, ermäßigt zwölf Euro, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche erhältlich. Foto: Stadt Bad Homburg

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Samstag, 31. August

Basar „Köppener-Kleider-Kiste“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 10-12.30 Uhr

Sonntag, 1. September

Konzert aller Chöre der Musikschule, Aula des King’s College, Hugenottenstraße 119, ab 16 Uhr
Jubiläumskonzert zu „70 Jahre Kirchenchor Seulberg“ mit Chor „Von allen Seiten“, dem Projektchor der neuapostolischen Kirche Darmstadt, Sopranistin Annette Fischer und dem EKHN-Orchester, evangelische Kirche Seulberg, 17 Uhr

Montag, 2., bis Freitag, 6. September

Zirkusprojektwoche, Veranstalter: Förderverein der Grundschule, Grundschule Burgholzhausen, Zirkuszelt auf dem Schulhof, Peter-Geibel-Straße 6, tägliche Vorführungen und Konzerte ab 17 Uhr

Freitag, 6., bis Sonntag, 8. September

19. Weinfest am Houiller Platz, Veranstalter: Aktives Friedrichsdorf/Mein Houiller Platz, verkaufsoffener Sonntag von 12-18 Uhr, Live-Musik Freitag: Frank Hammer und Band 20 Uhr, Live-Musik Samstag „Gausepohl“ 16 Uhr und „Ruth & Friends“ 20 Uhr, Live-Musik Sonntag Rainer und Reinhard 15 Uhr; Kinderprogramm Sonntag 15 Uhr; weitere Infos auf den Sonderseiten 12 bis 15 dieser Ausgabe.

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Der Flohmarkt von Madame Claire“
Samstag 17 Uhr
„Und wer nimmt den Hund?“
Freitag bis Mittwoch 20 Uhr
Sonntag 17 und 20 Uhr
„Pets 2“
Samstag und Sonntag 15 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 28 · 61348 Bad Homburg

Denfeld
ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

9. FRIEDRICHSDORFER AUSBILDUNGSTAG
///Aktives Friedrichsdorf
www.aktives-friedrichsdorf.de

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 29. August
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 30. August
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 31. August
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 1. September
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 2. September
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 3. September
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Mittwoch, 4. September
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 5. September
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Freitag, 6. September
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 7. September
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 8. September
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Die neue Regentin …

(Fortsetzung von Seite 1)

Taunus Sparkasse sponsert das Kleid, das Manuela von Haldenwang gezaubert hat, und die Autogrammkarte. Dazu gab es Peeptoes von Duchesse, die Tasche vom Lederatelier sowie Schmuck von Ost. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt hatte einen wunderschönen Strauß für Louisa I. mitgebracht. Während sich die ersten Kinder schon eine Autogrammkarte abholten, gab es noch eine besondere Überraschung für Louisa, denn eine Anruferin aus Sri Lanka wollte ihr persönlich zum neuen Ehrenamt gratulieren: Es war Nicole II. Von Büdesheim, Wehrheim sowie aus Oberursel waren königliche Hoheiten gekommen, um Louisa in ihrem elitären Kreis willkommenzuheißen.

Als frisch gekrönte Laternenkönigin hielt Louisa I. auch eine Antrittsrede. In der sprach sie emotional davon, dass sie seit Wochen auf diesen Moment hingefiebert habe. Sie erzählte ein bisschen etwas über ihre Person und dass es kein typischer Klein-Mädchen-Traum gewesen sei, Laternenkönigin zu werden. Erst dadurch, dass sie 2016 Laternenkönigin Maria I. begleitet hatte, sei der Wunsch gewachsen, auch einmal Regentin von Bad Homburg zu werden. „Es sind stolze 52 Termine über die vier Festtage – ein straffes Zeitprogramm – definitiv“, sagte Louisa I. „Aber die Mischung aus Schlendern über das Fest, Autogrammstunden, Kinderfest, Besuche in den Altenheimen, bei Tanz- und Sportvereinen sowie der Polizei verleiht dem Amt abwechslungsreiche, aufregende,

Eine emotionale Antrittsrede hält Louisa I. nach ihrer Krönung. Foto: Klein

lustige und emotionale Momente“, und darauf freue sie sich sehr. Immer wieder habe sie sich gefragt, was ihre Mama meine, mit dem besonderen Gefühl, das Laternenfest als Laternenkönigin zu erleben. „Und nun stehe ich hier – als neue Laternenkönigin und sage Ihnen, ich kann es jetzt schon nachempfinden, wovon meine Mama all die Jahre sprach.“ Eine größere Ehre, als seine Heimatstadt ein Jahr lang repräsentieren zu dürfen, gebe es nicht, ergänzte die neue Regentin.

! Berichte und Informationen zu weiteren Veranstaltungen mit Louisa I. und zum Bad Homburger Laternenfest sind auf den Seiten 8 sowie 19 bis 28 dieser Ausgabe zu finden.

Von Bienen und Menschen

Bad Homburg (hw). Den Bienen, insbesondere den Wildbienen, geht es schlecht. Grund genug, sie ins Zentrum des Interesses zu rücken. Gleich zweimal geht es im Museum Sinclair-Haus im Rahmenprogramm der Ausstellung „Flügelschlag. Insekten in der zeitgenössischen Kunst“ um Bienen. Am Mittwoch, 4. September, um 19 Uhr steht ein Künstlergespräch mit Maximilian Prüfer im Programm. Er ist für seine Kunst bis in die chinesische Provinz Sichuan gereist, dort wo Obstplantagen schon längst von Menschenhand bestäubt werden. Am Mittwoch, 11. September, um 19 Uhr heißt es: „Von Bienen und Menschen“ – ein Gespräch mit der Autorin Ulla Lachauer, die zu dem Imkern Europas gereist ist. Entstanden sind Porträts von Imkern, die wichtiges Wissen bewahren.

Restaurant Café Molitor
• Deutsche Küche
• hausgebackener Kuchen
• Kinderspielplatz
• glutenfreie Küche
• Biergarten (im Sommer)
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · Fr. u. Sa. Ruhetag
So. 11.30 – 18 Uhr
Hotel Molitor - Restaurant-Café
Rotlaufweg 31 · 61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Im Weinbergsweg haben jetzt Radfahrer Vorrang

Bad Homburg (md). Premiere am Donnerstag auf dem Weinbergsweg: Eröffnet wurde die erste Fahrradstraße in der Kurstadt. Sie soll in Zukunft den Radfahrern auf der Strecke zwischen Kisseleffstraße und Seedammweg besondere Rechte gegenüber Autofahrern einräumen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und die Fahrradbeauftragte der Stadt, Nina Lassnig, weihten die Straße feierlich mit einem „Scherenschnitt“ ein.

„Im Stadtentwicklungskonzept für das Jahr 2030 wird der Ausbau der Fahrradfreundlichkeit ganz groß geschrieben“, erklärte Hetjes, „so haben wir uns entschieden, diese von Radlern frequentierte Straße sicherer zu gestalten.“ Die Fahrradstraße ist Teil des Verkehrskonzepts für Bad Homburg, das die Stadt nach und nach noch attraktiver für Radfahrer machen soll. Dieses Jahr stand ein Budget von 200 000 Euro zur Verfügung. Geld, das laut OB erst einmal in schnell umsetzbare Projekte investiert worden sei. So sind beispielsweise einige Einbahnstraßen nun für Zweiradfahrer geöffnet worden, und auch an den Ampeln wurden Anpassungen vorgenommen, so dass es nun weitere Haltestreifen für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer gibt. Auch die Fahrradstraße ist Teil dieser Maßnahmen. „Auf dem Straßenabschnitt findet sich die auffällige blaue Markierung mit dem Schriftzug ‚Fahrradstraße‘ fünfmal“, erläutert Lassnig, „hier müssen sich die Autofahrer komplett an die Radler anpassen.“

Dies bedeutet auch, dass die Radfahrer in Reihen nebeneinander fahren dürfen, ihr Tempo beliebig variieren können und nicht unbedingt am rechten Straßenrand fahren müssen. Autos müssen sich dem Verhalten der Radler anpassen und sich an die vorher schon bestehende Geschwindigkeitsregulierung von 30 Kilometer pro Stunde halten. „Die Entscheidung, das Projekt hier umzusetzen, resultiert aus der umliegenden Infrastruktur“, sagte Lassnig. Die Maria-Ward-Schule und das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium liegen in unmittelbarer Nähe der Radstraße, und viele Schüler fahren hier morgens und nach Schulschluss mit dem Rad entlang. Die neue Regelung soll den Verkehr für die Radfahrer sicherer gestalten und den Schülern offiziell das Recht einräumen, auch nebeneinander fahren zu dürfen.

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnen (v. l.) Lucia Lewalter-Schoor, Alexander Hetjes und Nina Lassnig die Fahrradstraße. Foto: md

Obstarten und -sorten erfasst

Bad Homburg (hw). Von Anfang September an sind auf den Streuobstwiesen am Pilgerrain und am Bornberg Fachleute für Obstkunde im Auftrag der Stadt unterwegs. Der Pomologe Werner Nussbaum wird sich gemeinsam mit dem Birnen-Fachmann Hermann Schreiweis einen Überblick über die dort vorkommenden Obstarten und -sorten verschaffen und möchte dabei seltene, regionale und erhaltenswerte alte Obstsorten aufspüren.

Diese für die Zukunft zu erhalten ist ein wichtiger Beitrag für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Bereits in den vergangenen Jahren waren die Fachleute in den Streuobstwiesen am Wingert in Ober-Erlenbach, am Platzenberg und im Kirdorfer Feld zu Kartierungsarbeiten unterwegs. Sie stellten dabei eine für das Rhein-Main-Gebiet außergewöhnliche Sortenvielfalt fest. Außer den Obstarten werden die Sorten bei Apfel und Birne sowie Alter und Pflegezustand der Bäume standortgenau erfasst.

Erste Erkenntnisse wird Nussbaum schon beim Apfeltag am Sonntag, 22. September, in Ober-Erlenbach verraten. Die Ergebnisse werden in einem Bericht im Winter vorgestellt. Mit Abschluss der diesjährigen Kartierungsarbeiten sind alle großen Streuobstgebiete in Bad Homburg flächendeckend erfasst. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die Anlage einer Sortenerhaltungspflanzung, die schon im Herbst in Ober-Eschbach realisiert werden soll.

Stichsäge gestohlen

Bad Homburg (hw). Eine Baustelle in Ober-Eschbach war das Ziel von Einbrechern. Zwischen Freitag, 17 Uhr, und Samstag, 8.30 Uhr, drangen die Unbekannten durch Verschieben einer provisorisch eingesetzten Trennwand ins Innere eines in der Ober-Eschbacher Straße gelegenen Rohbaus. Aus einem Materialraum stahlen sie zwei Akkuschrauber sowie eine Stichsäge im Wert von etwa 1500 Euro.

SALE
Schuh-SPAHR
Holzweg 16 · 61440 Oberursel

Privater Flohmarkt
mit Krims & Krams
für Jedermann/-frau
Samstag, 31.08.2019
von 10 – 13 Uhr
auf dem Parkplatz von
Imbiss Nordmann
Lange Meile/Ecke Erlenweg
am Europakreisel
in Bad Homburg

JAHRESPREMIERE 2019/2020
DES TIGERPALAST VARIETÉ-THEATERS
IM KURTHEATER BAD HOMBURG
DIE TIGER SIND ZURÜCK
TICKETS: www.frankfurt-ticket.de, Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, Tel.: 06172 1783710
Mittagsvorstellung 7.9.2019 | 16.00 Uhr
Abendvorstellungen 7.9.2019 | 20.00 Uhr + 8.9.2019 | 19.00 Uhr
Familienvorstellung 8.9.2019 | 15.00 Uhr
Exklusiv präsentiert von:
François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841
www.spielbank-bad-homburg.de

Der Star unter unseren multifunktionalen Sofas.

Funktions-Relaxsofa „Letto-XL“
FRANZ FERTIG
In Stoff und Leder – in verschiedenen Farben erhältlich.

Für eine optimale Nutzung am Tag und einen erholsamen Schlaf garantieren die hohen Qualitätsstandards bei unseren Marken-Funktionssofas. Darunter ist das Relaxsofa „Letto-XL“ von Franz Fertig unser Highlight. Seine Multifunktionen erlauben es Ihnen auf Ihre Sitz- und Liegepositionen sehr variabel einzugehen. Kommen Sie jetzt zum Testen – Sie werden staunen, was dieses Sofa alles kann. Und dies bereits ab 3898.- € inklusive Vollservice
Meiss
50 Jahre Louisenstraße
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98
www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Auf der Insel im See des Kleinen Tannenwalds spielen die Alphornbläser vor allem traditionelle, meist aus der Schweiz stammende Stücke der Volksmusik. *Foto: fch*

Ungewohnte Alphornklänge im Kleinen Tannenwald

Bad Homburg (fch). Sie spielen aus Spaß an der Freude, aus Liebe zur Musik und für einen guten Zweck: die Alphornfreunde Ober-Erlenbach. Am Sonntag bescherten sie ihren zahlreichen Fans und Spaziergängern mit ihrem ehrenamtlichen Engagement erneut ein besonderes Konzert mitten in der Natur. Die fünf Musiker hatten zum Open-Air-Konzert in den Kleinen Tannenwald eingeladen.

Zur Bühne erkoren hatten sie die Kolonnade auf der Insel im Kleinen Tannenwald. Der 6600 Quadratmeter große Teich bot die perfekte Kulisse, so dass sich bei den Zuhörern ein echtes Urlaubsfeeling einstellen konnte. Der musikalische Leiter Josef Bachmann begrüßte gemeinsam mit den Alphornbläsern Susanne Pilz, Renate Bockenheimer, Martin Demandt und Ralf Schneider das Publikum mit dem „Ruf der Freundschaft“ des Südtirolers Gottfried Veith. Das Herzstück des breitgefächerten Repertoires bildeten traditionelle, meist aus der Schweiz stammende Stücke der Volksmusik wie das „Engelberger Echo“ von Hans Aregger oder „Abendruhe“ aus der Feder von Hans-Jürg Sommer. Er ist einer der bekanntesten Schweizer Komponisten. „Er hat alle Stücke immer solo geblasen, obwohl er sie dreistimmig gesetzt hat“, informierte Josef Bachmann.

Zu Gehör brachten die Alphornbläser ihren auf Bänken oder rund um den Teich stehenden Zuhörern auch zahlreiche Allgäuer Melodien. „Im Allgäu wurde die Schweizer Tradition des Alphornblasens schon früh übernommen. In unseren Breiten ist das Alphorn erst in den vergangenen 20 Jahren zunehmend verbreitet“, informierte Bachmann. Und so erklangen unter den teils mehr als 230 Jahre alten Bäumen des kurstädtischen Kleinods der „Berglar Ruef“ von Paul Knoll, die „Allgäuer Alphornpolka“ von Berthold Schick, die Volksweise „Allgäuer Hirtenruf“ oder der „Thalkirchdorfer Alphornwalzer“ von Günter Richter. Dazwischen bliesen die Musiker bekannte Volksmusikstücke wie „Amazing Grace“, zu Deutsch „Erstaunliche Gnade“.

Geschrieben hat den Text einer der beliebtesten Kirchenlieder, das auch Eingang in andere Musikgenres wie Pop fand, 1773 John Newton. In ihm verarbeitete der einstige Kapitän eines Sklavenschiffes sein Bekehrungserlebnis in einem schweren Sturm auf dem Meer. „Einst war ich verloren, aber jetzt wurde ich gefunden; war blind, aber jetzt kann ich sehen.“ Die heute weltweit bekannte Melodie, die sogenannte New Britain, tauchte erstmals im Gesangbuch „Virginia Harmony“ von 1831 auf.

Für Laien erstaunlich ist es immer wieder, wie es den Alphornbläsern gelingt, ein so abwechslungsreiches Programm mit nur elf möglichen Tönen zu gestalten. Gegründet haben die Musiker ihr dreistimmiges Alphornensemble 2016. Vier Alphornfreunde aus Bad Homburg Ober-Erlenbach und Umgebung fanden sich zusammen, um ihrem geliebten Hobby nachgehen zu können. Der musikalische Leiter ist gebürtiger Osttiroler. Er und seine Freunde sind zudem begeisterte Alpenurlauber und gehören alle einem Jagdhornbläsercorps an. Der fünfte Musiker fand den Weg ins Ensemble im März 2018. Da fand in den Jakobshallen in Bad Homburg im Rahmen der „Nacht der Musik“ ein Bundeschor- und -orchester-Treffen statt. Die von den Alphornfreunden beim Konzert am Sonntag erbetenen Spenden kommen dem Förderverein Kleiner Tannenwald zugute.

Einbrüche in Einfamilienhäuser

Bad Homburg (hw). Am Wochenende registrierte die Polizei vier Einbrüche in Einfamilienhäuser. In der Schopenhauerstraße warfen die Täter am Freitagabend eine Scheibe mit einem Stein ein und gelangten so ins Innere. Gestohlen wurde vermutlich nichts. Sachschaden: 1000 Euro. In einem anderen Einfamilienhaus in der Schopenhauerstraße betraten die Täter am Freitag gegen 22 Uhr das Grundstück. Dort hebelten sie eine Balkontür auf. Aus dem Haus wurde eine Damenuhr entwendet. Sachschaden: 1000 Euro. Ebenfalls am Freitagabend betraten unbekannte Täter ein Grundstück in der Immanuel-Kant-Straße. Dort schoben sie den Rollladen hoch und stiegen durch ein Fenster ein. Die Täter entwendeten auch hier Wertgegenstände, Bargeld, sowie eine Jacke. Im Laufe des Samstags hebelten unbekannte Täter die Tür eines Einfamilienhauses in der Straße „Am Bahnhof“ auf. Dort stahlen die Täter Bargeld. Schaden: 500 Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200, E-Mail: kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.den zu melden.

Viel Kritik am Planungsstand zum Vickers-Gelände

Bad Homburg (eh). Im Rahmen einer Bürgerversammlung im Kurhaus stellte Oberbürgermeister Alexander Hetjes am Donnerstag den aktuellen Planungsstand zum Umbau der Verkehrsanlagen im Bereich der westlichen Frölingstraße, der Schleußnerstraße und des Schaberwegs (Vickers-Gelände) vor. „Mit dieser Planung werden die Vorgaben des Radverkehrskonzepts umgesetzt, das die Stadtverordnetenversammlung im Herbst vergangenen Jahres beschlossenen hat“, sagte Hetjes. Auf dem ehemaligen Vickers-Areal und dem nordwestlich angrenzenden Sporthallengrundstück der Humboldtschule (insgesamt circa 2,6 Hektar) soll ein zentral gelegenes, innerstädtisches Wohngebiet mit 285 Wohneinheiten, einem Nahversorger und einer Kinderbetreuungseinrichtung entstehen.

Zur Versammlung waren Anwohner, Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC), Mitarbeiter der in dem Gebiet ansässigen Firmen und weitere vom Umbau der Verkehrsanlagen Betroffene gekommen.

Wegfall von Parkplätzen

Zunächst soll die Kanalisation in der Frölingstraße erneuert werden, neue Strom- und Gasleitungen werden folgen. Im Schaberweg entsteht im Bereich des Baugebiets eine neue Straße. Die Folge: In die Urseler Straße wird man in Zukunft nur noch rechts abbiegen können. In der Schleußnerstraße entsteht auf der östlichen Seite ein neuer Radfahrstreifen; im nördlichen Abschnitt auf der Ost- und Westseite.

In der Frölingstraße wird am meisten passieren: Auf der Nordseite entsteht eine Radfahrstraße, auf der Südseite ein Radweg entgegengesetzt der Einbahnstraße. Das bedeutet, dass auf der gesamten Länge der Frölingstraße sämtliche Autostellplätze entfallen. Das rief den Unmut der Anwohner hervor. Stadtplaner Holger Heinze wies auf die relativ nahegelegenen Parkhäuser hin und informierte, dass auch im Neubaugebiet Stellplätze geschaffen werden. Zudem habe der Radverkehr für ihn eine hohe Priorität: „Wir werden das Radverkehrskonzept umsetzen.“

Aus Sicht des ADFC entspricht die vorliegende Verkehrsplanung nicht den Anforderungen an eine moderne Verkehrsinfrastruktur. Der Radweg sei zu schmal, er müsse mindestens eine Breite von 2,30 Metern haben. Gefordert wurden unter anderem eine sichere Verkehrsführung, insbesondere für Radfahrer und Fußgänger, sowie ein ausreichendes Stellplatzangebot für Anwohner und Besucher. Hetjes wies die Forderungen zurück und meinte, dass mit dem ADFC über die Problematik der Verkehrsführung im Bereich Frölingstraße/Schaberweg bereits gesprochen worden sei. Er bat den ADFC-Sprecher um ein Unterlassen seiner Darstellung während der Bürgerversammlung. „Fragen des ADFC werden nicht mehr beantwortet“, sagte Hetjes. „Der öffentliche Raum ist endlich“, fügte Holger Heinze hinzu.

Für die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) ist die vorliegende Planung nur ein zögerlicher Schritt in Richtung Radverkehrsförderung, aber keinesfalls der zukunftsträchtige große Wurf in Richtung Verkehrswende. „Der Magistrat wird aufgefordert, im Sinne des Stadtentwicklungskonzepts die Forderungen des ADFC in die Erschließungsplanung Vickers-Areal einzuarbeiten“, sagt Dr. Cornelia Haschtmann, die Mitglied des Ortsbeirats Innenstadt ist. Anwohner berichteten zudem, dass an Freitagen die Parkplatzsituation im Bereich der Moschee im Schaberweg „schwierig“ sei. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor versprach, mit der muslimischen Gemeinde ein Gespräch zu der Situation beim Freitagsgebet zu führen.

Die neuen Leitungen sollen ab Mitte 2020 verlegt werden. Der Straßenbau beginnt in der Frölingstraße Anfang 2021, in der Schleußnerstraße 2022. Das Bauende im Schaberweg ist für 2023 geplant.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes erläutert bei der Bürgerversammlung im Kurhaus die Pläne für die Verkehrsführung am Vickers-Areal. *Foto: Ehmler*

Parkplatz statt Casino-Parkhaus

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Stadtverwaltung wird den Stadtverordneten den heutigen Parkplatz vor dem Tennisclub als Standort für zwei neue Sandplätze des TC Bad Homburg vorschlagen, sollte es ein hochkarätiges Damenturnier vor dem Turnier in Wimbledon in der Kurstadt geben. Die Planung von Spielflächen auf dem Dach des Casino-Parkhauses ist endgültig vom Tisch.

Den Anlass für die jüngste Entwicklung gaben Gespräche, die Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter mit Anliegern des Weinbergswegs und Bewohnern des Tatjana-Gerdes-Hauses geführt haben. Zwei zusätzliche Plätze werden geplant für den Fall, dass ein Damen-Turnier der Womens Tennis Association als Vorbereitung auf das Turnier von Wimbledon in der Kurstadt zustande kommt. Für den Center Court entfiele dauerhaft ein Platz auf dem Gelände des TC Bad Homburg. Die beiden neuen Plätze sind als Ersatz dafür geplant. Der Verein hätte die Möglichkeit, eine Traglufthalle über den Spielfeldern zu errichten.

Anders als die ursprünglich auf dem Casino-Parkhaus geplanten Plätze lassen sich die Spielfelder an der Ecke Kisseleffstraße/Paul-Ehrlich-Weg nicht bis zu einem möglichen Turnier 2020 errichten. Die Verwaltung wird den Stadtverordneten deshalb vorschlagen, dem TC für das kommende Jahr Plätze im Stadtgebiet anzubieten und die beiden neuen Plätze direkt neben der bestehenden Clubanlage für das Jahr 2021 fertigzustellen.

Die Verwaltung beabsichtigt, am 12. September den Stadtverordneten die Planungen für das hochrangige Damenturnier zur Entscheidung vorzulegen.

Busse der Linie 6 fahren anderen Weg

Bad Homburg (hw). Wegen eines American-Football-Spiels der Bad Homburg Sentinels im Sportzentrum Nordwest können die Busse der Linie 6 am Samstag, 31. August, die Haltestellen „Sportzentrum Nordwest“, „Usinger Weg“, „Im Lehmkautsfeld“ und „Kolpingstraße“ in Richtung Weißkreuzweg/Innenstadt nicht anfahren. Die Haltestelle „Kolpingstraße“ ist Endhaltestelle. Im Usinger Weg/Ecke Lehmkautsfeld Richtung Friedhof wird eine Ersatzhaltestelle vor Hausnummer 37 gestellt. Die Busse fahren vom Kirdorfer Kreuz kommend über Weißkreuzweg – Haltestelle „Kolpingstraße“ – Im Lehmkautsfeld – Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) – Weißkreuzweg – Haltestelle „Kolpingstraße“ (hier haben die Busse ihre Pausen) – Lehmkautsfeld – Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) und danach weiter zur Haltestelle „Friedhof“ gemäß regulärer Linienführung.

Alicia Wiedelmann und Heiko Hahnenstein sind bei der Freiwilligen Feuerwehr Köppern aktiv und sind auf dem Foto für die Buswerbung zu sehen. *Foto: Ehmler*

Werbung für die Feuerwehr

Hochtaunus (eh). In großer Zahl waren sie zum Bad Homburger Bahnhof gekommen: Der Bundestagsabgeordnete Markus Koob, die Landtagsabgeordneten Elke Barth und Holger Bellino, Landrat Ulrich Krebs, Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit Bürgermeister Meinhard Matern, Kronbergs Bürgermeister Klaus E. Temmen, Kreisbrandinspektor Carsten Lauer, Bad Homburgs Feuerwehrchef Daniel Guischard, Friedrichsdorfs Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb, der Vorsitzende des Nassauischen Feuerwehrverbands und Mitglied des Präsidiums des Landesfeuerwehrverbands Hessen, Norbert Fischer, sowie der Vorsitzende des Stadtkreisfeuerwehrverbands Bad Homburg, Uwe Wolf, und Frank Denfeld, der bei der Stadt für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zuständig ist, hatten sich eingefunden, um zwei Linienbusse mit Werbung für die Feuerwehr auf Fahrt durch den Kreis zu schicken.

„Die Buswerbung ist gelungen“, sagte Norbert Fischer, „die Busse sehen aus wie Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr.“ „Sei dabei. Steig ein, mach mit. Komm auch Du zur Feuerwehr“ steht in großen Lettern auf den beiden Bussen. Darauf sind auch Einsatzkräfte von Freiwilligen Feuerwehren aus dem Hochtaunuskreis zu sehen. Ein Gelenkbus mit Feuerwehrwerbung wird durch Bad Homburg fahren, der andere Bus wird in Usingen und Weilrod unterwegs sein. Nachwuchswerbung ist enorm wichtig für die Feuerwehren im Kreis. „Nur mit genügend Frauen und Männern lässt sich der flächendeckende, ehrenamtliche Brandschutz im Hochtaunuskreis weiterhin auf dem hohen Niveau gewährleisten“, sagte Krebs. „Der Erhalt und die Stärkung aller 67 Ortsteilfeuerwehren im Hochtaunuskreis ist klarer politischer Wille.“

Mit den beiden Bussen hofft die Feuerwehr, viele, ganz unterschiedliche Frauen und Männer in ihrem Alltag im Kreis zu erreichen. „Mit Bussen fahren wir zur Arbeit, viele Schüler und Auszubildende nutzen den Bus“, sagte Kreisbrandinspektor Carsten Lauer. „Natürlich ist die Feuerwehr immer auf der Suche nach Nachwuchs unter den Kindern und Jugendlichen“, betonte Norbert Fischer, „aber wir werben auch um erwachsene Interessierte, Quereinsteiger, die später im Leben Spaß am Ehrenamt bei der Feuerwehr bekommen. Bei uns sind alle willkommen.“ „Jetzt hoffen wir, dass viele Menschen im ganzen Kreis diese Werbung sehen und sich angesprochen fühlen“, sagte Daniel Guischard.

Finanziell unterstützt wird das Projekt vom Hochtaunuskreis, der Stadt Bad Homburg, dem Kreisfeuerwehrverband, dem Stadtkreisfeuerwehrverband von Bad Homburg und dem VHT. Die Firma Kappus aus Oberursel stellte ihre Arbeitszeit kostenfrei zur Verfügung. Und auch die Werbefläche der Busse wurde kostenfrei zur Verfügung gestellt. Projektleiter war Wolfram Kister, der Vorstandsmitglied im Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus ist.

Kleidung, Spiele und Räder

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 6. September, findet in der Hölderlinschule ein Kinder-Flohmarkt statt. Alles, was Kinder benötigen oder aber nicht mehr brauchen, wird hier angeboten. Stöbern, suchen und finden: Kinderkleidung, Spiele, Bücher, Fahrräder, Roller und Inliner, Helme, Ranzen, Sportbekleidung, -geräte und vieles mehr werden verkauft. Der Flohmarkt beginnt um 16 Uhr in der Mensa der Schule, Hessenring 156. Zur Stärkung werden den Besuchern Getränke und Snacks angeboten.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
VIEL SPASS
auf dem Bad Homburger Laternenfest wünscht Betten-Zellekens!
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Einladung in die Galerie Fleck

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Sommer Sonne Auenwiese“ lädt Künstler Stephan K. Müller für Samstag und Sonntag, 31. August und 1. September, von 12 bis 20 Uhr in die Galerie Fleck, Massenheimer Weg 13, ein. Am Sonntag spielt ab 15 Uhr die Band „The Proggels“ . Zu sehen sind exzeptionelle Kunst zum Anfassen sowie Skulpturen aus Stein, Holz und Metall. Persönliche Führungen werden um 14, 16 und 18 Uhr angeboten.

Müllabfuhr verschoben

Bad Homburg (hw). Wegen des Laternenfests ändern sich in der ersten Septemberwoche die Abfuhrtermine der Müllabfuhr und die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe. Die Rest- und Biomüllabfuhr verschiebt sich jeweils einen Tag nach hinten: von Montag, 2., auf Dienstag, 3. September, von Dienstag, 3., auf Mittwoch, 4. September, von Mittwoch, 4., auf Donnerstag, 5. September, und von Donnerstag, 5., auf Freitag, 6. September. Der Recyclinghof in der Georg-Schaeffler-Straße und die Verwaltung des Betriebshofs sind am Laternenfest-Montag, 2. September, ab 12 Uhr geschlossen. Der Recyclinghof in Ober-Eschbach an der Kläranlage bleibt am Laternenfest-Montag komplett geschlossen.

Diabetiker helfen Diabetikern

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ trifft sich am Mittwoch, 4. September, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Zum grünen Baum“ (Alter Schlachthof), Urseler Straße 22. Zu Gast ist Dr. Heike Arnold, Frauenärztin aus Friedrichsdorf. Sie spricht über das Thema „Hormone“.

Herbstbasar

Bad Homburg (hw). Der Baby- und Kinderkleiderbasar der evangelischen Kirche Gonzenheim findet am Samstag, 21. September, von 8.30 bis 11.30 Uhr statt. Einlass für Schwangere und Eltern mit Kleinkind in Tragevorrichtung können bereits ab 8 Uhr einkaufen. Wer Kleidung und Spielsachen verkaufen möchte, kann am 3. September ab 6 Uhr eine Verkaufsnummer per E-Mail an kidskleiderbasar.gonzenheim@web.de erhalten.

Kirchenführung

Bad Homburg (hw). Am 31. August 1962 wurde die gewaltige St.-Johanneskirche in Kirdorf feierlich eingeweiht. Anlässlich dieses Kirchweihtages lädt Stefan Ohmeis vom Kirdorfer Heimatmuseum für Sonntag, 1. September, um 11 Uhr zu einer Kirchenführung ein. Die Führung beginnt am Hauptportal und dauert knapp eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos; um eine Spende wird gebeten.

Mitternachtssport

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 13. September, findet in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) die nächste Mitternachtssportveranstaltung statt. Von 22 bis 1.30 Uhr können alle Sportfans Basketball und Fußball spielen. Willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 21 Jahren. Alle Teilnehmer sollten Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen.

iPC SPEZIALIST
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net
PC defekt?
Wir reparieren.
Egal welche Marke. Egal wo gekauft.

Wir machen Ihnen schöne Türen.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/63040

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
... wo Gartenträume Wirklichkeit werden!
Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Tauna Crowd
Für dein Projekt. Stadtwerke Oberursel.
Gemeinsam mehr erreichen!
Mit Crowdfunding wird euer Lieblingsprojekt im Taunus wahr.
• Gemeinnütziges Projekt auf www.taunacrowd.de einstellen
• Projekt bewerben und max. 60 Tage lang Geld sammeln
• Projekt umsetzen!
100%
www.taunacrowd.de
STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

Mit Haubrücke und Hammer zur richtigen Größe

Bad Homburg (fch). Wer fleißige Handwerker sehen will, der ist an der evangelischen Erlöserkirche richtig. Dort haben derzeit die Dachdecker, Zimmerleute, Gerüst- und Fensterbauer das Sagen. Dachdeckermeister Mario Horbach und seine zwischen sechs und zehn Mitarbeiter sind gerade dabei, die 1400 Quadratmeter große Dachfläche neu in Altdeutscher Schieferdeckung einzudecken. Dazu benötigen die Handwerker rund 90 000 jeweils mehr als ein halbes Kilogramm schwere Schiefersteinplatten.

Die belasten allein das Dachgebälk mit 45 Tonnen Gewicht. Befestigt wird jeder Schieferstein mit je drei Kupfernägeln. Diese harmonieren mit den ebenfalls aus Kupfer bestehenden Dachhaken, Schneegittern, Regenrinnen, Blitzableitern und den bestehenden Kupfereindeckungen der jeweils zwei Nord- und Südtürme. Geschickt legen die Dachdecker jeden Schieferstein in luftiger Höhe auf eine Haubrücke.

Dann nehmen sie mit den Augen kurz Maß und hauen mit dem Hammer den Anschlussstein auf die gewünschte Größe zurecht. Das kann für den Fuß, Ortgang, Kehle oder First sein. „Der Dachhaken wird extra zugeschlagen“, informiert der Dachdeckermeister. Er gibt sein Wissen an junge Kollegen weiter, die er bei schwierigen Teilen zum Mitmachen einlädt. Dazu gehören unter anderem die in vier bis fünf Wochen anstehenden Anschlüsse an die Türme. „Das sowie die Eindeckung des Chors wird für Klempner und Dachdecker wegen der vielen Rundungen eine Herausforderung“, kündigt Architekt Thomas Heinrich an.

Auf der Westseite der Kirche sind Abbruch und Neueindeckung bereits abgeschlossen. Durch undichte Kehlen war Nässe in den Dachraum eingedrungen. Das anfallende Niederschlagswasser von zwei Dachflächen wird über die Kehle abgeleitet. Hier bauen drei Gerüstbauer das Gerüst bereits teilweise wieder ab. Auf der Ostseite ist die Neueindeckung noch im vollem Gang. „Je steiler das Dach, desto länger hält der Schiefer“, weiß Mario Horbach. Das Dach der Erlöserkirche hat eine Neigung von 53 Grad. Damit hält die Schieferneueindeckung rund 80 Jahre lang. Die letzte Altdeutsche Schieferdeckung wurde in den 1960er-Jahren aufgebracht und bot den Protestanten 99 Jahre lang Schutz.

Das Arbeiten bei den hochsommerlichen Temperaturen hoch oben auf dem Dach der Erlöserkirche ist schweißtreibend, wie Dachdecker Oliver Dressen berichtet. Die Temperaturen können hier leicht auf 68 Grad Celsius steigen. Da hilft es, viel zu trinken, für ausreichenden Sonnenschutz zu sorgen und zeitlich verkürzt zu arbeiten. Eine Stunde dauert es, bis ein- bis eineinhalb Meter Dachfläche neu eingedeckt sind. Mit einem der drei Personen-Aufzüge geht es 18 Meter nach oben, dann auf dem Gerüst weiter. „Der First liegt in 24 Metern Höhe, die Türme sind mehr als 40 Meter hoch“, berichtet Volker Weher, Bauausschussvorsitzender des Kirchenvorstands.

Dachdeckermeister Mario Horbach markiert die Breite des Anschlusssteines, um ihn dann auf der Haubrücke mit dem Hammer in die benötigte Größe zu bringen. *Fotos: fch*

Kunstvoll eingedeckt präsentiert sich die Westseite des Kirchendachs in neuer Pracht.

Hoch oben auf der Kreuzspitze hatte es sich ein Uhu bequem gemacht, der den früheren Zoodirektor Professor Dr. Manfred Niekisch auf den Plan rief. Der in der Kurstadt wohnende Biologe, der von Anfang 2008 bis Ende 2017 die Geschicke des Frankfurter Zoos lenkte, sorgte sich vor Baubeginn um das Wohl des Vogels, wie Kirchenvorstandsvorsitzende Petra Kühl berichtet. Zum Glück für die Kirchengemeinde zog der Vertreter der größten heimischen Eulenart in den gegenüberliegenden Schlosspark um. Auch die Bienen haben ein neues Zuhause gefunden. „Nur die Falken sind noch da“, berichten die Dachdecker.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands loben bei dieser Gelegenheit die gute Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Naturschutzbund (Nabu) und anderen Behörden und Vereinen. Glück hat die Kirchengemeinde auch mit den 100 Fenstern ihrer Kirche, die derzeit einen Monat lang von vier Fensterbauern gewartet werden. Bauherr Kaiser Wilhelm hatte die Fenster der im neuromantischen Stil in fünf Jahren Bauzeit errichteten Erlöserkirche, die am 17. Mai 1908 feierlich ihrer Bestimmung übergeben worden war, von außen einfach verglasen lassen. So werden die Kunstgläser innen vor der Witterung perfekt geschützt. Bisher liegen alle nach Ostern begonnenen Arbeiten im Zeitplan. Der Kirchenvorstand sieht der Fertigstellung aller Arbeiten bis Jahresende optimistisch entgegen.

Ebenfalls erfreulich entwickelt haben sich die Finanzen. Die Gemeinde muss von den 1,2 Millionen Euro Gesamtkosten 240 000 Euro aufbringen. Durch die Stadt, Spender und Sponsoren konnten bisher 180 000 Euro aufgebracht werden. „Rund ein Drittel des Betrages wurde mit dem Verkauf von Zeitkapseln finanziert“, berichtet Petra Kühl. Insgesamt stehen getreu des Gemeinde-Mottos „Sanieren. Erhalten. Zukunft gestalten“ 123 aus Edelstahl hergestellte Zeitkapseln zum Befüllen für Spender bereit. Pro Kapsel müssen 999 Euro berappt werden, um beim Projekt „Per Zeitkapsel in die Zukunft“ dabeizusein.

„Alle verschweißten Kapseln werden bei Fertigstellung des Daches an Erntedank mit einem Buch, in dem die Inhalte der Kapseln samt Projektdokumentation notiert sind, in eine Box gelegt. Diese wird luft- und wasserdicht verschweißt.“ Gelagert wird die Box mit den Zeitkapseln unterm Kirchendach. Reservierungen für eine Zeitkapsel sind unter Telefon 06172-21089 im Gemeindebüro möglich.

Freie Standplätze für Basar

Bad Homburg (hw). Für den Kinderkleiderbasar in der Gedächtniskirche am Sonntag, 22. September, von 11 bis 15 Uhr in der Unterkirche, Weberstraße, gibt es noch freie Standplätze. Gegen eine Standgebühr von zehn Euro und einen gespendeten Kuchen können Interessenten gut erhaltene Kleidungsstücke und Spielsachen verkaufen. Die Standgebühr und der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kommen einem guten Zweck zugute – der Kita am Bonhoeffer-Haus. Anmeldung und Informationen (auch zum Aufbau am Samstag, 21. September) für einen Verkaufsstand gibt es ab sofort per E-Mail an basarhg@yahoo.com. Anmeldeschluss ist der 13. September.

Die Provence im Stadtbüro

Es sind vor allem und immer wieder Landschaften der Provence, die sie zum Pinsel greifen lassen. Vor 20 Jahren hat die Bad Homburgerin Ursula Mekelburg ihre alte Leidenschaft wiederentdeckt: das Zeichnen. „Im Jahr 1999 hatte mein Mann mir Aquarellfarben und eine Staffelei geschenkt“, erinnert sie sich an die Initialzündung. Also fing sie wieder an mit der Malerei, die sie seit Ende ihrer Schulzeit aufgegeben hatte, belegte diverse Malkurse (unter anderem bei dem bekannten Kunstmaler Manfred Hönig) und feilte an ihrer Technik. Das Ergebnis dieser Bemühungen kann man derzeit im Stadtbüro im Bad Homburger Rathaus bewundern. Dort stellt Ursula Mekelburg eine Auswahl ihrer Werke aus. Zu sehen sind sie montags und donnerstags von 7.30 bis 16, dienstags und freitags von 7.30 bis 12 sowie mittwochs von 7.30 bis 18 Uhr. Das intensive Licht, die Vielfarbigkeit des Landes mit seinen bunten Städten und Plätzen reizen sie immer wieder, Szenen des Lebens in der Provence einzufangen und auf der Leinwand festzuhalten. Beim Betrachten ihrer Bilder spürt man schnell die Wärme ihres Ursprungs. Einige ihrer Bilder sind auf dickem, handgeschöpften Papier, das sie in der Auvergne erworben hat, gemalt. Für andere Bilder verwendet sie natürlich Ocre-Farben, Farbpigmente und Oxyde, die eine besondere Leuchtkrafthaben. Text/Foto: Stadt Bad Homburg

Ursel: Ich hab’ jetzt mein Strickzeug wieder weggelegt. Das ist ja nochmal richtig heiß geworden. Wer hätte das gedacht?

Philipp: Wir sind ja auch mitten im Sommer, gerade erst sind die Hundstage vorbei.

Fritz: Und genau da war es am kältesten. Komm’ mir keiner mehr mit dem Klimawandel daher.

Philipp: Du meinst, Greta ist ganz umsonst nach Amerika gesegelt? Wochenlang mit so einer Nussschale auf dem Atlantik unterwegs. In dieser Enge und noch dazu ohne Toilette. Wahrscheinlich haben sie nur ein bisschen Zwieback dabeigehabt.

Ursel: Nein, nein, das Mädchen hat schon recht. Habt ihr schon wieder vergessen, dass unsere Orscheler Brunnen versiegt waren, das Trinkwasser knapp wurde und auch in unserem liebenswerten Taunus immer wieder Brände zu löschen waren?

Fritz: Ja, ja, das mag ja alles sein, aber es gibt ja auch noch andere Themen außer Fridays-for-future-Demos, Diskussionen um Plastik in den Ozeanen und Proteste gegen Automobile. Und jetzt kommen auch noch die Jusos mit ihrem Öko-Taunus-Cup daher.

Philipp: Ein umweltfreundliches Tennisturnier? Damit geht Bad Homburg ja ganz neue Wege, wenn es schon seinen denkmalgeschützten Kurpark dafür opfert.

Fritz: Ach was für ein Unfug. Das ist ein Kaffeegefäß für unterwegs. Ganz nachhaltig. Dafür wurde Marburg einst preisgekrönt, und mit den Jahren hat die wegweisende Erfindung auch schon den Hochtaunuskreis erreicht.

Philipp: Früher wurden die Erfindungen im Taunus gemacht und von anderen gestohlen. Wie haben sich nur die Zeiten gewandelt.

Ursel: Papperlapapp, ich find’ den Becher gar nicht schlecht. So kann wenigstens jeder seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Philipp: Und was ist mit denen, die gar keinen Kaffee trinken?

Fantasievolle Unterwasserwelt und abstrakte Landschaften

Bad Homburg (ks). Die Künstlergruppe „Spectrum“ feiert in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen, und von den Gründungsmitgliedern gehören Annette Lynen und Maria Kowald noch immer dazu. Die traditionelle Jahresausstellung im Foyer des Kurhauses bezeugt die Lebendigkeit und Zeitnähe der fünf Künstlerinnen, zu der noch Gabriele Kleist, Valentina Kulagina und Ria Panther gehören. Annette Lynen fungiert als Vorsitzende des Vereins und berichtete, dass die Frauen auch über das Jahr hinweg Kontakt halten. „Wir treffen uns regelmäßig, sprechen über unsere Arbeit und holen auch gegenseitig Rat ein, wenn Bedarf besteht.“

Dass zu „Spectrum“ nur Frauen gehören, sei „reiner Zufall“, also keineswegs Bedingung. „Auch Männer sind willkommen. Es geht uns nur um die Sache“, betonte Annette Lynen. Wenn man hier als Gruppe auftrete, so möchte sich „jede Malerin doch individuell betrachtet sehen“. Jede habe eine eigene Koje und damit quasi ihre eigene kleine Ausstellung. „Wir sind aber alle für Kritik offen“, sagte Annette Lynen, die auch bestätigte, dass „der Kunstbetrieb anstrengend und schwierig ist“. Da ist es gut, Freunde zu haben, mit denen man sich austauschen kann. Und es ist auch gut, dass es noch ein paar Männer gibt, die beim Aufbau helfen. Schließlich müssen auch große und schwere Bilder ins Foyer befördert und dort platziert werden.

Hervorgegangen sei „Spectrum“ aus einer Malgruppe um Bohumil Kulich, mit dem die Teilnehmer vor der Natur gemalt und gezeichnet hätten, erzählte Annette Lynen. „Dort haben wir das ganze Programm kennengelernt.“ Heute male man allerdings nicht mehr gemeinsam und nicht mehr plein air: „Wir sind eine Gruppe von Individualisten. Jede hat ihr eigenes Atelier und eigene Schwerpunkte“. Und jede hat ihren eigenen Stil. Gerade das macht den Charme der Ausstellung aus. Die abstrakte Serie der Dame mit grünem Hut, die ein bisschen an Picassos Dame mit blauem Hut erinnert, und die fantasievolle Unterwasserwelt von Annette Lynen, die an den Müll in den Ozeanen erinnert, behauptet sich neben den konstruktivistischen Landschaften von Ina Maria Kowald, die sich darüber freut, wenn Betrachter in den „Puzzles“ die reale Vorlage erkennen. Auch die abstrakten Gemälde von Gabriele Kleist, die Arbeiten von Ria Panther und die Porträts und Szenarien im altmeisterlichen Stil von Valentina Kulagina fügen sich harmonisch in diese Ausstellung ein. Die Enkel, die auf dem einen oder anderen Bild von Kulagina zu sehen sind, „halten eine Stunde still. Dann werden sie unruhig“, gestand die Malerin, die nicht verraten hat, womit sie die Kinder länger bei der Stange hält.

„Es kommen immer wieder Besucher in die Ausstellung, die zufällig im Haus oder in der Nähe sind und die Chance nutzen, unsere Bilder zu betrachten“, freut sich Annette Lynen. „Es hat sich bewährt, die Ausstellung montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr zugänglich zu machen.“ Sie dauert bis zum 1. September.

Annette Lynen und Ina Maria Kowald gehören seit 35 Jahren zu „Spectrum“, und auch Valentina Kulagina ist schon lange dabei (v. l.). *Foto: Staffel*

Filmabend

Bad Homburg (hw). Beim Waldenser-Filmabend am Mittwoch, 11. September, um 20 Uhr in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, wird ein Film von Roman Polanski gezeigt. Der jüdische Pianist Wladyslaw Szpilman spielt im Sendesaal des polnischen Rundfunks, als die ersten deutschen Bomben 1939 auf Warschau fallen. Nach Errichtung der Ghettomauern gelingt ihm die Flucht. Er versteckt sich in einer Wohnung und wird von einem deutschen Offizier kurz vor Kriegsende gerettet. Polanskis Film wurde 2003 mit drei Oscars und mit der Goldenen Palme Cannes 2002 ausgezeichnet. Der Eintritt ist frei.

... seit über 300 Jahren
Ihre freundliche Apotheke im Herzen der Stadt

Gesundheitstag
Donnerstag, 5. September 2019

Trauen Sie Ihrem Blutzucker-Messgerät?
Lassen Sie es bei uns prüfen!

Erfahren Sie Wichtiges über Blutzuckereinstellung, Ernährung und Gesundheit.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie kostenlos Ihren Blutdruck, Blutzucker und Gesamtcholesterin bestimmen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Terminvereinbarung von Vorteil.

SEIT 1716 Hof APOTHEKE
Doris Schartmann e.K. · Louisenstraße 55 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-92420 · www.hofapotheke.com

SPD: Linksabbiegespur sperren

Bad Homburg (hw). In einem Antrag bittet die SPD-Fraktion den Magistrat darum, zu prüfen, ob im Einmündungsbereich Südring/Zeppelinstraße (Ausfahrt Hochtaunus-Kliniken) eine der beiden Linksabbiegespuren, die von der Klinik kommen, durch Markierung einer Fläche für den Verkehr gesperrt werden kann. „In dem genannten Einmündungsbereich herrscht eine besondere Verkehrssituation. Diese ist dadurch begründet, dass hier täglich Notarztwagen unter Einsatz des Signalhorns die Einmündung passieren müssen. Darüber hinaus ist insbesondere dort zu beobachten, dass die bei roter Ampel haltenden Autos, die dem Einsatzfahrzeug Platz machen wollen, sich scheuen, bei rotem Ampellicht in die Einmündung einzufahren, weil sie Sorge haben, dass im Querverkehr sich nähernde Verkehrsteilnehmer nicht mehr rechtzeitig halten können“, schreibt Jürgen Stamm. Dies führe dazu, dass oft rangiert werde, bis der Einsatzwagen seine Sonderfahrt fortsetzen könne. „Diesen Zeitverlust im Einsatzfall könnte man vermeiden, indem man eine der beiden Linksabbiegespuren schraffiert und so dem Individualverkehr entzieht“, so Stamm. So könnten die Notarztwagen problemlos am haltenden Verkehr vorbeifahren.

VBV-Vortrag: Gespräch mit dem Arzt

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 4. September, trifft sich um 18 Uhr im Seniorenheim „Haus Luise“, Lindenallee, das Team Ehrenamt des „Vereins zur Betreuung Volljähriger“ (VBV). Um 19 Uhr schließt sich ein Vortrag zum Thema „Das Gespräch mit dem Arzt“ an. Der Vortrag ist besonders interessant für Betreuer mit dem Aufgabenkreis „Gesundheitssorge“. Interessenten an der Übernahme einer Betreuung oder Bürger, die demnächst eine Betreuung oder eine Vorsorgebevollmächtigung übernehmen, sind willkommen. Kosten entstehen nicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Referent ist der Vorsitzende des VBV, Dr. Bernhard Kleineidam. Moderator ist Günther Keune, Geschäftsführer des VBV. Auskünfte gibt es beim VBV, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, Telefon 06172-41041.

Starke Rabatte[1] vom 01.09. bis 30.11.2019 sichern.

Sparen Sie jetzt beim Kauf von Volkswagen Original Bremsen.

[1] 15 % Rabatt auf ausgewählte Volkswagen Original Bremsscheiben und -beläge (für alle Pkw-Modelle) außer Keramik-, Trommel- und Feststellbremsen. Gültig vom 01.09. bis 30.11.2019 für alle Volkswagen Pkw ab 4 Jahren, exklusive Einbau. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Alle Infos bei uns unter www.autobach.de

Economy Service 4+
Volkswagen

Ihr freundlicher Volkswagen Partner
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg,
Telefon (06172) 3087-0, www.autobach.de

Thema Krebs

Hochtaunus (how). Die Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ trifft sich am Donnerstag, 5. September, von 16 bis 17.30 Uhr im „Café der Begegnung“ im Familienzentrum Bad Homburg-Mitte, Am Heuchelbach/Dietigheimer Straße. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Anmeldung bei P. Kaiser per Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 0157-79722395.

Automuseum zu

Bad Homburg (hw). Das Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg, bleibt während des Laternenfests vom 30. August bis zum 1. September geschlossen.

Bingo spielen

Bad Homburg (hw). Das Rote Kreuz (DRK) lädt für Donnerstag, 5. September, zum Bingonachmittag in die Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade, ein. Ab 15 Uhr kann in geselliger Runde getippt und gespielt werden. Das Angebot ist eine gute Gelegenheit, um bei Kaffee und Kuchen einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen und neue soziale Kontakte zu knüpfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

GDA-Zukunftstag
Mittwoch, den 04.09.2019, um 15:00 Uhr

Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.

GDA Frankfurt am Zoo
Waldschmidtstraße 6
60316 Frankfurt

GDA Domizil am Schlosspark
Vor dem Untertor 2
61348 Bad Homburg

GDA Hildastift am Kurpark
Hildastraße 2
65189 Wiesbaden

GDA Rind'sches Bürgerstift
Gymnasiumstraße 1–3
61348 Bad Homburg

Reservierung:
Tel.: 0511 28009-165
www.gda.de/zukunftstag

GDA
Da will ich leben

Die Garde des Gusbacher Carneval Clubs überrascht beim Krönungsball Louisa I. Sie tanzt normalerweise bei dieser Garde mit. *Foto: Klein*

Ein Kuss für die Mama und der Tanz mit dem Papa

Bad Homburg (hrk). „Wenn der Vater mit der Tochter…“ die Tanzrunde eröffnet, dann ist Tanzzeit beim Krönungsabend der amtierneden Laternenkönigin. Schon als Louisa am Arm ihres Papas Jens durch das Rosenspalier einiger ihrer Vorgängerinnen ging, strahlte sie. Einen Kuss von Mama Christina gab es gleich dazu. Louisa erzählte begeistert von ihrer Krönung. Dass so viele Menschen auf den Kurhausvorplatz gekommen waren und so viele Menschen Interesse zeigten, das sei ein sehr schönes Gefühl gewesen. Sie freue sich jetzt sehr auf den Krönungsabend.

Seit eineinhalb Wochen schaue die den Wagenbauern über die Schulter, von deren Engagement sei sie begeistert. Umso mehr freue sie sich auf die Umzüge. Der Vorsitzende des Laternenfestvereins, Gerhard Scheuer, begann seine Rede mit den Worten „Es war einmal…“ und blickte zurück auf Landgräfin Elisabeth, die vor gut 200 Jahren über ihr Bad Homburger Domizil sprach: „My Beloved And Happy Home“ – eine Liebeserklärung an die Stadt. Ähnlich klinge ja auch das diesjährige Laternenfest-Motto: „Wir und unsere Stadt – liebenswertes Bad Homburg“.

Der erste Tanz mit Papa Jens, da strahlt die amtierende Laternenkönigin über das ganze Gesicht. *Foto: Klein*

Eine Anekdote hatte Scheuer auch parat: Er erzählte von der Entschlammungskur für den Kurparkweiher, der danach zu wenig Wasser führte. Ein pfiffiger Stadtrat habe an den Abzweig des Kirdofer Baches erinnert, so dass Kirdorf den Weiher schließlich retten konnte. Scheuer sprach von Koexistenzen in der Tierwelt und erzählte von der Aufnahme von Hugenotten und Waldensern ebenso wie von den Kirdorfern und Gonzenheimern. Viele Prominente seien in Bad Homburg gewesen, und das Lichterfest sei fester Bestandheit, so könnte Helene Fischer beispielsweise auch gesungen haben: „Atemlos durch den Park, mit Laternen sind wir stark!“. Außerdem erinnerte er an den Lokaldichter Paul Grützner, der einst das Laternenfestlied gedichtet hatte. Mit der Stimmgewalt aller Anwesenden wurde „Das Laternchen“ besungen. Während Albert Mayr vom Hotel Steigenberger das Büfett eröffnete, gab es für Louisa eine Überraschung: Zu „Can-Can“-Klängen und dem Hit „Cotton-Eye-Joe“ tanzte ihre Garde des Gusbacher Carnevalclubs.

Beim Empfang gab es in diesem Jahr erstmals Lose zu kaufen, zu gewinnen gab es schöne Preise. Zwei Hauptpreise wurden im Festsaal übergeben: Karten für die Frankfurt Skyliners sowie eine Übernachtung in einer Suite mit Frühstück. Der absolute Hauptpreis, ein Schmuckstück im Wert von über 1000 Euro, wurde über eine amerikanische Versteigerung mit Unterstützung einiger ehemaliger Laternenköniginnen und Thomas Sittler an den Mann oder die Frau gebracht. Der Lions Club Bad Homburg Kaiserin Friedrich hatte diese Tombola und Verlosung initiiert, und Dr. Marco Baz Bartels sprach während des Empfangs darüber, für welches Projekt der Tombola-Erlös genutzt werden soll.

Der Betrag kommt Kindern zugute, die misshandelt wurden. Dazu gehören Vernachlässigungen ebenso wie sexuelle und körperliche Übergriffe. Wer kein Los mehr bekam, konnte gerne spenden. Danach durften sich die Gäste des Krönungsabends noch Laternenkönigin-nen-Eis schmecken lassen, bevor Louisa mit Papa Jens die Tanzrunde eröffnete. Getanzt wurde bis spät in die Nacht. Den musikalischen Part des Abends übernahm das Duo „Chris & Denise“, es moderierte die ehemalige Laternenkönigin Kerstin Niklas.

Mit den Öffentlichen zum Fest

Bad Homburg (hw). Für den Ausflug auf das Laternenfest bietet sich der öffentliche Nahverkehr an. Die Parkplatzsuche entfällt, und die Heimfahrt ist auch nach einem Glas Wein oder Bier noch möglich. Um den Besuch des Fests noch entspannter zu gestalten, bietet der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) zusätzliche Fahrten der Linie 51 zwischen Bad Homburg und Rod an der Weil an. Zwischen „Bad Homburg Bahnhof“ und „Oberursel Hohemark“ ist der Einstieg in die zusätzlichen Busse möglich. In den Nächten von Freitag, 30. August, auf Samstag, 31. August, von Samstag, 31. August, auf Sonntag, 1. September, und von Sonntag, 1. September, auf Montag, 2. September, fahren zusätzliche Busse um 22.12 Uhr und 1.12 Uhr ab Bad Homburg Bahnhof. In der Nacht von Montag, 2. September, auf Dienstag, 3. September, fährt ein zusätzlicher Bus um 0.12 Uhr ab Bad Homburg Bahnhof. Die Fahrpläne können auf der Internetseite des VHT unter www.verkehrsverband-hochtaunus.de eingesehen werden.

Außer dem VHT erweitert auch die Stadt ihr Angebot auf den Linien 23, 24 ,26 und 27 sowie der RMV auf der Linie 261. Richtung Königstein gibt es an allen Veranstaltungstagen Abfahrt bis 1.25 Uhr.

Weingenuss fürs Jugendcamp

Bad Homburg (hw). Mit einem Glas Wein etwas Gutes tun: Beim Laternenfest am Wochenende kredenzen die 50 „Hobby-Sommeliers“ vom Bad Homburger Rotary Club-Kurpark erlesene Weine – und wollen damit ihr „Jugendcamp 2020“ finanzieren: Jugendliche aus den neun europäischen Partnerstädten sind dann erneut zu Gast.

Noch werden Gläser poliert, die Eismaschine läuft zur Probe, und der Wein wurde von den 50 Mitgliedern schon mal „probiert“: „Es ist aber noch genug da“, sagt Kurpark-Präsident Gerrit Raupach. Mit 500 Flaschen Weiß- und Rotwein sowie Rosé gehen die Rotarier auf der Louisenstraße vor der Frankfurter Volksbank an den Start. „Vor allem junge Winzer aus dem Rheingau und Rheinhessen sind vertreten“, sagt Timo Schwinn (29), der fachlich unterstützt. Dazu gibt es einen Rotary-Wein, einen Grauburgunder Silvaner Cuvée.

Unaufdringlich und mit klug eingesetzter Distanz

Bad Homburg (hw). Das Bad Homburger Laternenfest ist seit seinem Bestehen ein gefragtes Bildmotiv. Die Atmosphäre dieses Festes hat auch die viele Jahre in der Kurstadt tätige Fotografin Erika Wachsmann (1903-1997) einzufangen versucht. Nun gibt es von Sonntag, 25. August, um 11 Uhr an Laternenfest-Fotos der Bad Homburger Fotografin im Gotischen Haus zu sehen.

„Man sieht das Geschehen des Laternenfestes in den 1950er-Jahren mit den Augen von Erika Wachsmann: die Freude bei Groß und Klein, bei Fremden wie bei Einheimischen. Schon immer lockte das Fest Besucher in Scharen auf die Straßen“, lobt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Dabei wurde die noch dunkle Stadt von Laternen an allen Fassaden, Straßen, Buden und Fahrgeschäften und auch von Laternen in Kinderhänden hell und fröhlich erleuchtet. Das Fest und die Vorbereitungen brachten Leben in jedes Haus und in jede Gasse.

Ergänzend zu den Fotografien von Erika Wachsmann werden Sammlungsobjekte des Museums sowie Leihgaben, deren Herkunft mit dem Laternenfest verknüpft ist, die Ausstellung begleiten. Zur Sammlung gehört auch eines der schönsten Modelle eines Laternenfestumzugs aus der Entstehungszeit des Festes in der zweiten Hälfte der 1930er-Jahre. Außerdem gibt es das Kleid und den Schmuck von Laternenkönigin Renate I. zu sehen, die 1957 Regentin war.

Die Fotografin Erika Wachsmann (1903-1997), die 1954 nach Bad Homburg gekommen war und in der Thomasstraße ein Fotoatelier eröffnet hatte, brach gerne zu Streifzügen durch die Kurstadt auf – beim Laternenfest und zu vielen anderen Gelegenheiten. Außer den freien Arbeiten fotografierte sie vor allem im Auftrag großer, nationaler Tageszeitungen und prägte damit auch das Bild, das man sich von der Kurstadt Bad Homburg, ihrer Modernität, ihren Gästen und Festlichkeiten machte. Erst spät hatte die ausgebildete Musiklehrerin ein Studium der Werbegrafik an der Städelschule in Frankfurt am Main begonnen. Ihr Gesellenexamen in Fotografie legte sie an der Staatlichen Hochschule für Baukunst, bildende Künste und Handwerk in Weimar ab. Nach der Meisterprüfung in Fotografie 1943 und der Zerstörung ihrer Wohnung in Frankfurt, zog sie zunächst nach Oberursel und dann nach Bad Homburg.

Erika Wachsmann hinterließ ein Archiv mit Tausenden von Aufnahmen. Es wird von Anne Hoffmann, ihrer Schülerin und Nachlassverwalterin, geführt. Sie übernahm auch die Aufgabe, das Archiv nach Motiven zum Thema Laternenfest zu durchforsten und die Bilder zu bearbeiten. „Das Bad Homburger Laternenfest“ ist die dritte Ausstellung von Erika-Wachsmann-Fotos nach „Das Horex-Werk 1955“ (2015) und „Bad Homburg und seine Gäste“ (2017). Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit dem Titel „Bad Homburger Motive“, der eine Auswahl der für Bad Homburg wichtigen fotografische Arbeiten von Erika Wachsmann beinhalten wird. Unaufdringlich, mit klug eingesetzter Distanz, geben ihre Schwarz-Weiß-Aufnahmen das Leben der Kurstadt in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wider.

Auch dieses Bild der Fotografin Erika Wachsmanns ist in der Ausstellung im Gotischen Haus zu sehen. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Die Bilder von Erika Wachsmann haben eine besondere Ästhetik, da die Fotografin stets ihrem eigenen Gestaltungswillen gefolgt ist. „Ihr war immer der künstlerische Aspekt wichtig. Ihre Art der Fotografie würde man heute wohl Street-Fotografie nennen“, sagt Anne Hoffmann. Es seien Motive, die man im Vorbeigehen sieht. „Momentaufnahme, die die Atmosphäre transportieren“, ergänzt die Leiterin des Museums, Dr. Ursula Grzechca-Mohr, die die Ausstellung gemeinsam mit Dr. Maya Großmann kuratiert hat.

! Geöffnet ist die Ausstellung dienstags bis samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags sowie am 3. Oktober von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet zwei Euro.

Wenn die Königin zum Basteln kommt

Schon traditionell geht es nach der Inthronisation der neuen Laternenkönigin zum Basteln der großen Laternen ins Kurhaus. Der Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“ lädt unter der Regie von Peter Braun jedes Jahr dazu ein. Die Laternen können die Kinder zu den Umzügen am kommenden Wochenende bestens nutzen. Und während einige ihre erste Laterne schon fertig hatten, kamen andere von draußen herein und wollten auch Laternen basteln. Über 40 Kinder erschienen mit Eltern, Geschwistern und Großeltern im Kurhaus. Viele Mütter fanden die Möglichkeit des Laternenbastelns richtig toll und waren begeistert, dass so etwas noch angeboten wird. Große Augen machten nicht nur die Kleinen, als sich dann auch noch die soeben gekrönte Laternenkönigin Louisa zum Basteln dazugesellte. Foto: Zeitz

Klinke: Vorhandenes Potenzial ist noch nicht ausgeschöpft

Bad Homburg (md). Die Kombination von Weltoffenheit, Internationalität und Kunst auf dem höchsten Niveau kommt zum vierten Mal nach Bad Homburg: Der Tigerpalast aus Frankfurt wird in der Kurstadt sein neues Jahresprogramm zeigen. Beim Kulturgipfel in der Spielbank tauschten sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes und der Gründer von Deutschlands ältestem Varieté-Theater, Johnny Klinke, über die kulturelle Zusammenarbeit im Rhein-Main-Gebiet aus. Die Metropol-Region sei laut Klinke eine der attraktivsten in Deutschland, habe aber noch Ausbaupotenzial.

„Das internationale Lebensgefühl in der Gegend gepaart mit der Sehnsucht nach Europa erlebe ich täglich in meinem Theater“, schwärmte Klinke, der seit vielen Jahren in der Branche tätig ist. 1988 gründete er zusammen mit Margareta Dillinger und Matthias Beltz das Varieté-Theater in Frankfurt am Main. Viele zweifelten damals an seinem durchaus gewagten Vorhaben, doch sein Konzept schlug ein und lockte schnell zahlreiche Zuschauer in die von ihm geleiteten Aufführungen. „Ich hatte die richtigen Künstler und die passende Idee“, sagte er und blickte auf eine erfolgreiche Zeit zurück.

Noch heute ist sein Varieté in der Bundesrepublik ein Sonderfall: Als eines der wenigen Theater nimmt es keine staatlichen Gelder an, sondern agiert komplett unabhängig, was dem freien künstlerischen Schaffen zugute kommt. Zusätzlich zählt der Tigerpalast mit seinen renommierten Künstlern zu den besten Varietés und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Hessische Kulturpreis und der Binding-Preis 2018. Die Zusammenarbeit des Tigerpalasts mit der Stadt Bad Homburg ist ungewöhnlich. Normalerweise geht das Theater nicht auf Tour. Zum 175. Bestehen der Spielbank im Jahr 2016 war die Idee einer Kooperation entstanden, allerdings waren alle Beteiligten zunächst skeptisch. „Ich war mir nicht sicher, ob ein Gastauftritt so nah an Frankfurt funktioniert, da einige Bad Homburger durchaus in unsere Aufführungen kommen“, sagte Klinke. „Der große Ansturm überraschte. Aus dem Versuch wurde Tradition.“

Dass ein Varieté in so einem großen Rahmen wie dem Kurtheater aufgeführt wird, das 700 Gäste fasst, ist ungewöhnlich, denn normalerweise präsentieren die Artisten ihre Kunststücke in einem kleineren Rahmen, in dem sie besser zur Geltung kommen. Auch dies war am Anfang ein Grund zum Zweifeln, doch „die Artisten fühlen sich in Bad Homburg ausgesprochen wohl, und die Atmosphäre könnte nicht besser sein“, sagt Klinke.

Er hofft, dass Städte und Gemeinden in Zukunft noch enger zusammenarbeiten, was die kulturelle Gestaltung der Region angeht. „Das Potenzial, dass wir uns auf dem Niveau von Paris, London und Mailand bewegen, ist durchaus gegeben. Doch der Wille ist noch nicht vorhanden. Jeder hat für sich selbst ausreichend Erfolg, so dass die Motivation fehlt, gemeinsam mit anderen etwas zu erreichen“, sagte Klinke. Der bereits existierende Kulturfonds sei ein Schritt in die richtige Richtung.

! Der Tigerpalast tritt am 7. und 8. September im Kurtheater auf und präsentiert sein Jahresprogramm 2019/2020 zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Restkarten gibt es im Vorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus.

Johnny Klinke (l.), der Gründer des Tigerpalasts, und Oberbürgermeister Alexander Hetjes verstehen sich nicht nur, was die Planung kultureller Veranstaltungen angeht, gut. Foto: md

Rotary-Tombola zum Laternenfest

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr stellt der Rotary Club Bad Homburg beim Laternenfest eine Tombola auf die Beine. Zahlreiche Bad Homburger haben hier in den vergangenen 23 Jahren gewonnen und dabei über 450 000 Euro für einen guten Zweck erlöst.

Für einen Euro pro Los lassen sich auch in diesem Jahr wieder Preise gewinnen, der Erlös kommt Bedürftigen in der Region zugute. „Über gemeinnützige Organisationen wie Caritas und Diakonie, den Bad Homburger Hospizdienst oder örtliche Kirchen wird das Geld dann an Bedürftige weitergegeben“, erklärt Dr. Hendrik Haag, der amtierende Präsident.

Zahlreiche Bad Homburger Unternehmen und Privatpersonen haben die Tombola mit Preisen und Spenden unterstützt. So gibt es ein E-Bike – gespendet von der Taunus Sparkasse – zu gewinnen, die Firma Denfeld ist ebenfalls mit Fahrrädern dabei, die Syzyga AG mit neuen iPads, die Lufthansa stellt Business Class Flüge nach Barcelona, Paris und London zur Verfügung, Mercedes Senger spendiert Wochenend-Probefahrten in einer B-Klasse, vom Golfclub Bad Homburg gibt es einen Platzreifekurs, der Eishockeyclub Bad Nauheim lockt mit Freikarten und das Glückscafé im Bahnhof mit einem Barista-Kurs. Unzählige Einkaufsgutscheine zum sind ebenfalls Teil der beinahe 10 000 Gewinne.

Gespräche und alkoholfreie Cocktails

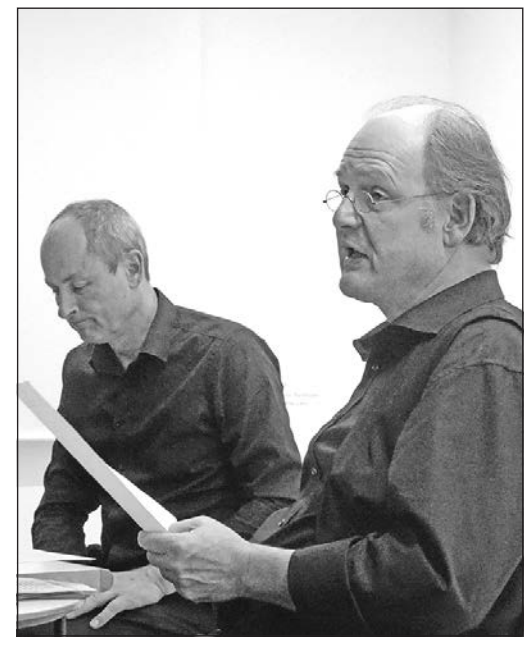
Bad Homburg (hw). Das Laternenfest erfreut sich insbesondere bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen größter Beliebtheit. Daher organisiert das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis (ZJS-HTK) eine Aktion auf dem Rathausplatz, zur Information, Prävention und Schadensminimierung für Jugendliche. Die Streetworker des ZJS-HTK, einem jungen Kooperationsprojekt mit der Stadt, wollen gemeinsam mit ihren Kollegen vom Jugendbüro das Laternenfest dazu nutzen, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen. Sie wollen außerdem Alternativen zum Alkoholkonsum bereitstellen und so zu einem fröhlichen sowie friedlichen Straßenfest beitragen. In einer Chill-Out-Area auf dem Rathausplatz gibt es kostenlose alkoholfreie Cocktails und Snacks. Das Angebot ebnet den Weg, mit den Sozialarbeitern ins Gespräch zu kommen. Im weiteren Verlauf des Laternenfests werden sich die Sozialarbeiter bis zum späten Abend, mit Brezeln und Wasser ausgerüstet, durch die Stadt bewegen. Im Sinne des „harm reduction“ soll so durch ein wenig Verpflegung präventiv dem übermäßigen Alkoholkonsum begegnet werden. Dieses Konzept hat sich auch seit vielen Jahren bei der jährlichen Abiturfeier im Jubiläumspark bewährt. Geplant sind Aktionen am Freitag- und Montagabend.

Von untreuen Mistkäfern und nächtlichen Plagegeistern

Bad Homburg (ks). Michael Quast, Chef der Fliegenden Volksbühne Frankfurt, hat viele Talente, und er gibt auch gern den Komödianten. Aber man erkennt sofort, wenn es ihm ernst ist. Wie bei seiner Vorstellung „Kribbel Krabbel – Die wunderbare Welt der Insekten“ im Museum Sinclair-Haus. Mit Reimen bekannter Dichter, kombiniert mit Kommentaren von Journalisten und Fachkundigen, und von Klängen von Olaf Pyras an Schlagwerken begleitet, war der Abend einer bedrohten Spezies gewidmet, die im Museum zurzeit im Mittelpunkt steht. Dabei wurde auch eine wissenschaftlich fundierte Erkenntnis in Worte gefasst, die allmählich in das Bewusstsein der Menschen vordringt: „Das Artensterben ist noch viel dramatischer als der Klimawandel.“ Die Schuldigen im Reich der Insekten sind schnell ausgemacht, und dazu gehört auch die Landwirtschaft mit ihren Düngemitteln. „Sie ernährt uns und zerstört die Insekten.“

Christian Morgenstern nimmt sich in humorvoller Weise eines Menschen an, der in einer Wiese liegt und von „Ameis, Heuschreck, Mück und Wurm“ geplagt wird: „Ein nervöser Mensch auf einer Wiese tut drum besser, wieder aufzustehn und dafür in andre Paradiese (beispielshalber weg) zu gehn.“ Der französische Naturwissenschaftler und Dichter Jean-Henri Fabre hat sich intensiv mit der Schmeißfliege beschäftigt und beschreibt detailliert, wie sich das Insekt vermehrt. Im Winter hat er zusammen mit seinem Sohn beobachtet, wie sich die Fliege über Vögel hermacht, die der Junge zuvor geschossen hatte. Keine „schöne“, wohl aber eine wahre Geschichte. Und beeindruckt hat den Insektenforscher die „Mütterlichkeit“ auch der Schmeißfliege für ihre etwa 300 Eier, die wohl „für alle Stufen gelte“. Heinrich Heine lässt in seinen „Launen der Verliebten“ die Hochzeit eines Mistkäfers mit einer Fliege platzen, zu der sich sämtliche Verwandten eingefunden hatten, die prächtig herausgeputzte Braut indes vergeblich auf den Bräutigam wartete. Denn der „hat unterdessen auf einem fernen Misthaufen gesessen. Dort blieb er sitzen sieben Jahr, bis dass die Braut verfaulet war“.

Es soll auch im „richtigen Leben“ vorkommen, dass der Bräutigam vor der Hochzeit abhaut. Auch Johann Wolfgang von Goethe, Gottfried Keller und Wilhelm Busch kamen im ausverkauften Museum zu Wort, wobei es gelegentlich auch dramatisch wurde. Wilhelm Busch nahm in seinem Gedicht „Die Mücken“ diese nächtlichen Plagegeister aufs Korn: „Drückst du auch in die Kissen dein wertes Angesicht, dich wird zu finden wissen der Rüssel, der dich sticht. Merkst du, dass er dich impfe, so reibe mit Salmiak und dreh dich um und schimpfe auf dieses Mückenpack.“



Michael Quast (r.) und Olaf Pyras sind mit Worten und Klängen den Insekten auf der Spur. Foto: Staffel

Das leise Schwirren des Insekts wurde von Olaf Pyras musikalisch herbeigezaubert, der ein engagierter und fantasievoller Begleiter war. Er produzierte Geräusche mit Materialien aus der Natur und mit eigenen Kreationen, darunter Steine, Sand und Wasser. Sogar ein stacheliger großer Kaktus in einer Wanne wurde unter seinen Händen zum „Zupfinstrument“. Mit einem pfiffigen „Werk für vier Fliegenklatschen“ traten die beiden Künstler auch als Duo auf, zur großen Erheiterung des Publikums. Dass man einen Insektenstich auch positiv sehen kann, bewies Peter Handke. Er sah in einem Bienenstich „ein Zeichen zum Aufbruch“ an neue Ufer. Wer wollte, konnte am Ende des unterhaltsamen Abends manche Information mit nach Hause nehmen, über die sich ein Nachdenken lohnt. Der Beifall für die beiden Künstler war groß und herzlich, die sich dafür mit einer Zugabe bedankten.

Zwergenlauf und Cocktail-Lounge

Bad Homburg (hw). Der TSV Ober-Erlenbach wird mit mehreren Veranstaltungen an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße die Ober-Erlenbacher Kerb mitgestalten. Gefeiert wird von Samstag, 7. September, bis Montag, 9. September.

Am Kerbsamstag um 16 Uhr wird der 11. Ober-Erlenbacher Kerblauf an der TSV-Turnhalle gestartet. Die Teilnehmer können zwischen drei Streckenlängen – fünf, sieben oder zehn Kilometer – wählen. Die Anmeldung ist ab 15 Uhr an der TSV-Sporthalle möglich. Das Startgeld beträgt drei Euro. Die Cocktail-Lounge, auch diesmal wieder mit grooviger Live-Musik, öffnet um 19 Uhr. Am Sonntag, 8. September, um 16 Uhr wird für Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren der „23. Zwergenlauf“ ausgetragen, bei dem die Kids auf Distanzen zwischen 400 Meter und einem Kilometer ihre Schnelligkeit testen können. Der Startnummernverkauf beginnt um 15 Uhr. Startgebühr: zwei Euro. Die Siegerehrung erfolgt um 18 Uhr an der Sporthalle. Am Montag, 9. September, ab 12 Uhr gibt es beim TSV „Rippchen mit Kraut“, nachmittags ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen.

Blumen von den Tanzkindern

Die „Freunde des Carneval“ (FdC) feierten vor Kurzem ihr Sommerfest. Dabei begeisterten die „Teddys“, die Gruppe „Love2Dance“ und die „Free Dance Company“ das Publikum mit ihren Sommertänzen. Marlene Zörkler, die seit 55 Jahren auf der FdC-Bühne aktiv ist und bisher auch die Tanzgruppen vor dem Training mit Sport angetrieben hat, wurde von den Tanzkindern mit Blumen als Dankeschön überrascht. Auch SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth stattete den Karnevalisten einen Besuch ab. Foto: FdC

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

31. August bis 6. September 2019

Widder 21.3.–20.4.
Sie dürfen ruhig deutlich erkennbaren Widerstand leisten, wenn jemand unerfüllbare Ansprüche an Sie stellt. Sie werden sonst im Alltag nicht glücklich.

Stier 21.4.–20.5.
Berufliche Mehrbelastungen lösen eine vorübergehende Frustphase aus. Was Sie gut brauchen könnten, wäre die Motivation durch einen schöngeistigen Ausgleich.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Schon wieder kommt jemand zu Ihnen, der Ihnen unter dem Siegel der Verschwiegenheit Geheimnisse anvertrauen will. Machen Sie deutlich, dass Sie Wichtigeres zu tun haben!

Krebs 22.6.–22.7.
Aus Fehlschlägen sollten möglichst Erfahrungen gesammelt werden! Einsicht ist der erste Weg zur Besserung und gute Vorsätze kann man eigentlich nie genug haben!

Löwe 23.7.–23.8.
Das größte Kapital können Sie jetzt aus Ihrer enormen Fantasie schlagen: Es ist unbestritten, dass man Sie brauchen wird, um bestimmte Pläne umzusetzen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Bevor Sie öffentlich erklären, was Sie planen, müssen Sie noch entscheiden, welche Methode Sie bevorzugen. Und das will gut überlegt sein, wenn Sie erfolgreich sein wollen!

Waage 24.9.–23.10.
Sie sollten sich unter keinen Umständen von jemandem zu etwas überreden lassen, denn manchmal kann guter Rat nicht nur teuer, sondern auch gefährlich sein!

Skorpion 24.10.–22.11.
Die Veränderung, von der Sie sich so viel erhoffen, wird vielleicht doch nicht die gewünschte Abwechslung bringen. Da können Sie auch gleich alles so lassen, wie es ist!

Schütze 23.11.–21.12.
Ansonsten sind Sie eigentlich recht schnell zu einem Kompromiss bereit: Hat Ihr hartnäckiges Sträuben damit zu tun, dass Sie eine alte Verletzung immer noch nicht verwunden haben?

Steinbock 22.12.–20.1.
Der Umgang mit anderen verspricht harmonisch zu verlaufen. Sie sind in Ihrer momentanen Ausgeglichenheit förmlich durch kaum etwas aus der Ruhe zu bringen.

Wassermann 21.1.–19.2.
Immer wieder signalisiert man Ihnen Zustimmung und Unterstützung: Jetzt müssen Sie nur noch den Mut aufbringen und sich auf den Weg machen, damit Ihre Träume wahr werden.

Fische 20.2.–20.3.
Machen Sie einem Freund klar, dass er sich nicht für klüger halten soll als er ist. Was er jetzt vor hat, haben Sie aus guten Gründen seinerzeit bereits verworfen.

Fit für den Arbeitsmarkt

Bad Homburg (hw). Das neue Kursprogramm des Frauenbildungszentrums (FBZ) bietet Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung und die Freizeitgestaltung. Einen Schwerpunkt liegt auf einem vierteiligen Bewerbungstraining. Die Blöcke „Profil zeigen“, „Bewerbungsunterlagen checken“, „Online-Bewerbung“ und „Sieben entscheidende Fragen im Vorstellungsgespräch“ finden jeweils mittwochsabends ab 4. September statt und können einzeln gebucht werden.
Außerdem erhalten interessierte Mütter, die wieder in den Beruf einsteigen wollen, in einem Workshop am Samstag, 7. September, wertvolle Tipps, wie der Spagat zwischen Familie und Beruf gelingen kann. Ein Kurs „Tastaturschreiben für Frauen“ findet sich neben zahlreichen Computerkursen und Workshops rund um den Umgang mit dem Handy ebenfalls im Programm. Nähere Infos im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de. Das neue Programmheft ist kostenfrei in öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel erhältlich.

Smartphone-Beratung für Senioren

Bad Homburg (hw). Die monatliche Beratungsstunde für Senioren am Smartphone, Tablet oder Laptop, die das Deutsche Rote Kreuz (DRK) anbietet, stößt auf große Beliebtheit. Nun startet das Projekt in die zweite Jahreshälfte. An jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr wird eine kostenfreie Beratungsstunde zum Umgang mit den eigenen technischen Geräten angeboten. Senioren, die ein Smartphone, ein Tablet oder einen Laptop besitzen und Fragen haben, sind mit ihrem Gerät in die Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, eingeladen. In den vergangenen vier Jahren haben vorwiegend Schüler der Feldbergschule Oberursel das Rote Kreuz in der Beratung unterstützt. Im vergangenen Schuljahr wurde das Team zusätzlich von vier engagierten Bad Homburgern unterstützt. Seit August beteiligen sich nun auch Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein. Interessierte können sich an den Fachbereich Kinder, Jugend, Familie und Senioren unter Telefon 06172-129529 oder per E-Mail an bgs@drk-hochtaunus.de wenden. Das nächste Treffen ist für Mittwoch, 4. September, von 15 bis 17 Uhr geplant.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	5		1					
2	1		9		8			6
3				7		2	8	
		2			1	3		5
5				6				8
7		1	3			4		
	2	8		5				7
1			4		9		5	2
					7		4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	7	3	9	5	4	6	2	8
8	4	6	2	7	3	1	9	5
5	9	2	8	6	1	7	3	4
7	1	4	5	9	2	8	6	3
2	3	8	7	4	6	5	1	9
9	6	5	1	3	8	4	7	2
4	5	9	3	1	7	2	8	6
3	8	1	6	2	5	9	4	7
6	2	7	4	8	9	3	5	1

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Besuch im Kurstift

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 11. September, von 18 bis 20 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus Betreuern, Bevollmächtigten und interessierten Bürgern einen Informationsbesuch im Kurstift, Kaiser-Friedrich-Promenade 57a in Bad Homburg, an. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Kurstift. Der Abend ist gebührenfrei. Anmeldung unter Telefon 06172-182990, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Hochtaunusbau saniert Kulturdenkmal

„Die Sanierung hat eine Menge Kraft gekostet“, sagt Bernd Arnold, Vorstand der Hochtaunusbau in Bad Homburg. „Aber mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden.“ Als Lohn umfangreicher Bauarbeiten, die von 2017 bis 2018 dauerten, würdigte der Kur- und Verkehrsverein Bad Homburg das vorbildliche Ergebnis mit einer Ehrenplakette. Sie wurde jetzt von Bernd Arnold und dem Architekten Paul Rink feierlich angebracht. Rink hatte die Sanierungsarbeiten betreut. Das 1873 errichtete, zweigeschossige Fachwerkhaus am Eingang zur Altstadt gehörte ursprünglich der Stadt. Das Gebäude ging aber schon vor vielen Jahren in das Eigentum der Hochtaunusbau über. Das Unternehmen vermietete die drei Wohnungen und den im 19. Jahrhundert eingerichteten Laden. 2017 und 2018 wurde das unter Denkmalschutz stehende Kulturdenkmal von der Baugenossenschaft innen und außen umfassend saniert. Erneuert wurden außer der Fassade vor allem Dach und Fenster. Eine Reihe maroder Balken musste ebenfalls ausgetauscht werden, und die ursprüngliche Farbgebung wurde wiederhergestellt. Der Kurverein zeichnete diese Sanierung 2019 als eine von drei vorbildlichen Fassadensanierungen in Bad Homburg aus. Nach dem Auszug des dort viele Jahre ansässigen Hutsalons hat in den Räumen im Erdgeschoss ein neuer Laden eröffnet. Die Bad Homburgerin Angela Jahn-Lederer verkauft dort regionale Produkte. Foto: Hochtaunus Baugenossenschaft eG

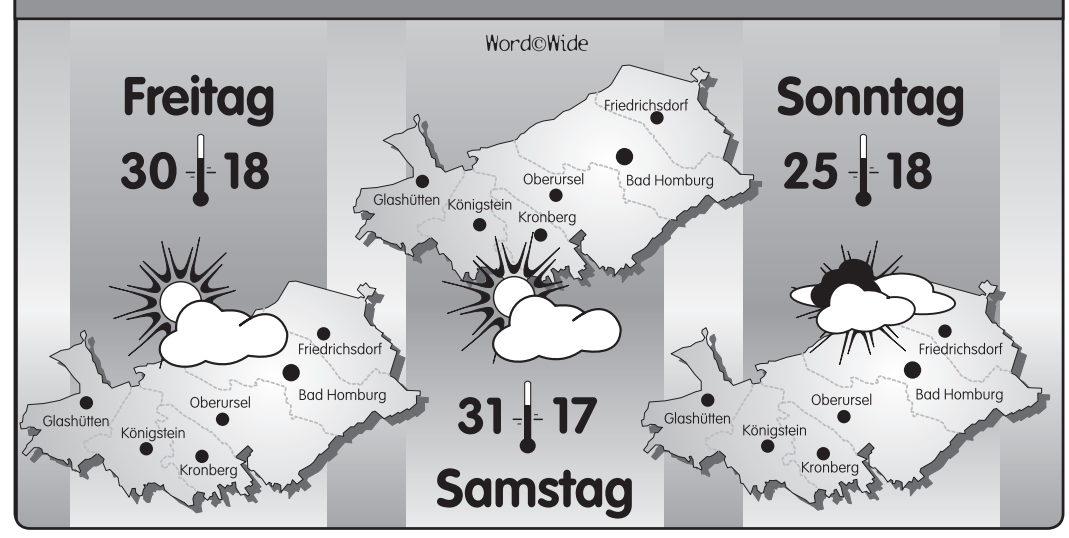
Geschäftsleben

Spielpläne checken, Spielstände verfolgen und stets top über den Verein informiert sein – das ermöglichen die neuen Vereins-Apps des AFC Bad Homburg Sentinels und des DJK SV Helvetia Bad Homburg, die der **Rewe-Markt Weber** in Bad Homburg jetzt sponsert. „Mit den Apps bleiben die Vereinsmitglieder und Fans immer auf dem aktuellsten Stand der Ereignisse und sind bestens miteinander vernetzt“, erklärt Kaufmann Stefan Weber. Zusätzlich können die Vereinsmitglieder mit der App Gutes für die Vereinskasse tun. Bei jedem Einkauf im Rewe-Markt Weber können sie die an der Kasse angebrachten QR-Codes mit den Apps scannen. Pro Scan werden zehn Cent an die Vereine gespendet. In der App sind für alle Abteilungen aktuelle Spielpläne, Terminkalender sowie Social-Media-Inhalte eingestellt. Die Apps sind für Vereinsmitglieder kostenfrei. Eine Registrierung ist nicht notwendig.

Geschäftsleben

Am Freitag, 6. September, heißt **Ernsting’s family** seine Kundschaft zur großen Neueröffnung in der Filiale in Bad Homburg, Louisenstraße 18-20, willkommen. Schöner, größer, vielfältiger: Unter diesem Motto erstrahlt die neue Filiale des familienfreundlichen Textilunternehmens mit 195 Quadratmetern Verkaufsfläche. Zur Neueröffnung erwartet die Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Programm: Am Eröffnungstag gibt es einen Rabatt von 20 Prozent auf alle Artikel. Zudem erhalten Kunden eine Stempelkarte, die ihnen in den ersten vier Wochen nach Eröffnung viele Vorteile verschafft. Die Kundschaft erhält je fünf Euro Einkaufswert einen Stempel und bekommt für zehn gesammelte Stempel einen Einkaufsrabatt von 20 Prozent auf das Sortiment. Die Produktpalette erstreckt sich von Wohnaccessoires über Mode-Highlights für Babys, Kinder, Jugendliche und Damen bis hin zu Herrenwäsche.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty freut sich mit Dr. Cornelius Gurlitt, Chefarzt des Notfallaufnahmezentrums der Hochtaunus-Kliniken, über die Zusatzbezeichnung „Klinische Notfall- und Akutmedizin“. *Foto: Hochtaunus-Kliniken*

Experte in Sachen Notfall- und Akutmedizin

Hochtaunus (how). Als einer der Ersten in Hessen hat Dr. Cornelius Gurlitt, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie sowie Chefarzt des Notfallaufnahmezentrums (NAAZ) der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, jetzt die Prüfung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Klinische Notfall- und Akutmedizin“ bestanden. Erst seit dem 1. Juli 2019 ist es in Hessen möglich, einen Antrag auf Anerkennung der Zusatzbezeichnung „Klinische Akut- und Notfallmedizin“ zu stellen – die Landesärztekammer sprach sie Dr. Gurlitt jetzt als einem der Ersten in Hessen zu.

Mit der neu eingeführten Zusatzbezeichnung wird bestätigt, dass Dr. Gurlitt über umfassende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Bereich der Klinischen Notfall- und Akutmedizin verfügt. Diese hatte er in den letzten Jahren in seiner Tätigkeit als Sektionsleiter und als Chefarzt des Notfallaufnahmezentrums in Bad Homburg erworben: Bereits seit 2011 ist Dr. Gurlitt eigenverantwortlicher ärztlicher Leiter des Notaufnahmezentrums der Hochtaunus-Kliniken, seit zwei Jahren mit dem Titel Chefarzt. Zuvor hatte Dr. Gurlitt als Sektionsleiter am Standort Bad Homburg die Zentrale Notaufnahme etabliert.

„Tolle Auszeichnung“

Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty gratulierte Dr. Gurlitt zur bestandenen Prüfung: „Wir freuen uns sehr über die neue Zusatzbezeichnung von Herrn Dr. Gurlitt. Sie ist eine tolle Auszeichnung für die hervorragende Arbeit, die er und sein Team in unserem Notfallaufnahmezentrum leisten – und gleichzeitig auch ein sichtbarer Beleg für die Qualität unserer Klinik. Das macht uns sehr stolz.“ Dr. Gurlitt zeigt sich ebenfalls sehr erfreut: „Natürlich freue ich mich, die Zusatzbezeichnung führen zu dürfen. Und zugleich finde ich es sehr sinnvoll, dass in Zukunft alle Notaufnahmen über eine Ärztin oder einen Arzt mit der Zusatzweiterbildung ‚Klinische Akut- und Notfallmedizin‘ verfügen müssen. Das wird allen Patienten, die auf eine Notfallversorgung angewiesen sind, zugute kommen.“

Im Jahr 2004 wurde Gurlitt von der Landesärztekammer Hessen als „Facharzt für Innere Medizin“ anerkannt, vor fünf Jahren erhielt er die Schwerpunktbezeichnung „Kardiologie“. Außer der neuen Zusatzbezeichnung „Klinische Notfall- und Akutmedizin“ trägt Dr. Gurlitt außerdem bereits seit einigen Jahren die Zusatzbezeichnungen „Sportmedizin“ (2001) sowie „Notfallmedizin“ (2006). Das Notfallaufnahmezentrum der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg setzt sich aus der Zentralen Notaufnahme sowie einer Aufnahmestation zusammen.

Rund 32 000 Notfälle werden in der Zentralen Notaufnahme jedes Jahr versorgt. In Fällen, in denen ein stationärer Aufenthalt oder eine vor übergehende Beobachtung notwendig ist, erfolgt eine Verlegung auf die Aufnahmestation. Seit 2016 ist die Zentrale Notaufnahme der Hochtaunus-Kliniken von der Deutschen Gesellschaft für interdisziplinäre Notfallmedizin (DGINA) zertifiziert.

Das Notfallaufnahmezentrum zeichnet sich außerdem dadurch aus, dass auch die 2011 von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifizierte Chest Pain Unit, die Brustschmerzambulanz, direkt an die Abteilung angegliedert ist. Die Chest Pain Unit garantiert eine schnelle und optimale Versorgung von Patienten, die unter Symptomen wie unklarer Luftnot oder unklaren Brustschmerzen leiden. Dadurch wird gewährleistet, dass lebensbedrohliche Krankheitsbilder wie beispielsweise ein Herzinfarkt oder eine Lungenembolie im Notfallaufnahmezentrum sofort erkannt und behandelt werden können.

Eine weitere Besonderheit des Notfallaufnahmezentrums ist, dass in der Zentralen Notaufnahme bereits vor acht Jahren das „Manchester Triage System“ zur Festlegung der Behandlungsdringlichkeit etabliert wurde. Das ursprünglich aus England stammende System ist erst im Oktober vergangenen Jahres für alle Notaufnahmen in Deutschland gesetzlich festgelegt worden. Das Notfallaufnahmezentrum der Hochtaunus-Kliniken nimmt hier eine Vorreiterrolle ein.

Durch eine Triage, also die Ersteinschätzung der Behandlungsdringlichkeit, wird sichergestellt, dass jeder Patient die Schnelligkeit der Behandlung erfährt, wie sie aufgrund der Symptome erforderlich ist. Die Reihenfolge der Behandlung entspricht also nicht einfach der Reihenfolge der Aufnahme. In besonders dringenden Fällen wie beispielweise einem Schlaganfall im sogenannten Lysefenster oder einem akuten Herzinfarkt werden die Patienten darüber hinaus über einen sogenannten Fast Track zugeführt.

! Weitere Informationen zum Notfallaufnahmezentrum der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg gibt es im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de/medizinische-fachabteilungen/bad-homburg/notfallaufnahmezentrum-naaz.

Clubsonntag

Bad Homburg (hw). Der Kirdorfer Wanderclub veranstaltet am Sonntag, 8.September, im Clubhaus am Braumannstollen seinen Clubsonntag. Das Clubhaus ist ab 11 Uhr geöffnet, ab 12 Uhr gibt es Rindergulasch mit bunten Nudeln und Bohnensalat, später Kaffee und Kuchen. Anmeldung zum Essen nimmt bis zum 2. September Rita Schmitt-Hollenberg unter Telefon 06172-74380 entgegen.

Schnäppchensuche

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 31. August, findet von 9 bis 12 Uhr der Herbst-/Winter-Basar für Baby- und Kinderkleidung (Größen 56 bis 176), Schuhe, Spielzeug und alles rund ums Kind in der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, statt. Einlass für Schwangere ist ab 8.45 Uhr.

Café-Treff

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 3. September, findet von 15.30 bis 17.30 Uhr der „Offene Café-Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Bei Kuchen, Kaffee oder Tee gibt es die Möglichkeit, sich auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 7. September, von 16 bis 22 Uhr findet beim Stadtteilfest in Dornholzhausen auch ein Flohmarkt auf der Dornholzhäuser Straße statt. Die Standgebühr zehn Euro, Anmeldung im Internet unter www.sfz-dornholzhausen.de oder bei Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950.

Hundewanderung

Hochtaunus (how). Zu einer Hundewanderung lädt der Naturpark Taunus für Samstag, 31. August, um 9.30 Uhr ab Friedrichsdorf, Parkplatz am Haus der hessischen Landwirtschaft, Taunusstraße 51, ein. Die Tour bietet themenorientierte und entspannende Naturerlebnisse, die das tierische Sozialverhalten und die Mensch-Hund-Beziehung fördern sollen. Außerdem stehen Informationen zur Flora und Fauna und zu kulturellen Besonderheiten auf dem Plan. Und ein wenig „Hundeknigge“ ist auch dabei. Die Wanderung führt Nicole Drüschler, die Teilnahme kostet fünf Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist sie kostenlos.

KARTEN 06173 – 78 33 77
www.kronbergacademy.de
KRONBERG ACADEMY

„Searching for Ludwig“
KRONBERG ACADEMY FESTIVAL
25. September – 1. Oktober

KONZERT 9.1
„CON UN VIOLINO“ I
Samstag, 28. September, 16.00 Uhr
Stadthalle Kronberg
15.00 Uhr KONZERT-EINFÜHRUNG
Nikita Boriso-Glebsky Violine Suyoen Kim Violine
Mihaela Martin Violine Enrico Pace Klavier
Evgeny Sinaiski Klavier Yumiko Urabe Klavier
Moritz Eggert: Beethoven-Miniaturen (Uraufführung)
Ludwig van Beethoven:
Sonate Nr. 2 A-Dur für Klavier und Violine op. 12 Nr. 2
Sonate Nr. 3 Es-Dur für Klavier und Violine op. 12 Nr. 3
Sonate Nr. 4 a-Moll für Klavier und Violine op. 23

KONZERT 9.2
„CON UN VIOLINO“ II
Samstag, 28. September, 18.00 Uhr
Stadthalle Kronberg
Alina Pogostkina Violine Linus Roth Violine Baiba Skride Violine Moritz Eggert Klavier Enrico Pace Klavier
Moritz Eggert: Beethoven-Miniaturen (Uraufführung)
Ludwig van Beethoven:
Sonate Nr. 5 F-Dur für Klavier und Violine op. 24
Sonate Nr. 6 A-Dur für Klavier und Violine op. 30 Nr. 1
Sonate Nr. 8 G-Dur für Klavier und Violine op. 30 Nr. 3

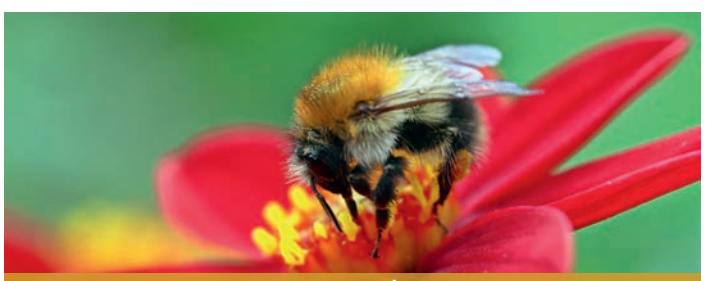
KONZERT 9.3
„CON UN VIOLINO“ III
Samstag, 28. September, 20.30 Uhr
Stadthalle Kronberg
Stella Chen Violine Vadim Gluzman Violine
Enrico Pace Klavier Evgeny Sinaiski Klavier
Moritz Eggert: Beethoven-Miniaturen (Uraufführung)
Ludwig van Beethoven:
Sonate Nr. 7 c-Moll für Klavier und Violine op. 30 Nr. 2
Sonate Nr. 10 G-Dur für Klavier und Violine op. 96

KONZERT 10
KREUTZERSONATE
Samstag, 28. September, 22.00 Uhr
Stadthalle Kronberg
Hyeyoon Park Violine Daniel Heide Klavier
Christian Brückner Rezitation Aris Quartett
Moritz Eggert: Beethoven-Miniaturen (Uraufführung)
Ludwig van Beethoven: Sonate Nr. 9 A-Dur für Klavier und Violine op. 47 „Kreutzersonate“
Leo Tolstoi: „Die Kreutzersonate“
Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 1 „Die Kreutzersonate“

KONZERT 13
MUSS ES SEIN? – ES MUSS SEIN!
Sonntag, 29. September, 19.00 Uhr
Stadthalle Kronberg
ORCHESTER-KONZERT
Christel Lee Violine Kremerata Baltica
Mario Brunello Leitung und Violoncello
Giovanni Sollima: Note sconte (hidden notes), Uraufführung des Arrangements für Streichorchester
Joseph Haydn: Violinkonzert C-Dur Hob.VIIa:1
Jean-Louis Duport: Cellokonzert Nr. 6 d-Moll
Léo Ferré / Valter Sivilotti: „Muss es sein? Es muss sein!“ für Violoncello, Tonband und Streicher
Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135 (Fassung für Streichorchester)

KONZERT 15
VEREHRTER LUDWIG
Montag, 30. September, 17.00 Uhr
Johanniskirche Kronberg
Truls Mørk Violoncello Håvard Gimse Klavier
Robert Schumann: Adagio und Allegro op. 70
Robert Schumann: Fantasiestücke op. 73
Ludwig van Beethoven: Sonate Nr. 5 D-Dur für Klavier und Violoncello op. 102 Nr. 2

Ein Projekt im Rahmen von BTHVN 2020
Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
KULTURFONDS Frankfurt RheinMain
Taunus Sparkasse
Finanzgruppe Hessen-Thüringen
Zum Konzert mit RMV KombiTicket



6.–8. September 2019
Das Fürstliche Gartenfest
Schloss Wolfsgarten
Langen bei Frankfurt am Main
www.gartenfest.de

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Sarkomzentrum für Weichteilsarkome
Klinikum Frankfurt Höchst
Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

EINLADUNG ZUM GIST- UND SARKOM-TAG
Montag, 9. September 2019 | 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Gemeinschaftsraum (Gebäude A, 2. OG)
Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8 | 65929 Frankfurt

Auszug aus dem Programm
- **Vorstellung des Sarkomzentrums Frankfurt am Main**
- **Diagnostik und Ernährung bei Sarkomen und GIST**
- **Systemtherapie und Chirurgie**

Moderation: Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach, Chefarzt der Chirurgie

Mehr Informationen zum Sarkomzentrum Frankfurt am Main
Telefon 069 3106-2498 | E-Mail chirurgie@KlinikumFrankfurt.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

19. Weinfest

6. – 8.9.2019

Friedrichsdorf - Am Houiller Platz

Verkaufsoffener Sonntag am 8.9.2019 von 12–18 Uhr

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Ein künftiger Star-Pianist?
Fördern Sie jetzt Ihren Nachwuchs musikalisch. 12 Instrumente, studierte Lehrer und seit über 10 Jahren in Bad Homburg und Friedrichsdorf.
Neue Musikschule im Hochtaunus
06172 1011004 · info@nmht.de · www.nmht.de

Viel Spass beim 19. Weinfest
wünscht Ihnen Ihr Partner für alle Immobilienfragen.
Ob Verkauf oder Vermietung – begeben Sie sich in professionelle Hände.
Helmut Schmitt · Immobilien
Lilienweg 17 · 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: info@hs-hg.de
Tel. 06172 79097

GS. Gartengestaltung
Garten- und Landschaftsbau
- Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
- Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
- Zäune und Einfriedungen!
- Bepflanzungen – anspruchsvoll oder praktisch!
- Dachbegrünung und Teichbau!
- Pflegearbeiten!

Dr.-Fuchs-Str. 10 61381 Friedrichsdorf
Handy 0171 / 3795938
geherschmidt@t-online.de

Erlesene Tropfen – gute Musik
Das 19. Friedrichsdorfer Weinfest bringt Menschen in der Region zusammen. Wir wünschen Ihnen eine genussvolle Zeit.
Taunus Sparkasse

Königlicher Besuch zur Eröffnung des Weinfestes

Feierten im vergangenen Jahr gemeinsam (v. l.): Veranstaltungsmanagerin Stefanie Adamovic, Beate Schellhas, Astrid Stosisus, die Erbacher Weinkönigin Louisa Pflüger, Sandra Albert und Stefano Fadda. Foto: Jeanette Strobel

Schwungvoll mit einer Zumba-Darbietung wird am Freitag, 6. September, um 19 Uhr das 19. Weinfest am Houiller Platz eröffnet. Die Gewerbetreibenden vom Houiller Platz und der offizielle Schirmherr, der Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“, laden vom 6. bis 8. September zum Feiern und Genießen guter Weine ein. Die Eröffnung um 19 Uhr übernimmt Bürgermeister Horst Burghardt mit der Erbacher Weinkönigin Louisa Pflüger an seiner Seite. Traditionell stoßen alle gemeinsam mit Besuchern und einigen Stadtverordneten mit Sekt auf „gutes Gelingen“ an. Direkt im Anschluss sorgt die Zumba-Truppe der TSG Friedrichsdorf für ausgelassene Stimmung.

Die Tänzer zeigen bei ihrer Darbietung, was sie von der chilenischen Kursleiterin Evelyn Andia gelernt haben. Immer dienstags von 19 bis 20 Uhr und donnerstags von 19.15 bis 20.15 Uhr bietet sie den beliebten Mix aus Tanzen, Schwitzen und ganz viel Rhythmus an.

Frank Hammer und Band sorgen ab 20 Uhr für den musikalischen Startschuss auf der Live-Bühne. Sieben Winzer und Weinhändler laden zum geselligen Treffen ein. Dabei können nicht nur edle Tropfen genossen, sondern es darf auch geschlemmt werden. Auch viele Friedrichsdorfer Vereine und Organisationen sind dabei, wenn Weinfest gefeiert wird. Zu ihnen gehören die Tafel, die Diakonie sowie die evangelisch-methodistische Gemeinde Friedrichsdorf. Von Freitag bis Sonntag sorgen Künstler und Bands sowie die Musikschule Friedrichsdorf auf der Bühne für ein passendes Unterhaltungsprogramm. Ein verkaufsoffener Sonntag lädt von 12 bis 18 Uhr zum gemütlichen Bummeln und Einkaufen ein. Außerdem wird ab 15 Uhr rund um den Spielplatz ein abwechslungsreiches Kinderprogramm angeboten. Die Jugendabteilung des Naturschutzbunds (Nabu), die Naju, bietet praktische Tipps, wie sich Plastik-Verpackungen vermeiden lassen, informiert, wie ein tierfreundlicher Garten im Herbst aussieht und wie heimische Tierarten geschützt werden können. Außerdem können kleine Stofftaschen bemalt und bedruckt werden. Bewegungsfreudige Große und Kleine dürfen sich am mobilen Luftring (Aerial Hoop) austoben oder im Tuch (Aerial Hammock und Aerial Silks) schwingen. Theresa Teves präsentiert Auszüge ihres „Zirkus-Kids Trainings“ und informiert über ihr vielseitiges Programm im Bad Homburger Aerial-Arts-Studio „UpsideDown“.

© Studio UpsideDown

„Spundekäs“ und Antipasti

Außer kulinarischen Klassikern wie Flammkuchen, Knoblauchbaguettes, dem traditionellen „Spundekäs“ mit Brezeln, Brat- und Rindswurst warten auch italienische Antipasti und Käse auf Abnehmer. „Die Spießer“ bieten hausgemachte Fleischspezialitäten an. Als süßer Abschluss warten Crêpes, Schokofrüchte sowie gebrannte Mandeln und Co. Erstmals bietet das Divertimento auch frisch gezapftes Bier. Die beiden Sponsoren, Autohaus Weil und die Taunus Sparkasse, sind ebenfalls mit Ständen vertreten. Drei ausgewählte Fahrzeuge präsentiert das Autohaus. Die Taunus Sparkasse empfängt am Freitagabend Besucher. Wer mit dem Auto zum Fest kommt, kann an vielen Stellen kostenfrei parken.

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Tanja Fidan-Bug
Beratungsstellenleiterin
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 6818650

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

19. Weinfest
6. – 8.9.2019
Friedrichsdorf - Am Houiller Platz

„Frank Hammer Band" zur Eröffnung

Am Freitag, 6. September, spielt die „Frank Hammer Band" auf dem Houiller Platz ein breites Repertoire aus Rock-, Pop- und Soultiteln der vergangenen 50 Jahre. Gemeinsam spannen sie einen weiten Bogen von Elvis über die Beatles, den Stones und Ed Sheeran bis hin zu den Klassikern von Otis Redding. Frank Hammer ist in Friedrichsdorf bekannt und spielte auch als Solokünstler bereits in vielen Locations.

Diesmal wird er unterstützt von einer der besten Rhythmus-Gruppen Deutschlands. Die Besetzung: Frank Hammer Gesang und Gitarre, Willy Wagner am Bass und Gilbert Foede am Schlagzeug. Alle drei sind Profi-Musiker. Sie absolvierten jeweils mehr als 1000 Auftritte und spielten schon mit einigen bekannten Künstlern.

Der Bassist Willy Wagner tourte jahrelang mit der Musiklegende Rio Reiser, und Gilbert Foede feierte bereits mit der Beatles-Revival-Band national und international große Erfolge. Frank Hammer moderiert den Abend, und sein Unterhaltungstalent garantiert den Zuhörern einen spannenden und unterhaltsamen Abend, gespickt mit vielen kleinen Überraschungen.

Musik-Programm

Freitag, 6. September 2019

20–23 Uhr **Frank Hammer und Band**
Er versteht es, die richtige Mischung aus Pop, Rock, Jazz und Blues zu präsentieren.

Samstag, 7. September 2019

14.30–15.30 Uhr **Colours Unplugged**
Band der Musikschule Friedrichsdorf

16–19 Uhr **Gausepohl**
Für alle Genießer und Liebhaber klassischer Songs und Balladen.

20–23 Uhr **Ruth & Friends**
Ihr breit gefächertes Repertoire erstreckt sich von Pop bzw. Rock über Oldies, Schlager, Jazz bis hin zu Klassik.

Sonntag, 8. September 2019

15–18 Uhr **Rainer und Reinhard**
Bunte Unterhaltung für Jung und Alt.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

RENAULT
Passion for life

Renault **ZOE**
Deutschlands meist-gekauftes Elektroauto*
Jetzt besonders attraktiv für ADAC Mitglieder

Renault ZOE LIFE mit 22 kWh Batterie R90
ab mtl.
99,– €
Zzgl. mtl. Batteriemiete**

In Kooperation mit **ADAC SE**

Fahrzeugpreis*** inkl. 5.000,– € Elektrobonus****: 16.900,– €. Bei Leasing: Leasingsonderzahlung 2.190,– €, 36 Monate Laufzeit (36 Raten à 99,– €), Gesamtlaufleistung 22.500 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag 6.444,– €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland (Renault Bank), Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. Gültig für Privatkunden mit Mitgliedschaft beim ADAC mit Kaufvertragsdatum bis zum 30.09.2019. Angebot gilt nur für Bestandsfahrzeuge mit vordefinierter Konfiguration, solange der Vorrat reicht.

Renault ZOE LIFE mit 22 kWh Batterie, Elektro, 65 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,9; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE LIFE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,9 - 15,9; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

***Abb. zeigt Renault ZOE Life mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de

*Quelle: KBA Juli 2019. **Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 59,– € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Inklusive 5.000,– € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,– € staatlichen Umweltbonus (die 2.000,– € können in Form des Umweltbonus rückerstattet werden und sind bereits in die Leasingsonderzahlung und den Gesamtbetrag einkalkuliert) sowie 3.000,– € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault.

Mit freundlicher Unterstützung:

Mein Houiller Platz
Aktives Friedrichsdorf
Taunus Sparkasse
Weil AUTOHAUS GmbH

lilienapotheke friedrichsdorf
• qualifizierte + freundliche Mitarbeiter
• Palliativpharmazie • Wundversorgung
• Stoma und Ernährungsmanagement
• kompetente Beratung für Senioren
Wir begrüßen Sie herzlich
Andrea Krebs und Team
Am Houiller Platz 2, 61381 Friedrichsdorf
Mo–Fr 8–18:30 und Sa 8–13:00
Tel: 0 61 72-77 84 06
www.aposanum.de • Inh.: C. und A. Gondermann

GOLDEN GLOW
LOUNGE · DISCO · BAR
Hugenottenstr. 110 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0172 / 589 22 72
GoldenGlow1@gmx.de
Wir stellen unsere Räumlichkeiten auch gerne für Ihre Veranstaltungen und Feierlichkeiten zu Verfügung!

IHR PARTNER in Sachen Mobilfunk, Festnetz und TV.

Brandaktuelle Angebote.
Beliebte Tarife. Mobiles Internet.
Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr
Sa 09.00 – 20.00 Uhr
Wilhelmstr. 23 · im Taunus Carré
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 | 266 10 11
mobilcom debitel

Foto: Jeanette Strobel

WER WEITER DENKT, KAUFT NÄHER EIN:

Ab in die Mitte – Friedrichsdorf lohnt sich!

– Clever einkaufen – clever genießen – die Stadt erleben –

Clever einkaufen in Friedrichsdorf

So geht Shopping in Friedrichsdorf ...
› 750 kostenlose Parkplätze
› den komfortablen Lieferdienst nutzen
› die Vorteile der Friedrichsdorf-Card in Anspruch nehmen

Infos zu Friedrichsdorf-Card & Lieferdienst finden Sie unter:
www.mach-mal-friedrichsdorf.de

STADT Friedrichsdorf lebendig und erfindungsreich
Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 55 • 61381 Friedrichsdorf • Telefon: 06172 | 731-1285
...mach'ma! Friedrichsdorf! stadtmarketing
carta.media GmbH

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

19. Weinfest
6. – 8.9.2019
Friedrichsdorf - Am Houiller Platz

Ulrike Schmidt
Rechtsanwälte
Wirtschaftsrecht · Arbeitsrecht · Mietrecht
Am Houiller Platz 4c · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 – 85 54 678
E-Mail: kanzlei@schmidt-recht.de
www.schmidt-recht.de

Liebe Friedrichsdorfer, liebe Weinfest-Gäste, liebe Gewerbetreibende,

am ersten September-Wochenende steht der Houiller Platz ganz im Zeichen des Weins. Vor 19 Jahren organisierte die Familie Stosius das erste Weinfest.

Zahlreiche Winzer kommen seither zuverlässig jedes Jahr nach Friedrichsdorf und treffen auf ihre treue Stammkundschaft. Mittlerweile sind es sieben Winzer, vier Weinhändler und zahlreiche Verpflegungsstände. Hinzu kommen gemeinnützige Vereine wie die Diakonie, die Tafel und der Naturschutzbund (Nabu) sowie die Friedrichsdorfer Gemeinde der evangelisch-methodistischen Kirche.

Foto: Jeanette Strobel

Astrid Stosius übergab die Organisation und die Ausrichtung an die Familie Schellhas. Stefano Fadda, Detlef Wellner und die Centermanagerin Stefanie Adamovic vervollständigen seit einigen Jahren das Orga-Team. Das Fest wurde im Lauf der Jahre immer bekannter und beliebter. Man trifft sich bei einem Glas Wein und verbringt gesellige und unterhaltsame Stunden. All diese Indizien sprechen für ein Traditionsfest, und daher freut es uns als Gewerbeverein besonders, dass die Houiller-Platz-Händler auch dieses Jahr am verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen öffnen und zum Bummeln und Schlendern einladen.

Am Sonntag von 15 bis 18 Uhr bietet die Jugendgruppe des Nabu ein interessantes Lern- und Mitmachprogramm für alle Naturliebhaber an. Alles dreht sich rund um das Thema Artenvielfalt und dessen Schutz. Außerdem darf sich an einem Aerial-Zirkus-Kids-Training ausprobiert werden. Hier erlebt man, wie es ist, kopfüber in einem sogenannten Luftring oder in einem Tuch zu schwingen. Dank der finanziellen und organisatorischen Zusammenarbeit der Händler, Sponsoren, des Gewerbevereins sowie weiterer Unterstützer gibt es auch wieder an allen drei Tagen ein Bühnenprogramm mit Live-Musik.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die am Zustandekommen dieses Festes mitwirken, und wünsche uns außer gutem, sonnigem Wetter vor allem gute Laune und viel Freude beim Weinfest.

Ulrike Schmidt-Fleischer
1. Vorsitzende
Aktives Friedrichsdorf e.V.

Mit Disco, Soul und Jazz

Die beliebte Band „Ruth and Friends“ sorgt am Samstag, 7. September, von 20 bis etwa 23 Uhr auf dem Weinfest für Unterhaltung. Zu Gehör bringen die Musiker Disco, Soul, Bossa Nova und Jazz. Das Repertoire umfasst über 300 Songs. Die Kombination von Ruth mit einer der souligsten Frauenstimmen überhaupt und der explosiven Spielfreude ihrer professionellen Kollegen zeichnet die Band aus. Spontane und situationsabhängige Improvisationen ziehen ihre Zuhörer immer wieder in den Bann und erzeugen eine besondere Stimmung im Publikum. Die Berufsmusiker touren ganzjährig bundesweit und sammelten bereits alle als Solisten Bühnenerfahrung. Stimmungsvolle Momente mit Gänsehautgefühl und rasanten Partyklassikern zum Tanzen warten auf das Publikum.

© jkw

Nargis Akthari
Kosmetikmeisterin • Visagistin
• Gesichtsbehandlungen
• Hautanalyse
• Make-up und –beratung
• Maniküre
• Pediküre
• Depilation
• Körpermassage
• Dauerhafte Haarentfernung

Am Houiller Platz 1 • 61381 Friedrichsdorf
06172 /28 54 08 • kosmetikstudio-nargis.de

Karat & Öchsle 2019
Ein Glas Rosé - dazu die passenden Turmaline

Ihre Geschäftsstelle
Günther Krämer
Am Houiller Platz 7 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 0617274672
guenther.kraemer@gothaer.de
Stürmische Zeiten für Ihre Sorgen:
Mit der Gothaer Wohngebäudeversicherung.
Individuelle Absicherung
Exklusive Versicherungsleistungen wählbar
Gothaer

ibutop®
Wenn Dich der Schmerz trifft
ibutop® 400 mg SCHMERZTABLETTEN
30 Jahre Jubiläum
ibutop®
Der Klassiker gegen Schmerzen.
ibutop® ist eine Erfolgsmarke der axicorp Pharma GmbH aus Friedrichsdorf – erhältlich in Ihrer Apotheke.
ibutop® 400 mg Schmerztabletten
Wirkstoff: Ibuprofen. Anwendungsgebiete: Entzündungshemmendes und schmerzstillendes Arzneimittel (nichtsteroidales Antiphlogistikum/Antirheumatikum). Anwendung bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben. Enthält Carboxymethylstärke-Natrium.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
axicorp Pharma GmbH, 61381 Friedrichsdorf. Stand: Juli 2019.
axicorp OTC
Selbstmedikation aus Deutschland

A shop
Inhaber: Akthari
Am Houiller Platz 1
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 – 73 39 10
E-Mail: friedrichsdorf@ashop.tv
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9.30 – 13.00 und 14.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 9.30 –15.00 Uhr

FRIEDRICHSDORFER
KLEINMARKTHALLE
Christian Hahnefeld
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

NOBEL
Ihr Spezialist für Textilpflege & Reinigung in Friedrichsdorf
Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172-77546
www.nobel-reinigung.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

19. Weinfest
6. – 8.9.2019

Friedrichsdorf - Am Houiller Platz

Verkaufsoffener Sonntag am 8.9.2019 von 12–18 Uhr

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Mansur Wali
· Ästhetische Zahnheilkunde
· Endodontie
· Kinder- und Jugendzahnheilkunde
· Lasertherapie
Hugenottenstr. 123b | 06172 – 91 81 080
61381 Friedrichsdorf | www.dr-wali.de

Thomas Cook
Reisebüro Stosius
Nehmt an unserem **Aldiana Gewinnspiel** teil und gewinnt **4 Tage im Aldiana Salzkammergut** mit:
Therme, Vollpension plus und Aktivitäten.
Wir freuen uns auf Euren Besuch während des Weinfests!
Thomas Cook Reisebüro Stosius
Am Houiller Platz 5 · 61381 Friedrichsdorf · Tel.: (0 61 72) 7 56 81
friedrichsdorf@tc-rb.de · www.reisecenter-stosius.de

Bunt und rockig: „Colours Unplugged“

© Musikschule Friedrichsdorf

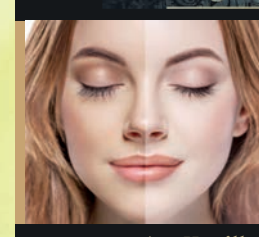
„Colours Unplugged“ live heißt es am Samstag, 7. September, von 14.30 bis 15.30 Uhr mit der gleichnamigen Band der Musikschule Friedrichsdorf. Vor vier Jahren hatte die Musikschule einen Auftritt bei der Verleihung des Integrationspreises im Rathaus. Die Musik sollte unplugged (unverstärkt) gespielt werden.

Nach diesem Auftritt wurde aus der Band eine der festen Rockbands der Musikschule gegründet – die Gruppe „Colours Unplugged“. Im Laufe der Jahre sind jüngere Musiker hinzugekommen. Sie spielen jetzt überwiegend verstärkt, aber bunt sind sie immer noch wie zu Beginn von „Colours Unplugged“. Gespielt wird hauptsächlich Rock, aber es gibt auch Ausflüge zu Latin-Rock und Pop. Geprobt wird freitags von 19.30 bis 21 Uhr in der Musikschule, Bahnstraße 29, in Raum 8.

Jedes Jahr rocken die Bands der Musikschule die Bühne bei den Drums&Chords-Konzerten und treten bei verschiedenen Events in Friedrichsdorf und Umgebung auf. Auch Auftritte im Jugendtreff Burgholzhausen sind regelmäßig geplant.

Rolfing® Zentrum Taunus

Rolfing® – Eine wertvolle Ergänzung zu Ihrer Lebesqualität
Martina Zeuner
An den Röthen 11
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0179/98 71 134
Tel. 06172/49 76 510
E-Mail:
rolfing-taunus@web.de
www.rolfing-taunus.de

DIE BEAUTYWERKSTATT
„Früher an später denken“

• Dauerhafte Haarentfernung
• Body Effect-Behandlung
• Anti-Age
• Wellnessmassagen
• Spray Tanning
Bis zu 70% Nachlass auf unsere Damen Sommerbekleidung.
Am verkaufsoffenen Sonntag geöffnet!
Besuchen Sie unseren BBQ-Stand direkt vor unserem Laden!
Am Houiller Platz 9 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/8078558 · www.die-beautywerkstatt.de

Anzeige

Worauf Sie beim Türen- und Fensterkauf achten sollten

Der Schindluder mit dem Einbruchschutz

Alle vier Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Zwar weist die Kriminalstatistik einen Rückgang der Einbruchdelikte aus, aber noch immer sind die Zahlen deutlich höher als vor rund zehn Jahren. Einbruchschutz ist deswegen nach wie vor wichtig – immerhin käme auch kein Automobilhersteller auf die Idee, wegen der sinkenden Unfallzahlen die Airbags wieder auszubauen. Leider versprechen viele Hersteller einen Einbruchschutz, obwohl ihre Bauelemente den einbruchhemmenden Anforderungen nicht entsprechen.

Alte Fenster sind eine Einladung für Einbrecher. Mit wenigen Handgriffen und in weniger als zehn Sekunden haben sie ein Standardfenster aufgehebelt. „Die Gefahr der Entdeckung durch Passanten oder Nachbarn ist sehr gering“, sagt Andreas Kunz von der Schreinerei Andreas Kunz aus Friedrichsdorf. Die Polizei empfehle deswegen den Einbau von Fenstern, die den Hebelversuchen eines Gelegenheitstäters wenigstens drei Minuten widerstehen können. Fenster dieser Kategorie gehören zur sogenannten Widerstandsklasse 2 (RC2). Hinter dieser Bezeichnung verbirgt sich eine aufwendige Zertifizierung. Die DIN EN 1627 ff. definiert die verschiedenen Widerstandsklassen und schreibt genau vor, wie Produkte zertifiziert werden.

Das fängt bei der Produktion an, die von einem herstellerunabhängigen Institut regelmäßig überwacht wird. Das renommierte Institut für Fenstertechnik e.V. (ift) aus Rosenheim etwa übernimmt diese Aufgabe. Aber auch die fertigen Elemente selbst werden zertifiziert – und zwar jede eigene Bauform. Viele Hersteller lassen aber nur ein Fenster aus ihrer Produktpalette prüfen und behaupten dann, dass alle Bauelemente der Serie einbruchhemmend sind. „Das wäre so, als würde Volkswagen seinen Polo über den TÜV schicken und danach verkünden, auch der Passat sei ein sicheres Fahrzeug“, sagt Kunz.

Ebenfalls eine leider weit verbreitete Verbrauchertäuschung ist eine Bezeichnung wie „analog RC2“ oder „RC2-Beschlag“. Hierbei handelt es sich nicht um zertifizierte Bauelemente, sondern der Hersteller verwendet lediglich Bauteile, die auch in anderen zertifizierten Bauelementen zum Einsatz kommen. Kunz hat für solche Konstruktionen kein Verständnis: „Was hilft es, wenn der Beschlag zwar theoretisch einem Einbruchversuch standhält, aber schon bei geringer Belastung aus dem Rahmen bricht?“

Ein einbruchhemmendes Fenster oder eine einbruchhemmende Tür ist relativ einfach zu erkennen: Im Rahmen ist ein Prüfzertifikat eingeklebt, das verschiedene Angaben enthalten muss. Neben den Namen von Hersteller und Prüfinstitut finden sich dort auch eine Prüfnummer, das Herstellungsdatum und die Widerstandsklasse. Seit 2012 gilt die Norm DIN EN 1627. Aus der früheren „Widerstandsklasse (WK)“ wurde dabei die „Resistance Class (RC)“. Die im Wohnungsbereich üblichen WK2 und WK3 entsprechen dabei weitgehend der neuen RC2 und RC3. Neu sind hingegen die RC1 N und RC2 N. Das „N“ bedeutet, dass hier kein Sicherheitsglas eingesetzt wird. Bei einem Angriff über die Scheibe haben Einbrecher also ganz leichtes Spiel. Sicherheitsexperten wie Kunz raten deswegen von solchen Lösungen ab. „Wenn der Einbrecher einfach nur ein kleines Glas in der Tür zerschlagen muss, um dann bequem von innen an die Klinke zu gelangen, kann man sich das Geld für eine Sicherheitstür gleich sparen.“

Bei Haustüren sind ausgefeilte Schließmechanismen heute Standard. Mehrfachverriegelungen gehören quasi zur Grundausstattung. Schwachpunkt ist in vielen Fällen immer noch der Zylinder, den Einbrecher „picken“ können. Entsprechende Anleitungen gibt es sogar auf YouTube. Schlüssellose Systeme sind deswegen auch in diesem Bereich im Kommen. Was beim Auto schon seit Jahren üblich ist, setzt sich nun auch an der Haustür durch: Keyless Entry. Per Funkchip oder einfach mit einem Fingerabdruckscanner öffnet sich den Bewohnern die Tür. Schöner Nebeneffekt: Verlorene Schlüssel gehören damit der Vergangenheit an. Kunz empfiehlt seinen Kunden Fenster und Türen vom deutschen Hersteller PaX. Was die Bauelemente dieses Herstellers aushalten, ist übrigens ebenfalls auf YouTube (http://goo.gl/AsWxWm) zu sehen. Verschiedene Feuerwehren haben dort vorgeführt, wie kompliziert es ist, ein Sicherheitsfenster selbst mit schwerem Gerät zu öffnen. Einbrecher mit normalem Einbruchwerkzeug haben in so einem Fall so gut wie keine Chance.

Weitere Informationen zum Thema: https://www.pax.de

Sicher ist sicher!
PaXsecura – einbruchhemmende Fenster und Haustüren
PaX secura

Andreas Kunz GmbH
Einbaumöbel · Innenausbau
Fenster · Türen · Parkett · Treppen · Küchen
PaX partner
Höhenstraße 6 • 61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172-77 81 24 • Telefax: 06172-7 71 99
Mobil: 0177-7 83 23 00 • schreinerei-kunz@web.de

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

GROßES GEWINNSPIEL

100 €- Gutschein gewinnen!

IN KOOPERATION MIT:

Bad Homburg – Erleben Entdecken Einkaufen – Aktionsgemeinschaft

Aktives Friedrichsdorf e.V.

Bad Homburg Ober-Erlenbach IGO Interessen Gemeinschaft Ober-Erlenbach e.V.

„JazzT.“ – Eine Stadt im Jazz-Fieber

Jazz und Bad Homburg sind bereits fast 100 Jahre miteinander verbunden. Seit Ende der 1920er-Jahre – 1927 trat in der Kurstadt kein Geringerer als Sidney Bechet auf – kann Bad Homburg auf eine Tradition von Jazzveranstaltungen zurückblicken, die mit dem Jazz-Festival „Swinging Castle“ und Jazz-Konzerten im Speicher gepflegt wird. Hinzu kommt nun das

Jazz-Festival „JazzT.“, das vom 19. bis 22. September stattfindet. Ob Dixieland, Swing, Lounge Jazz, Elektro Jazz, Nu Jazz, Progressive Jazz oder Techno Jazz – alles kann vier Tage lang in der Stadt erlebt werden.

Den Auftakt machen am Donnerstag, 19. September, um 19.30 Uhr Jeff Cascaro, Fola Dada und Torsten Goods im Kurtheater. Cascaro hat den Soul Jazz in Deutschland populär gemacht. Nun wendet er sich mit gleicher Leidenschaft dem klassischen Jazz zu, bleibt aber in der Auswahl der Songs und Balladen einer bluesigen Grundfärbung treu. Soulsängerin Dada präsentiert ihr aktuelles Album „Earth“. Auch Torsten Goods ist in der deutschen Jazzszene eine feste Größe. Goods verfügt nicht nur über ein virtuoses Gitarrenspiel, sondern auch über eine sensible und ausdrucksstarke Stimme. Am Freitag, 20. September, steht das jazzige Zusammenspiel des Akkordeonisten Luciano Biondini und des Schweizer Jazzsängers Andreas Schaerer im Programm (19.30 Uhr, Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2), ebenso wie ein Jazzdinner mit Swingmusik im „Wartesaal“ des Kulturbahnhofs (19.30 Uhr). Auch die „Nighthawks“ werden am Freitag zu hören sein. Das Konzert findet um 21.30 Uhr im Speicher des Kulturbahnhofs statt.

„JazzT. For All“ heißt das Motto am Samstag, 21. September, wenn ab 11 Uhr an vielen Plätzen in der Innenstadt gejazzt wird. Ob auf dem Kurhausvorplatz, in der Louisenstraße, auf dem Parkplatz der Louisen Arkaden, auf dem Waisenhausplatz, im Schloss, in der Spielbank und an weiteren Orten – überall ist Musik. Am Abend spielt Jazz die Hauptrolle auf sieben Bühnen. Mit dabei unter anderem „Marina & The Kats“ in der Englischen Kirche um 19, 20 und 21 Uhr (Foto). Diese Konzerte sind alle eintrittsfrei. Abschluss von „JazzT.“ ist am Sonntag, 22. September, um 17 Uhr das Jazz-Benefizkonzert des Lions-Clubs Bad Homburg in der Schlosskirche. Zu erleben sind Thomas Siffling und das „Jazz Groove Quartett“. In neuer Besetzung präsentiert Siffling seine durch sein Trio bekanntgewordene Musik. Der Erlös kommt dem Projekt „Heilpädagogische Reittherapie für behinderte Kinder“ in Frankfurt-Kalbach des Vereins VzF Taunus zugute. Informationen zu den Jazztagen in Bad Homburg gibt es im Internet unter www.jazztage-bad-homburg.de. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, sowie unter der Tickethotline 069-1340400.

Rätseln & 100 €- Gutschein gewinnen!

Gewinnspiel

Der Hochtaunus Verlag, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Aktives Friedrichsdorf und die IGO Ober-Erlenbach verlosen jeden Monat einen 100-€-Gutschein.

Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe per Fax an 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden.

Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text oben. Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige.

Es wird nur eine Einsendung je Person berücksichtigt! Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der Gewinnspielseite im nächsten Monat veröffentlicht. Einsendeschluss ist **Sonntag, 8. September 2019.**

Die Frage lautet:

Wie lautet das Motto am Jazz-Samstag?

JAZ__. FOR ALL

Die Gewinnerin des Gewinnspiels vom Juli 2019 heißt **Ilse Rimkus** und kommt aus Friedrichsdorf.

Der Hochtaunus Verlag, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Aktives Friedrichsdorf und die IGO Ober-Erlenbach gratulieren herzlich!

Solistin Anne Luisa Kramb spielt eine Stradivari von 1724. *Foto: ba*

Ausdrucksstark und mit enormer Klanggewalt

Hochtaunus (ba). Es ist bereits Tradition: Immer am ersten Wochenende nach den Schulferien finden die Saalburg-Konzerte statt. Seit 1978 gehören sie zu den kulturellen Aktivitäten des Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes. Der Club-Präsident, Fabian Fuhrmann, begrüßte am Samstag die Zuhörer und bedankte sich in seiner Ansprache bei den Helfern: „Die Konzerte sind in jedem Jahr wieder ein Kraftakt und werden nur durch die Unterstützung vieler Ehrenamtlicher möglich. Die gesamte Bühne und alle Stühle mussten an den Aufführungsort gebracht werden.“

Die Saalburg, die seit 2005 zum Unesco-Weltkulturerbe gehört, bot einen stimmungsvollen Rahmen für die klassischen Konzerte. Die Principia, von Fuhrmann als „Heilige Halle“ bezeichnet, diente in römischer Zeit als zentrale Stabsstelle und religiöses Zentrum und nun als Konzerthalle. Vor Beginn hatten bereits viele Gäste trotz Nieselregens die eindrucksvolle abendliche Atmosphäre des Römerkastells genossen.

Die Aufführung begann mit der Ouvertüre zur Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi. Hier konnte das Landesjugendsinfonieorchester Hessen gleich seine Stärken ausspielen: Mit enormer Klanggewalt ertönten die leidenschaftlichen Stellen, während die leiseren sehr sensibel und präzise gespielt wurden. Dem 1976 gegründeten Auswahlorchester gehören junge Menschen an, die aus Hessen stammen und ihre Instrumente auf herausragendem Niveau spielen. Das Orchester war gerade von einer Gastspielreise aus Italien zurückgekommen und hatten sich zehn italienische Musiker als Verstärkung mitgebracht. Die jungen Leute spielten mit sichtbarer Freude und Begeisterung.

Dirigent Martin Dendievel führte das Orchester schwungvoll und mit großen Gesten. Der aus Belgien stammende Musiker begann bereits mit 14 Jahren ein Musikstudium und kam als Erasmus-Student nach Weimar. Am Vorabend hatte sein ehemaliger Lehrer Nicolás Pasquet am Pult gestanden. Der aus Uruguay stammende Musiker ist Chefdirigent des Landesjugendsinfonieorchesters Hessen.

Nach „Nabucco“ folgte Ludwig van Beethovens Violinkonzert D-Dur opus 61. Als Solistin an der Violine begeisterte Anne Luisa Kramb die Zuschauer. Obwohl sie erst 19 Jahre alt ist, hat sie bereits 15 Jahre Erfahrung auf ihrem Instrument und gewann bereits etliche internationale Musikpreise. Sie spielte auf der Stradivari „Paganini“ von 1724, die ihr aus dem Privatbesitz einer Familie zur Verfügung gestellt wurde. Ihre Interpretation von Beethovens Violinkonzert ließ große Reife und Einfühlungsvermögen spüren.

Nach der Pause, in der sich Musiker und Zuhörer mit Getränken und Essen im idyllischen Innenhof der Saalburg stärken konnten, folgten die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky. Die Idee des Komponisten, den Besuch einer Kunstausstellung in einem Musikstück abzubilden, wirkt bis heute originell und außergewöhnlich. In gewisser Weise gehört das Werk zu den Vorläufern der Filmmusik, da es optische Eindrücke akustisch interpretiert. Das Leitthema der „Promenade“ erklang mal zart, mal temperamentvoll, und führte durch das ganze Stück. Die Bildertitel wie „Das alte Schloss“, „Der Gnom“ und „Die Katakomben“ sind auf Kunstwerke von Viktor Hartmann, einem Freund Mussorgskys, zurückzuführen und wurden vom Orchester ausdrucksstark interpretiert.

Das Publikum applaudierte intensiv und langanhaltend. Bei der Zugabe tauschte Dirigent Martin Dendievel ganz überraschend seinen Platz mit dem Cellisten Eike Rödel. Das Orchester agierte auch unter ihm sehr temperamentvoll, und das Wechselspiel machte offensichtlich allen Beteiligten viel Freude. Nach dem Konzert fielen sich viele der jungen Musiker spontan in die Arme und feierten die gelungene Aufführung. Es war ein schönes und bewegendes Bild, das man bei älteren Musikern leider nur selten sieht.

Mit dem Erlös der Saalburg-Konzerte finanziert der Lions Club Friedrichsdorf-Limes vielfältige kulturelle und soziale Projekte, unter anderem ein Programm zur Sucht- und Gewaltprävention an Schulen. Im kulturellen Bereich werden Jugendorchester im Rhein-Main-Gebiet unterstützt und Geldpreise an begabte Jugendliche im Rahmen des Jugendmusikpreises vergeben. Darüber hinaus gehen Spenden an weitere soziale und kulturelle Einrichtungen, und es werden in Einzelfällen in Not geratene Mitbürger in Friedrichsdorf unterstützt. Die zwei ausverkauften Vorstellungen mit jeweils rund 500 Zuhörern auf der Saalburg werden sicher einen guten Teil dazu beitragen.

Die unten aufgeführten Firmen, der Hochtaunus Verlag und unsere Kooperationspartner wünschen Ihnen viel Spaß und Glück bei unserem Gewinnspiel.

Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
gut bedacht mit Qualität & Klasse

DIONYSOS
Griechisches Restaurant

Auf der Suche nach dem Mörder des Lieblingsmenschen

Bad Homburg (pit). Zugegeben: Die Bücherlandschaft wächst unaufhörlich. Dass jedoch eine Stadt um eine Kriminalautorin reicher wird, ist nicht alltäglich. Bad Homburg ist es jedoch gerade passiert. Die Kurstadt muss nun damit leben, nicht nur eine Krimiautorin in der Bevölkerung zu haben, sondern auch als Bühnenbild gedient zu haben, selbst wenn sie anonym bleibt. „Ich habe bei den Örtlichkeiten immer an Bad Homburg gedacht, doch keinen Ort nennen wollen, um das Etikett des Regionalkrimis zu vermeiden“, erzählt Autorin Andrea Becker, die vor 16 Jahren der Liebe wegen aus Oberhausen im Ruhrgebiet in die Kurstadt gezogen ist. Wer aber aufmerksam lese, könne durchaus den Schlosspark erkennen oder die Champagnerluft schnuppern. Doch überregionale Leser hätten aufgrund der Vermeidung eines bestimmten Ortsnamens ebenfalls die Möglichkeit, ihr Umfeld darin zu entdecken.

„Lieblingsleiche“ lautet der verschmitzt-morbide Titel des 256-seitigen Buchs, innerhalb dessen sich Mathilde Rosenbaum auf die Suche nach dem Mörder eines ihrer Lieblingsmenschen macht. Bei diesem handelt es sich um Privatdetektiv Walther, dessen Leiche im Teich eines Golfplatzes gefunden wird und bei dem die Polizei von einem Tod durch Unfall ausgeht. Nicht aber Mathilde, dessen Assistentin, die „neugierige Waschbärin“, die von ihm „sieben Jahre lang in ihrer Sucht nach Rätseln versorgt“ worden war und „die ihn dafür verehrte“. Mit seinem Neffen und Erben Sam rauft sie sich zusammen, und eine holprige Suche nach dem Mörder beginnt. Eine Jagd, die die Begegnung mit allerhand skurrilen Personen und so manche groteske Situation mit sich bringt. Jedoch, das sei zumindest verraten: Es fließt kein Blut. „Ich mag keine blutigen Krimis, davon bekomme ich Albträume“, gesteht Andrea Becker, die selber leidenschaftlich gern Krimis liest. Witzig müssen sie sein, so wie sie selbst bevorzugt schreibt.

Gerne gibt sie einen kleinen Einblick in die Entstehung der „Lieblingsleiche“: „Am Anfang stand der fertige Plot.“ Den habe sie einem Menschen ihres Vertrauens zum Lesen gegeben, der sie dazu ermunterte, die Geschichte zu schreiben. Also ging sie daran, den Figuren Leben einzuhauchen: „Alle Protagonisten sind eine Mischung aus Menschen, die ich kenne oder gekannt habe – und ich kenne viele skurrile Menschen“, sagt Andrea Becker, relativiert aber im gleichen Moment mit einem Augenzwinkern: „Jeder Mensch hat doch irgendwas Skurriles an sich.“ Mit von der Partie sind darüber hinaus tierische Protagonisten in Gestalt der Kater Eddie und Ben, des Corgis Charles aus der Zucht der Queen und des bildschönen, rabenschwarzen Friesenwallachs mit dem eigenwilligen Namen „Rüdiger“. Nicht zu vergessen Dobermann Willi, den Mathilde ganz nebenher aus einer miserablen Hundehaltung retten. Überhaupt dreht sich ziemlich viel Handlung bei der Tätersuche um den Tierschutz: „Es gibt in der Kriminalliteratur eigentlich nur ganz wenige Detektive, die sich dafür einsetzen, und ich fand, das sei mal etwas Anderes.“ Schließlich setzt sich die Bad Homburgerin selbst für den Schutz der Meeresbewohner ein.

„Lieblingsleiche“ heißt der erste Krimi von Andrea Becker. *Foto: pit*

Animiert von der Tochter

Auch wenn es sich bei der „Lieblingsleiche“ um den ersten Kriminalroman von Andrea Becker handelt, so ist dies nicht ihre erste schriftstellerische Arbeit. Animiert durch ihre damals sechsjährige Tochter hat sie schon zwei Kinder- und später noch ein Jugendbuch verfasst und darüber hinaus eine Art Bilderbuch kreiert, das Dementen und ihren Angehörigen ein wenig Motivation beim Umgang mit der Krankheit geben soll.

Und obwohl Andrea Becker so viele verschiedene schriftstellerische Ambitionen hegt, pflegt und umsetzt, ist das nicht der „eigentliche“ Beruf der wuseligen Frau aus dem Ruhrpott. Webdesign ist das zweite und „Handy-Durchblick“, bei dem sie innerhalb von Kursen den Umgang mobiler Geräte näherbringt, das Dritte. „Einerseits würde ich gerne allein von der Schriftstellerei leben, doch im Grunde sind diese ‚Brot-Jobs‘ auch wichtig, um Ideen für die Bücher zu sammeln.“ Eine Sammelleidenschaft, die nicht ruht, denn Andrea Becker hat noch einen „Lieblingsmörder“ vor sich – die Fortsetzung von der „Lieblingsleiche“.

Der Cosy-Krimi „Lieblingsleiche“ ist im Handel als Taschenbuch und als E-Book erhältlich. Die ISBN-Nummer lautet: 978 374 125 1283.

Jusos wollen Öko-Taunus-Cup

Hochtaunus (how). Der neue Vorstand der Jusos im Hochtaunuskreis hat in seiner ersten Sitzung einen Vorschlag erarbeitet, der den Kreistag dazu auffordert, einen Mehrweg-Coffee-To-Go-Becher einzuführen. Diese sollen nachhaltig produziert und preiswert an vielen unterschiedlichen Stellen im Kreis zu erwerben sein.

Juso-Sprecher Felix Lupp erläutert den Vorschlag wie folgt: „Wir brauchen Maßnahmen, die den Konsum von Einwegprodukten drastisch reduzieren. Hier sind nicht nur die großen politischen Akteure auf europäischer Ebene und im Bund gefragt, sondern auch die kommunale und regionale Ebene.“

Tobias Ottaviani, neu im Sprecherteam der Hochtaunus-Jusos, ergänzt: „Der Konsum von Kaffee ist ein wesentlicher Bestandteil für viele in der Bevölkerung. Genau hier sind nachhaltige Maßnahmen immens wichtig, um den Verbrauch von Einwegbechern zu reduzieren und nachhaltige Politik für die Umwelt zu betreiben.“ Die Jusos sind der Überzeugung, dass man durch eine Ausschreibung genügend Akteure finden würde, die solche Projekte vorantreiben können. „Wichtig ist auch, den Einzelhandel und andere Bereiche einzubeziehen, damit dieser Cup auch flächendeckend verkauft wird. Und dafür muss dieses Projekt auch finanziell gefördert werden“, sagt Ottaviani. „Aber wem eine ernsthaft nachhaltige Politik wichtig ist, der muss auch dafür investieren.“

„Marburg hat seinen Klimaschutzbecher mit gerade einmal 5000 Euro aus dem Haushalt investiert und wurde 2017 von der Nationalen Klimaschutzinitiative mit einem Preisgeld von 25 000 Euro ausgezeichnet. Viele andere Kommunen haben bereits gezeigt, dass eine zielgerichtete Förderung von Mehrweg-Systemen erfolgreich sein kann“, sagt Initiator Felix Burghardt.

Pilates-Variationen und Fitness-Mix

Bad Homburg (hw). Am Montag, 9. September, beginnt ein zwölfwöchiger Kurs „Pilates Variationen“ des Kneipp-Vereins. Der Kurs findet von 20 bis 21 Uhr in der Turnhalle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, statt und geht bis zum 9. Dezember. Das Training nach Pilates ist äußerst effektiv und gleichzeitig ein sanftes Ganzkörpertraining für mehr Balance, Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit. Es verbessert sich dabei die Atmung, Körperhaltung, Ausdauer und Konzentration. Beim fortlaufenden Kurs „Fitness-Mix“ und Pilates-Workout sind noch Plätze frei. Dieser Kurs findet montags von 19 bis 20 Uhr statt. Beide Kurse finden nicht in den Schulferien statt. Anmeldung bei Kursleiterin Eva-Maria Böhmer-Kunz unter Telefon 06172-42718, Handy 0151-65175989, oder beim Kneipp-Verein unter Telefon 06172-459441.

Beckenboden stärken

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Entdecke deine innere Kraft“ steht der Beckenbodenkurs, der am Dienstag, 3. September, in Ober-Eschbach beginnt. Der Kurs richtet sich sowohl an Frauen, die bereits unter Senkungsbeschwerden und Blasenschwäche leiden, als auch an diejenigen, die ihren Beckenboden präventiv trainieren möchten. Der Kurs wird geleitet von Doris Breitfelder und findet an zehn Terminen immer dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Physiopraxis Matuschewski statt. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an dbreitfelder@mail.de, Telefon 0179-3897323.

DIONYSOS
Griechisches Restaurant
– seit 1980 –
Unser Garten ist für Sie geöffnet
Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht, in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag
Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com
Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16
Anzeige
Essen bei „Freunden“
Griechische Gastlichkeit in herzlich familiärer Atmosphäre. Das ist es, was das Ehepaar Angela und Ioannis Sapoutzis im Restaurant „Dionysos“ anbietet. „Freunde“ nennen die beiden ihre Gäste, da viele von ihnen dem Restaurant schon lange die Treue halten. „Dieses enge Verhältnis ist für uns eine Verpflichtung, die gewohnte Qualität auf dem hohem Niveau zu halten“, sagt Ioannis Sapoutzis. „Es ist eine griechische Hausküche, die bei uns auf den Tisch kommt, keine typische Restaurantküche“, versichert Angela und kocht, „wie schon unsere Großmütter gekocht haben“. Die Rezepte hat sie weiterentwickelt und verfeinert. Sie verwendet nur bestes griechisches Öl und auch der Wein kommt selbstverständlich aus Griechenland.

Das Treiben des „Wunderdoktors“

Bad Homburg (hw). Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann beleuchtet am Montag, 2. September, ab 15.30 Uhr in einem Vortrag im Rind’schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, das facettenreiche Leben und Treiben des „Wunderdoktors“ Gustav Adolf Egmont Roderich Müller-Cerny (eigentlicher Name Friedrich August Müller-Renz), der von 1920 bis 1922 in der damals 16 000 Einwohner zählenden Badestadt für Furore sorgte. Sein Wohnsitz, die Villa Rosengarten am Seedammbad (heute Gästehaus Villa Rosengarten, Im Rosengarten 8, wurde zur Pilgerstätte weither angereister Patienten, die von ihren Ärzten als unheilbar krank eingestuft worden waren und sich bei kostenlosen Massenbehandlungen im Freien und, so es der Geldbeutel zuließ, honorarpflichtigen „Einzelheilungen“ Hilfe versprachen. Müller-Cerny (1862 bis 1922) nahm nicht nur Gutgläubige aus.

Er unterstützte auch Waisenkinder und bedürftige Familien und ließ am 22. Dezember 1921 aus purer Menschenliebe auf dem Homburger Marktplatz echte Geldscheine auf verblüffte Fußgänger regnen. Gäste sind willkommen.

Frauen und Finanzen

Bad Homburg (hw). Zu einem Vortrag lädt für Mittwoch, 4. September, um 15 Uhr der Deutsche Frauenring in das Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, ein. Das Thema lautet „Frauen und Finanzen“. Referentin Claudia Müller vom „Female Finance Forum“ spricht darüber, warum Frauen eine andere Herangehensweise an die Finanzen benötigen, welche Grundlagen Frauen wissen müssen und welche konkreten ersten Schritte Frauen gehen können, um ihre Finanzen in die eigenen Hände zu nehmen. Frauen verdienen weniger, arbeiten häufiger in Teilzeit und haben öfters Karrierelücken. Dies führt dazu, dass Frauen im Schnitt etwa halb so viel Einkommen im Rentenalter zur Verfügung haben wie Männer. Claudia Müller hat mehrere Jahre internationale Arbeitserfahrung bei der Deutschen Bundesbank, in der sie für das „Green Finance“ verantwortlich war. 2017 gründete sie das „Female Finance Forum“. Der Eintritt ist für Mitglieder frei, Gäste zahlen drei Euro.

Egal, was Sie suchen ...
... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 34 – 35

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Anzeige
JAZZ T Bad Homburg für alle!
39 Jazz - Gigs werden am Samstag, 21. September 2019 zwischen 11 und ~ 23 Uhr in der Innenstadt geboten.
Sie haben die Wahl: Planen Sie Ihren individuellen Jazz - Samstag in der Bad Homburger Innenstadt.
Alle 39 Kurzkonzerte sind kostenlos.
In den Louisen Arkaden tritt die in Paris lebende US-amerikanische Sängerin Robyn Bennet mit der Band Bang Bang auf. In Ihrem neuen Album Glow hat Sie Eindrücke eines New-Orleans Aufenthaltes in Musik verwandelt. Wie bei den bisherigen Alben begeistert das Energiebündel Robyn mit außergewöhnlicher Stimme.
Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst , lassen Sie sich in eine Welt am Rande des Jazz, Swing und Soul Entführen.
Auftritte um 16 + 17 und 18 Uhr auf dem Louisen Arkaden Platz (bei der Parkhauszufahrt).
Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone -Bad Homburg
310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

Mit dem Oldtimerbus, einem Setra S9, Baujahr 1960, geht es vom Bad Homburger Bahnhof aus nach Usingen. *Foto: Hochtaunuskreis*

Im Oldtimerbus nach Usingen

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs lädt Familien aus dem Kreis ein, zusammen mit ihm im Oldtimerbus vom Bad Homburger Bahnhof über das Köpperner Tal zum Laurentiusmarkt nach Usingen zu fahren. Der Bus fährt am Sonntag, 8. September, um 12 Uhr am Busbahnhof ab. Eine knappe Stunde später kommt der Setra S9, Baujahr 1960, in Usingen am Bahnhof an.
Von dort geht es für die Familien zu einer kleinen Führung mit dem Amt für den landwirtschaftlichen Raum über das Wiesengelände. Der Leiter des Amtes, Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann, zeigt den Familien etwa eine Stunde lang, was es Spannendes zum Thema Landwirtschaft zu entdecken gibt. Der Rundgang führt unter anderem zu den kleinen Kälbern, der Küken-Brutstation der Lochmühle, den Ziegen und den Kleintierzüchtern. Kinder und Eltern können gemeinsam Krokusse pflanzen, und auch das Milchmobil mit seinem leckeren Eis nicht ausgelassen. Busfahrt und Führung sind für die ausgelosten Familien kostenlos. Weil die Plätze im Oldtimer-Bus begrenzt sind, gilt es jedoch zuvor drei Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Städte und Gemeinden hat der Hochtaunuskreis?
2. Wie heißt die höchste Erhebung im Kreis?
3. Welchen Namen trägt die größte Kirche in Usingen?

Die Antworten sollten bis zum 2. September, 18 Uhr, per E-Mail an presse@hochtaunuskreis.de geschickt werden, zusammen mit einer Kontaktadresse und einer Info über die Zahl der familiären Mitfahrer und deren Alter. Unter den richtigen Antworten werden die Gewinner ausgelost und benachrichtigt. Auch wer Fragen hat, kann sich an diese Adresse wenden.
Der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) hat in diesem Jahr erneut zwei Oldtimer-Busse gechartert, mit denen er Rundfahrten durchs Usinger Land fährt und die Strecke Bad Homburg – Bahnhof Usingen via Köpperner Tal bedient. Nicht nur Erwachsene, Berufspendler oder Freizeitnutzer des öffentlichen Nahverkehrs sollen dann auf ihre Kosten kommen, sondern auch Kinder werden ihren Spaß in den Oldtimern haben. Der 51 Jahre alte Büssing Präfekt 13 und der Setra S9 aus dem Jahr 1960 mit Glasdach werden am Laurentius-Sonntag zwischen Bad Homburg und Usingen und im Usinger Land unterwegs sein.
Eine Fahrt von Bad Homburg nach Usingen oder anders herum mit dem Setra S 9 oder dem Büssing Präfekt kostet drei Euro, für Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren 1,50 Euro, jüngere Kinder fahren kostenlos. Der erste Bus ab Bad Homburg fährt um 9.30 Uhr, der erste ab Usingen Bahnhof zurück um 12 Uhr. Die letzte Fahrt ab Usingen gibt es um 16 Uhr. Näheres, auch zur angesteuerten Route, steht im Fahrplan an den Haltestellen und auf der Homepage des VHT unter www.verkehrsverband-hochtaunus.de.
Der Erlös aus allen verkauften Bustickets wird für den Verein „Wir helfen“ gespendet.

Werkzeug aus Transportern geklaut

Bad Homburg (hw). In der Nacht zum Montag wurden an unterschiedlichen Tatorten zwei Kleintransporter aufgebrochen. In der Daimlerstraße schlugen Unbekannte auf einem Firmenparkplatz an einem geparkten Ford Transit eine Seitenscheibe ein. Aus dem Fahrzeug entwendeten die Täter Elektrowerkzeuge im Wert von etwa 4500 Euro. Aufgrund der Größe des Werkzeugs liegt es nahe, dass zum Abtransport ein Fahrzeug genutzt wurde. Eine weitere Tat ereignete sich am Montag gegen 2 Uhr in der Seifgrundstraße. Hier wurde bei einem parkenden Fiat Doblo ebenfalls eine Seitenscheibe eingeschlagen und diverses Werkzeug im Wert von rund 2000 Euro gestohlen. In diesem Fall konnte ein mutmaßlicher Täter beobachtet werden. Der Mann wird beschrieben als etwa 40 bis 50 Jahre alt mit kurzem Haar. Getragen haben soll er eine Art Cargohose. Die Bad Homburger Kriminalpolizei bittet mögliche weitere Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Familienforschung im Museum

Bad Homburg (hw). Fast jeder kennt seine Eltern und meist auch die Großeltern, bei den Urgroßeltern kommen viele schon ins Stocken. Woher komme ich? Und: Welche Gene stecken in mir? Das sind Fragen, die Ahnenforscher immer wieder gestellt bekommen. Die Faszination vieler Menschen für ihre eigene Herkunft ist schwer zu erklären. Viele wollen herausfinden, wer ihre Vorfahren waren, wo und wie sie gelebt haben, aber manch einer hat keine Ahnung, wie er den Wunsch Wirklichkeit werden lassen kann. Dabei wollen die Forscher des Kirdorfer Heimatmuseums helfen. Wer Vorfahren aus Kirdorf hat und interessiert ist an seiner eigenen Familiengeschichte, kann zum nächsten Forschertreffen am Donnerstag, 29. August, um 20 Uhr ins Museum, Am Kirchberg 41, kommen. Zunächst gibt es eine kurze Einweisung und einige allgemeine Tipps, wie man Familienforschung unternimmt. Unter der Anleitung erfahrener Familienforscher kann dann jeder Interessierte erste Schritte bei seiner eigenen Familienforschung unternehmen. Die Teilnahme ist kostenlos; um eine Spende wird gebeten.

Planwagenfahrt zum Jubiläum

Der Wanderclub 1919 Bad Homburg feierte vor Kurzem sein 100-jähriges Bestehen mit einer zweieinhalbstündigen Planwagenfahrt mit Weinprobe in den Hochheimer Weinbergen. Zum Mittagessen kehrten die Wanderer in einer Weinstube in Hochheim ein. Am Sonntag, 15. September, wird diese Fahrt mit Weinprobe und Einkehr für die Mitglieder des Wanderclubs, die diesmal wegen Urlaubs oder aus anderen Gründen nicht teilnehmen konnten, noch einmal angeboten. Es sind noch einige Plätze frei. Eine Anmeldung ist bei der Vorsitzenden Christa Diehl im Internet unter www.wanderclub-bad-homburg.de möglich. Foto: Wanderclub 1919

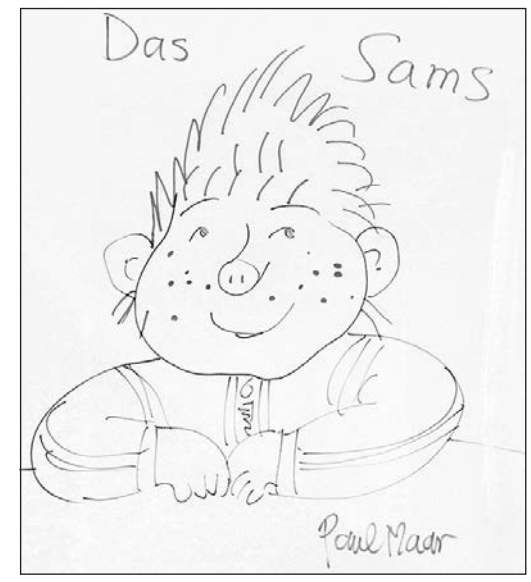
Das Sams erobert die Heimatstube Ober-Erlenbach

Bad Homburg (fch). Das freche Sams, der schüchterne Herr Taschenbier, Frau Rotkohl und ihr streng geheimes Apfelkuchenrezept, der kleine Lippel und seine Träume, Herr Bello, der Mensch gewordene Hund, Herr Mon und seine Tiere, das kleine Känguruh und der tätowierte Hund: Mit ihnen sind Generationen von Kindern weltweit groß geworden. Ausgedacht hat sich all diese Figuren und ihre Geschichten Paul Maar.
Dem bekannten Schriftsteller, Theater- und Drehbuchautor, Lyriker, Songtexter, Erzähler, Zeichner und Illustrator hat die Heimatstube Ober-Erlenbach eine eigene Ausstellung gewidmet. Kuratiert haben sie Felicitas Hartmann und Torsten Martin, eröffnet wurde sie am Sonntag von Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Paul Maar ist in Ober-Erlenbach bekannt. Die Grundschule trägt seit 1998 auf Anregung der ehemaligen stellvertretenden Schulleiterin Dietlinde Bergmann seinen Namen. „Er hat unseren Schulkindern regelmäßig aus seinen Büchern vorgelesen“, erinnerte sich die ehemalige Schulleiterin Claudia Lenius. Sie gehörte zu den zahlreichen Besuchern der Vernissage, die sich auf ein Wiedersehen oder erstes Treffen mit dem Autor gefreut hatten.
Krankheitsbedingt musste der fast 82-Jährige sein Kommen absagen. Er wandte sich in einem Brief, den Felicitas Hartmann vorlas, an seine kleinen und großen Fans. „Ich hatte mich sehr darauf gefreut, diese Ausstellung eröffnen zu dürfen, Ihnen etwas zu den Bildern erzählen zu dürfen, und vielleicht das eine oder andere Maar-Gedicht vorzulesen. Leider ist es anders gekommen“, bedauerte der Autor, der sich in einer Rehaklinik von einer Herz-Operation erholt.

Rüsselnase und Wunschpunkte

Für ihn las der Schüler Adam Zenouaki (8) das lustige Gedicht „Irgendwo in der Welt“ vor. Und Torsten Martin berichtete, was Besucher sich alles in der Maar-Ausstellung ansehen können. „Die Ausstellung zeigt Original-Illustrationen aus allen seinen Schaffensperioden. Szenen aus den Sams-Büchern bilden einen Schwerpunkt.“ Das erste Buch über „Das Sams“ erschien 1973. Das Sams ist ein blitzgescheites und respektloses kleines Fabel-Wesen mit Rüsselnase und blauen Wunschpunkten im Gesicht. Es hält der erwachsenen Welt in seinen Geschichten einen Spiegel vor und hilft dem hilflosen, kindlich gebliebenen Herrn Taschenbier beim Erwachsenwerden. Entdeckt werden kann in der Heimatstube Ober-Erlenbach aber auch Paul

Torsten Martin und Felicitas Hartmann haben in Bamberg mit dem Autor die Exponate ausgewählt, zu denen auch Maars alte Reiseschreibmaschine gehört. *Fotos: fch*



Eine der Original-Illustrationen des weltberühmten Fabel-Wesen „Das Sams“.

Maars alte Reiseschreibmaschine, auf der er sein erstes, 1968 veröffentlichtes Kinderbuch „Der tätowierte Hund“ tippte. Oder sein erstes, handgeschriebenes Manuskript. Zu sehen sind in Regalen und Vitrinen auch 72 Bücher von Paul Maar. Darunter zahlreiche Exemplare aus aller Welt. „Meine Bücher sind inzwischen in mehr als 40 Sprachen übersetzt, darunter ins Arabische, Persische, Chinesische, Koreanische oder Thailändische“, wie der Autor in seinem Brief informierte.
Alle Exponate haben Felicitas Hartmann und Torsten Martin gemeinsam mit dem Autor zwei Stunden lang bei einem Besuch in Bamberg ausgewählt. „Wir haben vor eineinhalb Jahren mit ihm Kontakt aufgenommen. Er war sehr freundlich und zuvorkommend. Wir wurden von ihm, seiner Frau und Tochter begrüßt und zu Kaffee und Kuchen eingeladen“, berichtete Felicitas Hartmann. Die Exponate waren zuvor in einer Ausstellung in Speyer gezeigt worden. Im Foyer begrüßt werden die Ausstellungsbesucher von einer Sams-Figur und Hund Bello, die beide Leihgaben aus der Paul-Maar-Schule in Nidderau-Eichen sind. Sie begrüßen die Besucher und laden sie ein, einen oder auch zwei Blicke auf das breite Gattungsspektrum des Oeuvres von Paul Maar und dessen facettenreiche literarische Darstellungsformen zu werfen. Und Bekanntschaft zu schließen mit dem Zwerg, der aus der Bio-Tonne in Herrn Mockinpots gemütliche Wohnung zieht, einer sprechenden Vase, die Wünsche erfüllen könnte, wenn man ihr einmal richtig zuhören würde oder einer Königin, die ihre Lesebrille auf dem royalen Klo vergisst. Die Geschichten und Gedichte des Autors sprechen gleichermaßen Erwachsene und Kinder an. Paul Maars Fantasie und Sprachkunst verleihen seinen Figuren auf skurrile, ironische und humorvolle Weise Flügel.

! Die Ausstellung in der Heimatstube Ober-Erlenbach , Am Alten Rathaus 9, ist bis zum 17. November jeweils an den Sonntagen 1. September, 15. September, 6. und 20. Oktober sowie 3. und 17. November von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Das Begleitprogramm besteht aus dem Vortrag von Dr. Jochen Ziegler „Das Bild des Lehrers im Wandel der Zeiten“ am 23. September um 19 Uhr und der Lesung aus einem Buch von Paul Maar in verschiedenen Sprachen im Rahmen der Kulturnacht am 26. Oktober um 19 Uhr.

Klassische Therapie, modernste Robotik

Zur Neueröffnung von **NeuroAttivo** hatten Stella und Mario Pisacane (r.) in die Gartenstraße 25-27 in Ober-Eschbach eingeladen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes begrüßte die zahlreichen Gäste und bedankte sich für das unternehmerische Engagement: „Eine Einrichtung wie diese ist nicht nur eine Bereicherung für den Stadtteil Ober-Eschbach, sondern für den Gesundheitsstandort Bad Homburg als Ganzes.“ Das räumliche und fachliche Angebot sei sehr beeindruckend, betonte Hetjes. NeuroAttivo ist als multidisziplinäres Therapiezentrum für ganzheitliche Physio-, Ergo-, Sport- und Schmerztherapie sowie für Logopädie angelegt. Auf 860 Quadratmetern Gesamtfläche kombiniert das barrierefreie Therapiezentrum klassische Therapieformen mit modernster Robotik, MTT, Kletterwand und Massagen. Patienten mit Schädel-Hirn-Traumata, Querschnittslähmungen nach einem Unfall oder Lähmungen nach einem Herzinfarkt erlernen hier, unterstützt durch modernste Robotertechnologie, aufs Neue ihre natürlichen Bewegungsabläufe für Hände, Beine und Füße und erhalten so die Chance, wieder am normalen Alltagsleben teilnehmen zu können. Foto: hw

Bad Homburger Lampenfest 2019

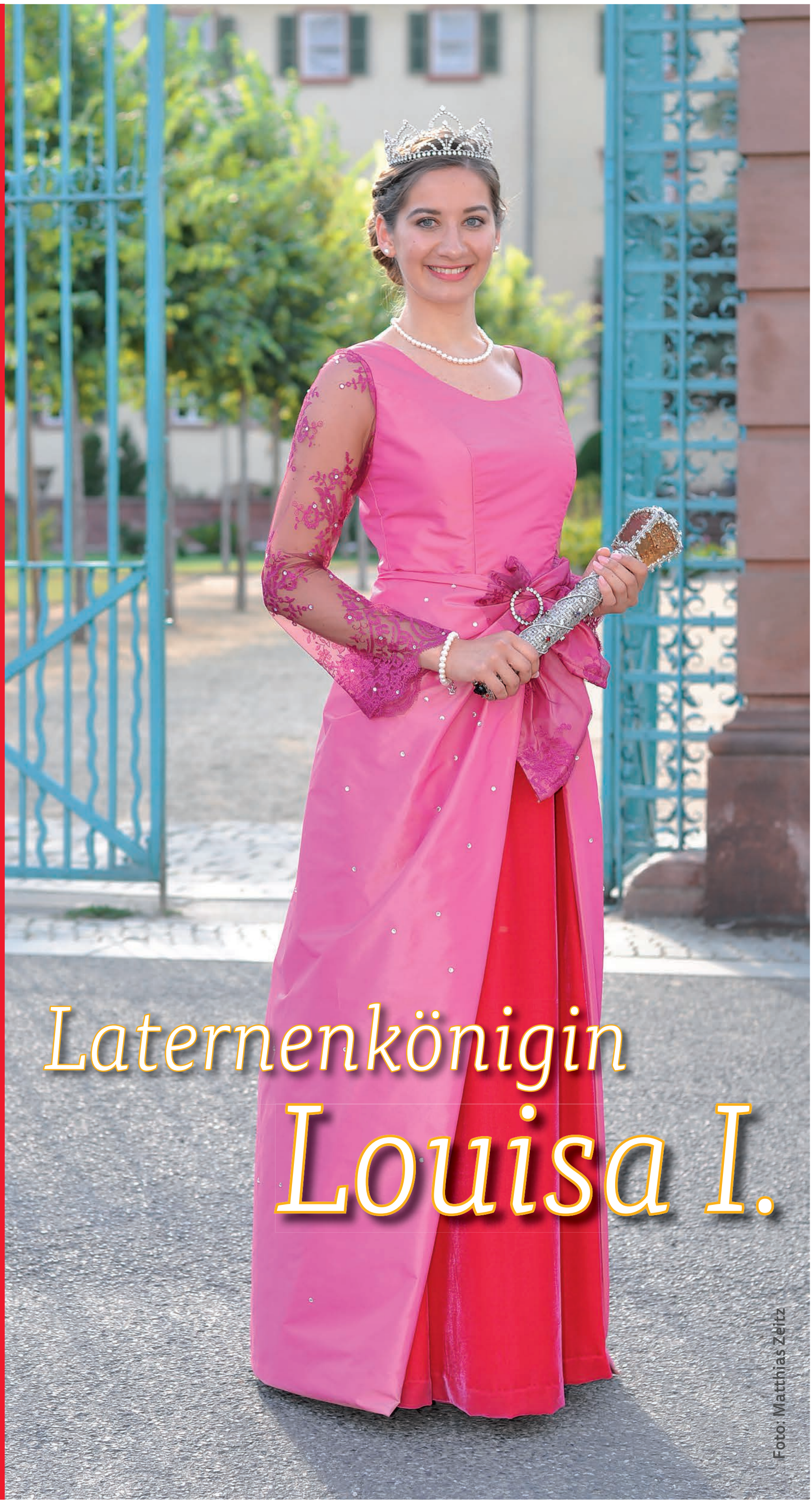


Foto: Matthias Zeitz

VIEL SPASS AUF DEM LATERNENFEST WÜNSCHT IHNEN FAMILIE WEBER UND DAS GANZE REWE TEAM
(WÄHREND DES LATERNENFESTES KEINE GEÄNDERTEN ÖFFNUNGSZEITEN).
REWE Weber oHG DEIN MARKT
Gluckensteinweg 18-24 61350 Bad Homburg
Geöffnet Mo-Sa 7-22 Uhr

© Archiv

Grußwort der Stadt Bad Homburg

Liebe Freunde des Laternenfestes,

das 84. Bad Homburger Laternenfest kündigt sich an. Wir laden Sie herzlich zu unserem großen Heimatfest ein, das seinen Charakter in diesem Jahr auch im Motto zum Ausdruck bringt. Bad Homburg und seine Gäste feiern unter dem Titel "Wir und unsere Stadt – liebenswertes Bad Homburg".

Das Laternenfest hat in seiner langen Geschichte viel zu einem liebenswerten Bad Homburg beigetragen. Eindrucksvoller Rummel, gemütliche Treffpunkte und eine behagliche Atmosphäre in der ganzen Stadt haben das Fest in der gesamten Region bekannt gemacht.

Dirigiert wird das Geschehen von Laternenkönigin Louisa I., die alle herzlich für vier Tage zum Feiern einlädt. Ganz besonders empfehlen wir die Umzüge am Wochenende. Die Vereine und Gruppen haben viel Fantasie in den Wagenbau gesteckt. Kein Wunder, liefert doch unsere liebenswerte Stadt eine reiche Auswahl an Motiven.

Wir danken dem Laternenfestverein mit seinem Vorsitzenden Gerhard Scheuer. Ohne ihn und den gesamten Vorstand wäre die Veranstaltung nicht machbar. Unser ausdrücklicher Dank gebührt den Beschäftigten der Kur- und Kongress-GmbH, die dieses Fest erstmals organisieren, sowie denen des Betriebshofs und den Einsatzkräften der Sanitäts- und Sicherheitsdienste. Sie alle tragen dazu bei, dass das „fünfte Wochenende im August" ein herrliches Erlebnis in unserer Heimatstadt wird.

Schließlich bedanken wir uns bei all denen, die zum Fest ihre Häuser, Fenster und Vorgärten wieder schmücken. Diese Lichter tragen viel dazu bei, dass unser Laternenfest so unbeschreiblich schön ist und seinem Namen alle Ehre macht.

Alexander Hetjes
Oberbürgermeister

Dr. Alfred Etzrodt
Stadtverordnetenvorsteher

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern ein fröhliches Laternenfest 2019 in unserem liebenswerten Bad Homburg.

Grußwort des Laternenfestvereins

Liebe Gäste, liebe Bad Homburger!

Die englische Prinzessin und Landgräfin Elisabeth (1770–1840) sagte einst zu ihrem Domizil im Bad Homburger Schloss: ***„My beloved and happy home".***

Das Motto 2019 ist ebenso eine Liebeserklärung an unsere Heimatstadt. Es lautet: ***„Wir und unsere Stadt – liebenswertes Bad Homburg".***

Die Motive der Wagenbauer sind dabei nicht nur historische Bauwerke oder kulturelle Themen, sondern zeigen mit der U2-Verlängerung auch den Wandel in unserer Stadt. Sparen Sie nicht mit Ihrem Applaus, wenn die illuminierten Festzüge am Samstag und Sonntag an Ihnen vorüberziehen.

Die neue, liebenswerte Laternenkönigin Louisa I. ist ein echtes „Kirdorfer Mädchen" und liebt selbstverständlich ihre Heimatstadt. Ihr Traum ist wahr geworden, und sie wird das Fest in diesem Jahr repräsentieren. Freuen Sie sich gemeinsam mit der Laternenkönigin auf ein unvergessliches und vielseitiges Bad Homburger Laternenfest. Die Festmeile auf der Louisenstraße, der Festplatz am Heuchelbach, die zahlreichen Musikbühnen und die vielseitigen Angebote in der Altstadt und im E-Werk bieten unseren Bürgern und Gästen eine Vielzahl von Vergnügungsmöglichkeiten. Auch an die kleinsten Gäste ist gedacht: Neben dem Kinderfest an der Russischen Kirche warten liebevoll organisierte Kinderprogrammpunkte rund um das Fest.

Belohnen Sie die vielen ehrenamtlichen Helfer, egal, ob Privatpersonen, Vereinsmitglieder oder auch städtische Mitarbeiter, durch Ihren regen Besuch bei den Veranstaltungen. In diesem Jahr wird das Fest in enger Zusammenarbeit mit der Kur- und Kongress-GmbH geplant und durchgeführt. Wir freuen uns darauf, die anstehenden Aufgaben mit unserem neuen Partner gemeinsam zu meistern.

Stimmen Sie sich gemeinsam mit uns auf das bevorstehende Laternenfest ein und tragen Sie zu der besonderen Stimmung während des Festes bei, indem Sie ihre Häuser und Vorgärten leuchtend dekorieren.

Gerhard Scheuer
1. Vorsitzender

Victoria Saur
2. Vorsitzende

Wir wünschen Ihnen unbeschwerte Stunden und heißen Sie herzlich zu unserem Laternenfest willkommen.

Getreu dem Motto Traditionen soll man pflegen, stellt B&K Bad Homburg auch dieses Jahr wieder seine Dienste für das Laternenfest zur Verfügung. Gemeinsam mit der Laternenkönigin freuen wir uns auf ein atemberaubendes Event – festlich, romantisch, feurig. In Höchstform sind wir nicht nur Ihr verlässlicher Partner in Sachen Mobilität, wir engagieren uns auch für die Region und ihre Traditionen.

B&K Bad Homburg wünscht allen Besuchern des diesjährigen Laternenfestes viel Freude und glanzvolle Augenblicke.

B&K GmbH & Co. KG · Ober-Eschbacher-Str. 153
61352 Bad Homburg · Tel 06172. 30 90-0 · e-mail badhomburg@bundk.de **www.bundk.de**

B&K

Ihre GTÜ-Prüfstelle in Bad Homburg
Hett & Hemm
Ing.-Büro für KFZ-Technik
Sachverständige & Prüfingenieure
Wir wünschen vergnügliche Stunden auf dem Laternenfest!

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:
- **Hauptuntersuchungen (HU) § 29 StVZO**
- **Einstufung zum Oldtimer § 23 StVZO**
- **Änderungsabnahmen § 19.3 StVZO**

VERTRAGSPARTNER GTÜ

Sie müssen nicht mehr zum TÜV…
… auch wir führen die HU durch.

Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz als IfS-zertifizierte Kraftfahrzeugsachverständige.
- **Schadengutachten**
- **Sondergutachten**
- **Fahrzeugbewertungen**

IfS: Zert BVSK

Zusätzlich bieten wir als Classic Data Partner
- **Klassiker Kurztaxierung**
- **Oldtimer Wertgutachten**

Classic Data Bewertungspartner

Ing.-Büro für KFZ-Technik Hett & Hemm GmbH, Niederstedter Weg 5 (CENTRAL-GARAGE), 61348 Bad Homburg
Telefon: +49 (0)6172 - 177 658 0, Telefax: +49 (0)6172 - 177 959, E-Mail: info@hett-hemm.de
www.hett-hemm.de

Viele bunte Lichter und Musik beim Traditionsfest von Bad Homburg

Bad Homburg taucht von Freitag, 30. August, bis Montag, 2. September, in die bunten Lichter des traditionellen Laternenfests ein. Die illuminierte Innenstadt wird zu einer einzigen Festmeile: Auf der Louisenstraße, hinüber über die Ritter-von-Marx-Brücke bis hin zum Festplatz an der Dietigheimer Straße reihen sich Buden mit den unterschiedlichsten Warenangeboten, Imbiss- und Getränkestände und Karussells aneinander. Wein- und Biergärten laden zum Verweilen ein. Auf den Plätzen der City und in der Altstadt treten Rock- und Popbands auf. Die beiden Festzüge am Samstag und Sonntag stehen unter dem Motto „Wir und unsere Stadt – liebenswertes Bad Homburg“. Ein Festzug der besonderen Art ist der Festmarsch von Bad Homburgs Kommunalpolitikern und der Laternenkönigin, den sie zur Eröffnung des Fests am Freitag ab 14 Uhr vom Rathaus zum Kurhaus unternehmen. Dort winken Big-Band-Musik der „HUSsiten“ und der traditionelle Fassbieranstich. Und natürlich kommen beim Laternenfest auch die Kinder mit eigenen Veranstaltungen sowie die Freunde des Windhund-Festivals wieder zu ihrem Recht.

Die Festzüge

Über dem viertägigen Treiben herrscht in diesem Jahr Laternenkönigin Louisa I. Sie hat auf dem Kurhausplatz den Thron bestiegen und ist nach Übergabe des Zepters nur hoheitliche Regentin für ein Jahr. Louisa I. wird an allen Laternenfesttagen unterwegs sein, ganz besonders im Mittelpunkt aber steht sie bei den Festumzügen am Samstag- und Sonntagabend. Dann winkt die Regentin von ihrem blumengeschmückten Wagen aus „ihrem Volk“ zu. Begleitet von Musik- und Tanzgruppen schlängeln sich von Vereinen und Institutionen gestaltete Motivwagen durch Bad Homburg. Am Samstag werden die einzelnen Zugnummern ab etwa 21.15 Uhr auf der Kaiser-Friedrich-Promenade hinter dem Kurhausgarten fachkundig kommentiert. Wenn am Samstag der Festzug in Kirdorf startet und am Sonntag in Ober-Eschbach, wird er von den Vereinsbiergärten der Stadtteile aus ebenfalls kommentiert.

Musik auf allen Plätzen

In den gemütlichen Gassen der Altstadt werden an allen vier Tagen private Höfe geöffnet und Stände aufgebaut, kühle Getränke und Speisen angeboten. Michaele Scherenberg lädt zur Wohlfühlzeit in ihr „Wohlfühlhaus“, Schmidtgasse 8, ein. Am Montag servieren die Lions-Damen ab 16 Uhr Quiche, Wein und Spritziges – eine Benefiz-Aktion zugunsten des Bad Homburger Hospizdiensts. „Mutzelchens Garten“ am Untertor freut sich ebenfalls auf Besuch. In dem lauschigen Stück Grün am Untertor mit dem mit Rosen bemalten Häuschen sitzt man verwunschen, stärkt sich mit Getränken und Imbiss und führt nette Gespräche.

Auf dem Platz an der Weed und im „Hesseneck“ des Musiklokals Gambrinus unter dem großen Brückenbogen gibt es ein Programm mit Live-Musik, aber es sind die leiseren, „unplugged“ Töne ohne Verstärker und Lautsprecher. Auf den Bühnen vor dem Kurhaus, auf dem Marktplatz, dem Waisenhausplatz und auf der Schlossgarage geht an jedem Abend ab etwa 19 Uhr die Post ab. Das Programm haben der Laternenfestverein und die Kur- und Kongress-GmbH gemeinsam gestaltet.

Das Bad Homburger Rock'n'Roll-Zentrum „8 nach 6“ setzt auf dem Schulhof an der Rathausstraße seine „Musikbox“ mit Showeinlagen, Musik und Tanz für jedermann und am Montag mit Live-Musik in Gang. Der Jugend- und Kulturtreff E-Werk in der Wallstraße feiert an allen vier Tagen sein Festival „Rock das E-Werk!“.

Bier und Benefiz

Der Lions-Club Bad Homburg hat im Kronenhof das Laternenfest-Bier brauen lassen, das in diesem Jahr am Stand auf der Schlossgarage verkauft wird. Der Erlös kommt ebenso bedürftigen Bürger zugute wie der Erlös von der Tombola, die der Rotary-Club Bad Homburg organisiert. Am Stand am Eingang zum Festplatz in der Dietigheimer Straße werden Samstag und Sonntag Lose verkauft: Es gibt ein E-Bike, iPads, Reisen und vieles mehr. Die Gewinne können gleich mitgenommen werden.

Kinderfest und Abschlusszeremonie

Für die Kinder findet am Sonntag das große Kinderfest auf der Wiese hinter der Russischen Kirche statt. Der Kinderfestzug mit Laternen am Montagabend ist für die Kleinen ebenfalls eine tolle Aktion. Er startet um 20.30 Uhr am Elisabethen-Brunnen auf der Brunnenallee und führt durch den Kurpark zum Jubiläumspark zur großen Abschlussveranstaltung. Dort werden ab 19.30 Uhr Live-Musik sowie ein buntes Showprogramm geboten. Und gegen 21.30 Uhr heißt es dann beim musikalischen Höhenfeuerwerk Abschied nehmen von Laternenkönigin Louisa I. und dem Laternenfest 2019.

Am Freitag öffnen die Festplätze, Biergärten und Treffpunkte um 14 Uhr, an den anderen drei Tagen um 11 Uhr. Ein Programmheft ist im Stadtladen im Rathaus, bei Tourist Info + Service im Kurhaus und im Bahnhof erhältlich und kann unter www.laternenfest.de heruntergeladen werden.

STEIGENBERGER
HOTEL
BAD HOMBURG
Wir wünschen uns allen
schöne Stunden auf dem Laternenfest
STEIGENBERGER HOTEL BAD HOMBURG
Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 1810 · reservations@bad-homburg.steigenberger.de

SEIT 1987
GOLDSCHMIEDEATELIER
Petra Bender
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN
ANFERTIGUNG
REPARATUR
UMARBEITUNG
VERKAUF
LOUISENSTR. 76 | LOUISEN ARKADEN
BAD HOMBURG
TEL. 0 61 72 – 9 21 39 38
goldschmiede.petrabender@t-online.de

Buntes Treiben –
beste Stimmung
Das Bad Homburger Laternenfest ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Es steht für besondere Atmosphäre mit Musik und guter Laune – umrahmt von traditionellem Laternenumzug und Brillantfeuerwerk im Kurpark.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß.
Taunus Sparkasse

Vollreinigung
in höchster Qualität
Frisch wie eine Blume...
mit Appretur
Sparpreis
SAKKO (keine Seide)
statt ~~€ 7,–~~ € 6,–
vom 30. Aug. bis 7. Sept. 2019
"MARTINIZING"
VOLLREINIGUNG IN HÖCHSTER QUALITÄT
Bad Homburg · Thomasstraße 6-8
Telefon 06172-23702
Mo.-Fr. 8.30-18 Uhr durchg. · Sa. 9-13 Uhr

Verkaufen ist einfach.
Immobilien
Hochtaunuskreis
06172-270-79977
hochtaunus@sparkasse.immo

Laternenfestzug 2019
„Wir und unsere Stadt – liebenswertes Bad Homburg"

Zugleitung: Peter Dietz und Oliver Weyand
Musikzüge: Heinrich August Denfeld

Zugverlauf

Samstag, 31. August
Usinger Weg – Friedensstraße – Bachstraße – Kirdorfer Straße – Höhestraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Auflösung an der Russichen Kapelle

Sonntag, 1. September
Kalbacher Straße – Ober Eschbacher Straße – Alt Gonzenheim – Am Kitzenhof . Frankfurter Landstraße – Untere Louisenstraße – Ferdinandstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Schwedenpfad – Auflösung -.zwischen Landgrafenstraße und Ecke Viktoriaweg

Festzugfolge

Mottowagen, Fahrer Reinhold Pepper
Orchester der Freiwilligen Feuerwehr Dirlos (nur Samstag)
Tanzgarde Freunde des Carnevals (nur Samstag)
Pferdekutsche mit Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und Oberbürgermeister Alexander Hetjes
Schottentanz
Zugausschuss Büdesheimer Laternenfest
Goldwaschen
FC 66 Büdesheim
Fanfarenzug und Spielmannszug der Stadt Büdingen Abt. Drumband (nur Samstag)
Musik & Show Corps DRK Birstein(nur Sonntag)
Weißer Turm
Verein zur Förderung der Landgraf-Ludwig-Schule
Laternenfest
Dornholzhäuser Papas
Kaktusstreichler Mainz
Kaiser-Wilhelms-Bad
Kur-und-Kongress-GmbH-Bad Homburg
Kitzenhof
Bürger für Gonzenheim
Drumband und Musikcorps Wölfersheim
Texas Bar 75 Jahre Glückstuben
IKF – Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld
100 Jahre Fußball in Ober Erlenbach
SGO Sportgemeinde Ober-Erlenbach
Höchster Schlossgarde 1956
Tanzgarde des Bad Homburger Carnevalvereins 1902 (HCV)
Homburg (Hut)
Laternenfestverein
HTG bewegt die Stadt
Bad Homburger Turngemeinde
Karnevalverein CLUB HUMOR 1904
U2 Ausbau
Freiwillige Feuerwehr Kirdorf
Tanz in den Mai
Taunus Pfadfinder Bad Homburg
Show und Musik Corps „ Star Breaker"
Tanzgarde Gusbacher Carneval Club 1981
Festwagen der Laternenkönigin Louisa I.
Freiwillige Feuerwehr Dornholzhausen
Musikcorps 1960 Bad Homburg (nur Samstag)
Taunus Sparkasse gerne in Bad Homburg
Auszubildende der Taunus Sparkasse
Radrennen
THW Bad Homburg
Seedammbad
Stadtwerke Bad Homburg
Saalburg
Betriebshof Bad Homburg
Freiwillige Feuerwehr Bad Mondorf / Luxemburg (nur Samstag)
Spielmannszug Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg – Kirdorf (nur Samstag)
Spielmannszug des Carneval Vereins Heiterkeit Kirdorf 1919 (nur Samstag)
Minigarde des Carnevalvereins Heiterkeit Kirdorf 1919 (nur Samstag)
Garde des Carnevalvereins Heiterkeit Kirdorf 1919 (nur Samstag)
Fanfaren und Spielmannszug Altenstadt (nur Sonntag)
Spielbank
Eintracht Fanclub Adler
Brunnenmädchen
Bad Homburger Hockey Club
Musikcorps MS&M Rheingold Show & Brass Mainz 1978 (nur Samstag)
Zeltkerb Ober-Eschbach
Aale Eschbächer
Weinfest
DLRG Bad Homburg
Abschlusswagen – Das Laternchen leuchtet überall hinein
Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes
RTW der Bereitschaft Bad Homburg
Löschgruppenfahrzeug der FFW Bad Homburg - Kirdorf (nur Samstag)
Löschgruppenfahrzeug der FFW Bad Homburg-Ober Eschbach (nur Sonntag)

Das Laternenfest – festgehalten in Fotos von Erika Wachsmann

Bad Homburg feiert vom 30. August bis 2. September sein Laternenfest – groß, bunt und mit viel Musik. In den 1950er- und 1960er-Jahren war das nicht anders.
Aber es war doch ganz anders, und das zeigen die Fotografien von Erika Wachsmann, die bis 15. Dezember im Museum Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, zu sehen sind. Liebenswert erinnern sie an Laternenfeste vergangener Zeiten, als die Kinder in kurzen Lederhosen und Strickjäckchen, mit strahlenden Augen und selbstgebastelten Laternen am Straßenrand saßen und die Festumzüge bestaunten. Als sich die Menschen in ihre Sonntagskleider warfen, und die Laternenkönigin in Corsage und Petticoat-Rock vom Festwagen herunterwinkte. Es sind Schwarz-Weiß-Fotografien, und doch fangen sie die Atmosphäre ein wie kaum ein Farbfoto. Ergänzend begleiten Sammlungsobjekte des Museums sowie Leihgaben, deren Herkunft mit dem Laternenfest verknüpft sind, die Foto-Ausstellung.

Orientierungsplan Bad Homburger Laternenfest 2019

Parkhäuser
- A Kurhaus
- B Karstadt
- C Rathaus
- D Spielbank
- E Güterbahnhof
- DRK Unfallhilfestelle
- Toiletten

→→ Zugweg Samstag, den 31. 8. 2019
●●●●● Zugweg Sonntag, den 1. 9. 2019

1. Dar-es-Sultan
2. Festplatz Heuchelbach
3. Stellplätze für Behinderte
4. Stellplätze für die Busse der Festzugteilnehmer
5. Festplatz Kurhaus
6. Festplatz Waisenhausplatz
7. Festplatz Marktplatz
8. Festplatz unter der Brücke und auf der Weed
9. Bier- und Grillgarten TSG Ober-Eschbach (Sa.+So.)
10. Rock das E-Werk
11. Musikbox des Bad Homburger Rock'n Roll-Tanz-Zentrums „8 nach 6"
12. Festzelt Carnevalverein Heiterkeit (Fr. + Sa.)
14. Schlemmer Express
15. Bier- und Grillgarten der FFW-Gonzenheim (nur So.)
16. Veranstaltungen im Jubiläumspark
17. Festzugkommentierung 31. 9. (nur Sa.)
18. Biergarten Förderverein Heilig Kreuz (nur So.)
19. Getränke- und Grillstand HCV
20. Lions Club Bad Homburg

Notrufe:

Polizei	110
Rettungsdienstnotruf	112
Feuerwehr	112
Hochtaunus Kliniken, Zeppelinstraße 20,	06172-140

Musikprogramm 2019

Live-Musik am Freitag

ab 13 Uhr | Kurhausvorplatz

HUSsiten – Die Band der Bad Homburger Humboldtschule wurde mehrfach beim Schul-Big-Band-Wettbewerb des Hessischen Rundfunks mit Preisen ausgezeichnet. Schwerpunkte sind die Stilrichtungen Jazz, Rock und lateinamerikanische Musik.

ab 18 Uhr | Auf der Weed

„Der italienische Abend" mit United Feeling Duo – Auf vielfachen Wunsch und nach begeisternden Auftritten in den vergangenen Jahren kommt Patrizia Rosini mit ihren Partnern auf die Weed.

© Florian Orth

ab 19 Uhr | Kurhausvorplatz

Let The Butterfly – (Foto oben) Die Partyband, die Chartkracher von heute über die 1990er bis hin zu Rockgrößen aus den alten Zeiten im Repertoire hat. Energiegeladene Live-Show, ansteckende Spielfreude und moderner Sound sind hier Programm.

ab 19 Uhr | Waisenhausplatz

Night Shift – Mit ihrer sensationellen Stimme und mitreißendem Temperament begeistert die Ausnahmesängerin Natascha Grin jedes Publikum. Ihr natürliches, spontanes Entertainment und eine hervorragend eingespielte Band voller Enthusiasmus und Spielfreude.

ab 19 Uhr | Marktplatz

Hillrockabilly – Als der neue aufgehende Stern am Las-Vegas-Show-Himmel definieren „Hillrockabilly" ihre Rockabilly-Musik in dem authentischen Sound der Stadt der Lichter, den sie schon immer liebten.

ab 19 Uhr | Schlossgarage

Matthias-Baselmann-Band – sechs exzellente Live- und Studiomusiker, die mit ihrem Können und ihrer Spielfreude jeden Konzertbesucher begeistern.

ab 20 Uhr Jugend- und Kulturtreff E-Werk

Van Hessen: Bad Homburger Schülerband der GaG

T.B.A.: Die Zweitplatzierten des Bad Homburger Band-Slam

Annie's style: Grooviger Funk, Pop, Rock aus Münster

Souliam: „Rap meets Rock"

ab 20 Uhr | Unter dem Brückenbogen

Groove Control - Die Band bietet ein schier unerschöpfliches Repertoire von begleitender Dinner-und Lounge-Musik über Tanz-Standards bis hin zu Funk-Soul-und-Pop-Rock-Partysongs.

Live-Musik am Samstag

ab 14 Uhr | Unter dem Brückenbogen

HG-MusicX – Eine Coverband, die Rock-und Popmusik aus den 1970er-Jahren bis heute präsentiert.

ab 19 Uhr | Kurhausvorplatz

Rock Diamond – Die Rock-Highlights der Musikgeschichte. Die Show ist eine Zeitreise durch die größten Classic-Rock-Songs bis hin zu aktuellen Chart-Rock-Songs.

ab 20 Uhr | Waisenhausplatz

Rockabilly Four – Die Band spielt die Rock'n'Roll-Hits der großen Stars wie Elvis, Buddy Holly und Bill Haley. Aber die Band hat auch einige Schmankerl im Repertoire, an die sich Cover- und Tribute-Bands eher selten heranwagen.

ab 20 Uhr | Schlossgarage

Matthias-Baselmann-Band

ab 20 Uhr | Weed

The Tulips – Eine fünfköpfige Band aus Bad Homburg. Seit 2002 haben sie sich zu 100 Prozent dem Garage-Rock'n'Roll verschrieben und zelebrieren diesen in einer hierfür nicht alltäglichen Besetzung verschiedener Musikinstrumente.

ab 20 Uhr | Marktplatz

Cover Kidzz – Back to the Seventies. Mit Schlaghosen, Glitter und Glam heizt die Band ihrem Publikum ein und sorgt für eine Portion Glamrock.

ab 20 Uhr | Unter dem Brückenbogen

CNO (Foto rechts) – eine der meistgebuchten Cover- und Partybands im Rhein-Main-Gebiet. Sie besteht aus sechs Musikern, die über verschiedenste Musikrichtungen zur Cover-Musik gefunden haben.

ab 20 Uhr | Jugend-und Kulturtreff E-Werk

Army of prophecy: Die Nachwuchsrockband aus Friedrichsdorf

T.B.A: Die Zweitplatzierten des Bad Homburger Band-Slam

Mirkwood spiders: Schweizer Jugendband, die rockt

Live-Musik am Sonntag

ab 11 Uhr | Kurhausvorplatz

Bernd Schütz Trio – Bernd Schütz ... und die Party läuft. Pop, Schlager, aktuelle Chartbreaker, Oldies, Country, Dance, Rock und Standards.

ab 11 Uhr | Waisenhausplatz

Wir 2 – sind ein Gesangsduo, das ein breites Spektrum an Musikstilen abdeckt. So gibt es Oldies der 1950er- und 1960er-Jahre sowie Disco, Rock-Pop, Aktuelles und auch deutsche Schlager.

ab 14 Uhr | Unter dem Brückenbogen

Angela Callan – Ihre musikalischen Stilrichtungen sind vielseitig und umfassen für das Laternenfest Pop- und Soulhits bis hin zur Rockmusik aus den 1960er-, 1970er-, 1980er-Jahren. Ihr Credo ist volle Lebensfreude, Humor und positives Denken

ab 18 Uhr | Marktplatz

Cool & Lazy – Amerikanische Pop-, Soul-, Rock- und Latin-Hits der 1970er-, 1980er- und 1990er-Jahre sowie aktuelle Titel stehen hier im Fokus.

ab 18 Uhr | Weed

Born2Bblue – „Songs for Body and Soul" präsentieren das Gitarren-Duo. Sie singen und spielen Blues und Balladen von Richard Marx, Sting, Eric Clapton oder Big Bill Broonzy.

ab 19 Uhr | Kurhausvorplatz

The Gypsys – Wer den Kult um diese Band kennt, weiß, was ihn erwartet: virtuose Musiker auf höchstem Niveau, die aktuelle Chart-Breaker, Soulklassiker, aber auch funkelnde Oldies spielen.

ab 19 Uhr | Waisenhausplatz

Rick Cheyenne – Von Blues bis Soul, Rock'n'Roll, Country und Pop. Aber auch Swing und Oldies gehören zum Repertoire.

ab 19 Uhr | Schlossgarage

Matthias-Baselmann-Band – sechs exzellente Live- und Studiomusiker

ab 19 Uhr | Unter dem Brückenbogen

Pfund – Pfund ist eine Einheit. Nicht nur eine Maß-Einheit, sondern auch und vor allem die Einheit von vier Jungs, die neben ihrer Freundschaft speziell eines eng miteinander verbindet. Genau deshalb stehen Schwergewichte des Rock in ihren Setlisten.

ab 20 Uhr Jugend- und Kulturtreff E-Werk

T.B.A.: Die Zweitplatzierten des Bad Homburger Band-Slam

Pornophonique: Akkustikgitarre meets gameboy

Live-Musik am Montag

ab 14 Uhr Unter dem Brückenbogen

Angela Callan – ihre musikalischen Stilrichtungen sind vielseitig und umfassen für das Laternenfest Pop- und Soulhits bis hin zur Rockmusik aus den 1960er-, 1970er-, 1980er-Jahren. Ihr Credo ist volle Lebensfreude, Humor und positives Denken

CNO ©Harald Mathé

ab 18 Uhr | Waisenhausplatz

Nuwanda – The Voice Of Rock'n'Roll. Die Sängerin begeistert mit großer Stimme – mal brachial und aufregend, mal einfühlsam und sanft.

ab 18 Uhr | Weed

Music Motivation – „Der Spanische Abend" – Die Musiker Elias und Daniel Gomez und als Highlight die Flamencotänzerin Guadalupe Jimenez Rodriguez verzaubern die Weed mit ihren lateinamerikanischen Flamenco-Rhythmen.

ab 19 Uhr | Marktplatz

Tourish Brothers – Die zwei Brüder mit tiefen Wurzeln im wilden Donegal im Norden Irlands blicken auf eine beträchtliche musikalische Geschichte in der Familie Tourish zurück und lassen diese weiterleben.

ab 19 Uhr | Kurhausvorplatz

Frisch gepresst – (Foto unten) mit Rock-Klassikern von Genesis, Marillion, Pink Floyd, Supertramp, Manfred Mann und Led Zeppelin begeistert die Kultband ihr Publikum ganz im Stil der Originale.

ab 19 Uhr | Schlossgarage

Matthias-Baselmann-Band – sechs exzellente Live- und Studiomusiker, die mit ihrem Können und ihrer Spielfreude begeistern.

ab 19 Uhr | Unter dem Brückenbogen

Astor Club Band Soul Classics & Dance Grooves – Was zunächst als Lounge-Trio zur musikalischen Untermalung der wöchentlichen „Afterwork-Events" im Astor gedacht war, avancierte in kürzester Zeit zum absoluten Donnerstag-Abend-Kracher mit Party vom Feinsten.

ab 20 Uhr Jugend-und Kulturtreff E-Werk

Konzert-Jam-Session: Mitgemacht und mitgelacht.

Coverbingo – Überraschung! Instrumente sind am Ort.

© Lutz Thümmel

HOMBURGER Hutsalon
Meisterbetrieb mit eigenem Atelier
• Modisch • Handwerklich • Einzigartig
Wir wünschen viel Spaß beim Laternenfest
Rathausstraße 5a · 61348 Bad Homburg
Fon 06172-24340
www.homburger-hutsalon.de
Di.-Fr. 10-13 Uhr + 15-18.30 Uhr,
Sa. 10-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Montag Ruhetag.
Tradition seit 1899

Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf
• staatlich anerkannt •
Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
10%
auf Neuanmeldungen bis 30.09.2019
Elisabethenstr. 37 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de
www.ballettschulewolf.com

Jörg Ost
UHREN · SCHMUCK · REPARATUREN
Louisenstr. 22 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/68 24 06
Wir wünschen viel Spaß beim Laternenfest.
Öffnungszeiten: Mo - Sa 8 bis 14 Uhr

Viel Spaß auf dem Laternenfest
wünscht Ihnen das Team
von Engel & Völkers Bad Homburg

Bad Homburg · Tel. 06172-49 54 10 · Fax: 06172-49 54 111
www.engelvoelkers.com/de-de/taunus/ · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS®

© privat

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
ZÖLLER & JOHN GmbH 35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Anzeige
Lokal und persönlich.
shop local
MARKUS BISCHOFF Schuhmachermeister dritte Generation
Eingang über die Louisenstraße
Casabella ital. Schuhmode seit 1983
E-K-B Parfümerie und Kosmetik GmbH
Inh. Ellen Boggess
anni gellert Damen-Mode
Wildcat PIERCINGLOUNGE
hepe Multiroom, TV, HiFi, Service.
Ihr Fachhändler in Bad Homburg
Kinnerbäcker ...mein täglicher Genuss!
IRISH PUB
KLIER
Luthra Kiosk Indischer Lebensmittelmarkt Lotto, Tabak, Zeitschriften
Dresscode Boutique
Louise CAFÉ I BISTRO
ÄNDERUNGS-SCHNEIDEREI NIKRAWESH Textil & Leder
SIDE JUWELIER Gold – Silber – Uhren GOLD ANKAUF
SOSO SUSHI RESTAURANT & LIEFERSERVICE 06172 - 944 37 55
Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Süwag ServiceCenter
REWE
LADENGALERIE im Rathaus
„Ganz persönlich – nur für Sie!"

Große Vorfreude auf viel Neues bei Louisa I.

Einmal Laternenkönigin zu werden war kein typischer Klein-Mädchen-Traum von Louisa. Erst, als sie mit Laternenkönigin Maria I. in deren Amtszeit während des Laternenfests hinter die Kulissen schauen konnte, begann der Wunsch zu wachsen, einmal als Laternenkönigin Bad Homburg zu regieren.

© H.-R. Klein

Ihre Mama Christina war einige Jahre Königinbetreuerin, und Louisa bekam dadurch einen guten Blick für alles, was rund um eine Hoheit so passiert. Ein schöner Anlass ist zudem, dass 30 Jahre nach der Mama nun Louisa gekrönt wird. Eine große Überraschung war die Ernennung Louisas und Christina Nielsen freute sich mindestens genauso wie ihre Tochter. Die Zusage bekam Louisa zur nachträglichen Geburtstagsfeier sozusagen als „zusätzliches großes Geschenk".

Der erste Pressetermin war bereits drei Tage später, und schon eine Woche danach besuchte sie das Atelier von Manuela von Haldenwang, um über die Robe zu sprechen und die Stoffe auszusuchen. Manuela von Haldenwang hatte bereits Vorschläge zur Hand, die sie aufgrund des Fotos von Louisa als passend empfand. Türkis-Blau à la Arielle oder Pink-Rot standen am Ende zur Auswahl. Andere Farben wären nie in Frage gekommen: „Das hätte nicht gepasst", sagt Louisa. Immer wieder wurden die Stoffe angehalten, roter Samtstoff war dann ausschlaggebend, dass es Pink-Rot wurde – mit viel Glitzer.

Die Vorstellung, Laternenkönigin zu werden, machte Louisa anfangs etwas nervös. Sie sei bei wichtigen Sachen immer ein bisschen aufgeregt, erzählt sie, doch das lege sich immer schnell, und dann könne sie souverän agieren. „Reden schreiben, das mache ich alleine", sagt sie, wobei sie gerne jeden Rat und Tipp von ihren Betreuerinnen annimmt. Die emotionalste Rede wird die Abschlussrede.... Sie macht sich viel Gedanken über den Verlauf ihrer Amtszeit und freut sich schon sehr auf das sicher traumhafte Laternenfest.

Privat ist Louisa Filialleiterin bei der Commerzbank, daher wird es einen Termin mit Thron und Königin in der Commerzbank Bad Homburg geben. Mit viel Engagement und Leidenschaft agiert sie im Berufsleben, und genauso sieht sie ihr Ehrenamt. Während ihrer wenigen Freizeit tanzt Louisa leidenschaftlich in der Garde des Gusbacher Carnevalclubs (GCC) in Eppstein sowie im Quartett des GCC Niederjosbach. Zudem seit vergangenem Jahr in der Stadtgarde Wiesbaden, was ihr einen Riesenspaß bereitet. Tanzen begleitet sie seit 19 Jahren, früher in Bad Homburg beim Carnevalverein „Heiterkeit" und bei der Karnevalsgesellschaft „Freunde des Carneval".

© privat

Familie geht ihr über alles, dazu gehört Ex-Königin Christina, Papa Jens sowie Bruder Kenneth, aber auch Cousine Madeleine, Cousin Patrick und Tante Alexandra.

Sie freut sich besonders auf die Kindergärten und Grundschulen, aber auch auf die Senioren, wobei sie emotional hier sicher einen für sie ungewohnten Bereich betritt, denn sie möchte viel über die früheren Laternenfeste und den Verlauf – die Geschichte – des Fests sprechen.

„Auch auf die Umzüge freue ich mich sehr, besonders auf den am Samstag. Zum einen, weil die Gardemädels aus Niederjosbach mitlaufen, und zum anderen, weil der Laternenfestumzug durch meinen Heimatstadtteil Kirdorf führt", so Louisa. „Ein

© privat

weiterer Höhepunkt wird sicher auch der Hessentagsumzug in Bad Vilbel 2020 sein." Voller Erwartung und Vorfreude schaut Louisa auf Kommendes wie den Empfang im Biebricher Schloss und das Aufeinandertreffen mit anderen Hoheiten. Louisa ist schon gespannt, was sich der Verein und ihre Familie für Überraschungen ausgedacht haben und was auf sie noch so zukommt. Sie sei offen, meint Louisa, und lasse sich gerne auf Neues ein. Zudem freut sie sich schon auf das königliche Eis. „Mein Cousin, Patrick Schaller macht den Ring, was mir sehr viel bedeutet. Es ist ein schönes Gefühl, dass er sich etwas Besonderes ausgedacht hat", ergänzt Louisa.

„Die Inthronisation war ein ganz herausragendes Highlight, und jetzt freue ich mich, noch ganz viele Besucher auf dem Laternenfest begrüßen zu dürfen, mit allen zu feiern und Bad Homburg aus einer anderen Sicht kennenzulernen."

Festprogramm 2019: Freitag, 30. August

10 Uhr **Autogrammstunde der Laternenkönigin** in der Commerzbank, Louisenstraße 60

11 Uhr **Märchenstunde mit der Laternenkönigin** in der Stadtbücherei Bad Homburg, Dorotheenstraße 24

11.45 Uhr **Autogrammstunde der Laternenkönigin** in der Nassauischen Sparkasse, Louisenstraße 53 - 47

14 Uhr **Festmarsch der Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung gemeinsam mit Laternenkönigin Louisa I.** vom Rathaus zum Kurhaus

14.30 Uhr **offizielle Festeröffnung** auf dem Kurhausvorplatz mit Fassanstich

Öffnung der Festplätze
Festplatzbereich: die gesamte Innenstadt mit den Schwerpunkten Louisenstraße (Fußgängerzone) – Kurhausvorplatz – Waisenhausplatz – Marktplatz – Schlossplatz – Ritter-v.-Marx-Brücke – Altstadt – Festplatz am Heuchelbach

Laternenfest LED-Sammelpin 2019, Stand am Kurhausvorplatz
Auch dieses Jahr gibt es wieder einen LED-Sammelpin. Er zeigt den Laternenfestbrunnen.

05er Eck, Treffpunkt Spielvereinigung 05 Bad Homburg
Gemütlich Laternenfest feiern: Ecke Wallstraße/ Louisenstraße

Pfadfinderbund Kreuzfahrer, Altstadt, direkt an der Schlossmauer
Seit mehr als 25 Jahren ist der Pfadfinderbund Kreuzfahrer mit seinem Stand auf dem Laternenfest vertreten.

SGK Bad Homburg 1890 gegenüber Hugendubel

Homburger Carneval-Verein 1902 Rathausstraße/Landgraf-Ludwig-Schule

Getränkestand des Lions Clubs Bad Homburg
auf der Schlossgarage –
Hier gibt es das Laternenfestbier 2019

15.30 Uhr **Vorstellung der Handballdamenmannschaft der TSG Ober-Eschbach für die neue Saison 19/20** auf der Bühne auf dem Kurhausvorplatz

17 Uhr **Festeröffnung auf der Weed**

Festeröffnung unter dem Brückenbogen

Wohlfühlzeit im Wohlfühlhaus, Schmidtgasse 8

„Lauschige Zeit" in Mutzelchens Garten,
vor dem Untertor
Märchen von Michaele Scherenberg und Märchenkarten-Malen für Kinder und Eltern jeweils um 17 und 18 Uhr.

ab 18 Uhr **Musikbox des Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrums „8nach6"**
Schulhof der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße

Laternenfest in Kirdorf „Uff de Bach"
beim Carnevalverein Heiterkeit 1919

Dar-es-Sultan/Anton Färber – Löwengasse 13 – im Hof

Elektro Schönmann
20 Jahre
Meisterbetrieb der Innung
06175-940580 • Mobil 0178-2145113
Beratung • Installation • Service
61381 Friedrichsdorf • Spießfeldstraße 10
elektro-schoenmann@t-online.de

© Finger

Der leuchtende Sammelpin zum Jubiläum

Viele Bürger schmücken ihre Häuser, Fenster und Vorgärten. Seit vergangenem Jahr gibt es außer den Laternen auch einen Sammelpin zum Anstecken. Das Motto in diesem Jahr ist der Laternenfestbrunnen, der sein 40-jähriges Bestehen feiert. Nach den Bad Homburger Laternen, die im vergangenen Jahr auf dem Pin leuchteten geht er mit dem Brunnen als Motiv in diesem Jahr in die zweite Runde. 2019 hat Nadine Finger erstmals ein spezielles Design exklusiv für das Bad Homburger Laternenfest entworfen. Der Leuchtpin ist limitiert und wiegt nur 15 Gramm. Er hat einen Durchmesser von 56 Millimeter. Beleuchtet wird das Motiv mit vier LEDs. Zur schonenden Befestigung an Kleidungsstücken befindet sich auf der Rückseite eine Krokoklammer und eine Stecknadel. Der Leuchtpin ist umweltfreundlich verpackt und kostet inklusive wechselbarer Batterie fünf Euro. „Mir liegen Bad Homburg und das Laternenfest sehr am Herzen. Mit viel Liebe habe ich das Motiv ausgesucht und alle Vorbereitungen für das Laternenfest getroffen. Ich freue mich auf ein tolles Wochenende und lade alle herzlich ein, an meinem Stand am Kurhausvorplatz vorbeizukommen", sagt Nadine Finger.

40 Jahre Laternenfestbrunnen

Auf Höhe der einmündenden Löwengasse erweitert sich die Louisenstraße zum Marktplatz. Im Zentrum des Marktplatzes steht der Laternenfestbrunnen, der an das traditionelle Laternenfest Bad Homburg erinnert. Der Brunnen wurde 1979 von Harri Freder gestaltet. Die Ausführung des Bronzegusses erfolgte durch die traditionsreiche Glocken- und Kunstgießerei Rincker im hessischen Sinn. Geschätzt 200 000 Mark soll der Brunnen gekostet haben.

Harri Freder stammt gebürtig aus Berlin und hatte sein Atelier in Bad Homburg. Als es darum ging, den Marktplatz zu beleben, wurde er auserkoren, um dem Stadtfest seinen Brunnen zu geben. Nach unzähligen Skizzen, einem Tonmodell und einem späteren großen 1:1-Modell, das als Gussvorlage diente, konnte der Brunnen nach Fertigstellung am Laternenfest-Montag, 27. August 1979, von der damaligen Laternenkönigin, Brigitte II., eingeweiht werden.

Drei Jungen und zwei Mädchen schauen mit Laternen, die zum Laternenfest leuchten, von einem Podest in alle Richtungen Bad Homburgs, während im achteckigen Becken darunter das Wasser plätschert. Von 1988 bis 1996 fand die Inthronisatione auf dem Platz neben dem Brunnen statt. Die Laternen seien oftmals verschwunden, und die filigrane Handarbeit der Skulptur habe gelitten und „musste oftmals repariert werden", erzählt die ehemalige Vorsitzende des Laternenfestvereins, Kirsten Ohlrogge. Das Interesse am Fest und an den Königinnen wuchs, und so wurden die Inthronisations-Feierlichkeiten an das Kurhaus verlegt.

Anzeige

Neuer Standort, gewohnte Qualität.

35 Jahre Schlemmer Express, 35 Jahre auf dem Laternenfest. Und trotzdem dieses Jahr neu:
Wir wechseln unseren Standort von der Ritter-von-Marx-Brücke auf den Kurhausvorplatz (ehemals Stand des DRK). Was sich garantiert nie ändert:
leckeres Essen, coole Getränke, super Stimmung.
Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch.

Schlemmer Express
schlemmerexpress.com
TELEFON 06172 43841

FREYTOURS
Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & gesellig
Das Laternenfest – ein Highlight!
Unsere Reisen – viele Highlights!
EXKURSION: Raiffeisenmuseum u. Hachenburg/Westerwald
STUDIENREISEN: Weimar, Golf von Neapel, Berlin, Aachen, Wellness Fehmarn, Israel, Paris, Gardasee, Georgien
Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 30 %
Hemd € 1,70
Jeans € 3,–
auf Textilreinigung
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38
Am 23.12. haben wir geschlossen!

Samstag, 31. August

10-17 Uhr **49. Windhundzuchtschau im Jubiläumspark, Eintritt frei!** Siehe Text unten

10 Uhr **Autogrammstunde der Laternenkönigin**
Bei Jörg Ost, Uhren und Schmuck, Louisenstraße 22

ab 11 Uhr **Öffnung der Festplätze**

Laternenfest LED-Sammelpin 2019,
Stand am Kurhausvorplatz
Auch dieses Jahr gibt es wieder einen LED-Sammelpin. Er zeigt den Laternenfestbrunnen.

Pfadfinderbund Kreuzfahrer, Altstadt, direkt an der Schlossmauer

SGK Bad Homburg 1890 gegenüber Hugendubel

Homburger Carneval-Verein 1902 Rathausstraße/ Landgraf-Ludwig-Schule

Getränkestand des Lions Clubs Bad Homburg
auf der Schlossgarage –
Hier gibt es das Laternenfestbier 2019

11 Uhr **Autogrammstunde der Laternenkönigin**
bei LederAtelier, Louisenstraße 76

11.30 Uhr **Autogrammstunde der Laternenkönigin**
bei Schuhmode Duchesse exclusive, Louisenstraße 83

ab 12 Uhr **Wohlfühlzeit im Wohlfühlhaus,** Schmidtgasse 8,

Große Laternenfest-Tombola des Rotary Clubs Bad Homburg mit vielen attraktiven Preisen (E-Bike, iPads, Reisen, Sportartikel), von 12 bis 20 Uhr an dem bekannten Stammplatz in der Dietigheimer Straße 24, direkt am Eingang zum Festplatz. Alle Preise können sofort von den Gewinnern an der Losausgabe abgeholt werden.

ab 14 Uhr **05er Eck, Treffpunkt Spielvereinigung 05 Bad Homburg**
Gemütlich Laternenfest feiern: Ecke Wallstraße/ Louisenstraße

15 Uhr **Autogrammstunde der Laternenkönigin**
bei Dessous von Bous, Louisenstraße 4-6

„Lauschige Zeit" in Mutzelchens Garten,
vor dem Untertor
Märchen von Michaele Scherenberg und Märchenkarten-Malen für Kinder und Eltern
jeweils um 17 und 18 Uhr.

ab 17 Uhr **Laternenfest feiern auf der Weed**

ab 18 Uhr **Musikbox des Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrums „8nach6"**
Schulhof der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 13

Dar-es-Sultan/Anton Färber – Löwengasse 13 – im Hof

Laternenfest in Kirdorf „Uff de Bach" beim Carnevalverein Heiterkeit 1919 mit Live-Musik

ab 19 Uhr **Besuch der Laternenkönigin Louisa I.,**
gemeinsames Warten auf den Festzug
ab 20.45 Uhr Moderation des Festzugs

ab 19 Uhr **Grillen zum Laternenfest**
Trendhaus am Bach – Bachstraße 13/Kirdorf

20.30 Uhr **Abmarsch des Laternenfestzugs in Kirdorf**
Zugleitung: Peter Dietz und Oliver Weyand

21.15 Uhr **Zugkommentierung** hinter dem Kurhaus Kaiser-Friedrich-Promenade

60. Windhund-Festival mit Rennen und Saluki-Jahresausstellung

Das Bad Homburger Windhund-Festival am Laternenfest im Jubiläumspark gehört seit 60 Jahren zu den bedeutendsten Veranstaltungen dieser Art in Deutschland und sieht auch zahlreiche Teilnehmer aus dem Ausland. Nicht nur für die Vierbeiner und ihre Begleiter ist es ein tierisches Vergnügen, sondern gleichermaßen für die Zuschauer.

Zur Zuchtschau am Samstag, 31. August, ab 10 Uhr präsentieren die Veranstalter dieses Jahr einen besonderen Höhepunkt: Ihnen ist es gelungen, die Saluki-Jahresausstellung des Deutschen Windhundzucht- und Rennverbands (DWZRV) in die Kurstadt zu holen. Dazu werden Teilnehmer aus ganz Europa mit ihren Hunden erwartet. Aber auch die anderen Hunderassen werden vertreten sein. Sie alle stellen sich ihren kritischen Richtern. Gemessen am Idealbild der jeweiligen Rasse werden Körperbau, Gangwerk und Pflegezustand begutachtet und bewertet.

Die Rennen, die am Sonntag, 1. September, ausgetragen werden, dienen der artgerechten Haltung, denn ausreichend Bewegung ist für Windhunde das „A und O". Mit bis zu 70 Stundenkilometern jagen die vierbeinigen Sportler auf dem Rundkurs dem falschen Hasen nach. Getrennt nach Rasse, Geschlecht und Leistungsklasse werden ab 10 Uhr in den Vor- und Zwischenläufen die Finalteilnehmer ermittelt. Die Endläufe um die Bad Homburger Silberpokale beginnen um 14 Uhr. Die Siegerehrung ist für 15 Uhr angesetzt. In der Mittagspause, ab etwa 11.30 Uhr, stehen ein Jeder-Hunde-Rennen (Meldungen ab 10 Uhr), ein Windhund-Corso und Vorführungen im Flyball, einem spezieller Hundesport, sowie der DRK-Rettungshunde-Staffel auf dem Programm.

An beiden Tagen wird an zahlreichen Verkaufsständen alles angeboten, was man rund um den Hund braucht. Auch für das leibliche Wohl wird im Jubiläumspark gesorgt. Veranstalter des Windhundfestivals sind der Kur- und Verkehrsverein Bad Homburg zusammen mit dem Club für Windhundrennen Frankfurt, der Kur- und Kongress-GmbH und der Stadt Bad Homburg.

Sonntag, 1. September

10 Uhr **Kinderfest auf der Wiese hinter der Russischen Kirche** (Kassenschluss 12.15 Uhr)
13 Uhr: **Die Spiele beginnen –** siehe Text unten. Teilnahmegebühr für die Kinderspiele: vier Euro, Kosten für den Luftballonwettbewerb: ein Euro pro Ballon. Gesamtleitung: Maria Eller, Anita Eppers und Tanja Sauer, Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes

10 Uhr **60. Windhundrennen um den Bad Homburger Silberpokal,** Eintritt: drei Euro . Siehe Text auf der linken Seite unten

Minigolf-Jedermannturnier des BGSV Bad Homburg im Hirschgarten

ab 11 Uhr **Öffnung der Festplätze**

Laternenfest LED-Sammelpin 2019,
Stand am Kurhausvorplatz
Auch dieses Jahr gibt es wieder einen LED-Sammelpin. Er zeigt den Laternenfestbrunnen.

Pfadfinderbund Kreuzfahrer, Altstadt, direkt an der Schlossmauer

SGK Bad Homburg 1890 gegenüber Hugendubel

Homburger Carneval-Verein 1902 Rathausstraße/ Landgraf-Ludwig-Schule
gegen 17 Uhr Besuch der Laternenkönigin Louisa I.

Getränkestand des Lions Clubs Bad Homburg auf der Schlossgarage – hier gibt es das Laternenfestbier 2019

ab 12 Uhr **05er Eck, Treffpunkt Spielvereinigung 05 Bad Homburg** – gemütlich Laternenfest feiern: Ecke Wallstraße/Louisenstraße

Wohlfühlzeit im Wohlfühlhaus, Schmidtgasse 8, Bad Homburg/Altstadt

Große Laternenfest-Tombola des Rotary Clubs Bad Homburg mit vielen attraktiven Preisen von 12 bis 20 Uhr Dietigheimer Straße 24, direkt am Eingang zum Festplatz. Alle Preise können sofort von den Gewinnern an der Losausgabe abgeholt werden.

ab 12 Uhr **Laternenfest feiern unter dem Brückenbogen**

14 Uhr **Autogrammstunde der Laternenkönigin**
bei Gelato Bella, Louisenstraße 63

Musikbox des Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrums „8nach6" Familien- und Kindernachmittag

gegen 15.15 Uhr Besuch der Laternenkönigin Louisa I.
ab 18 Uhr Tanz für jedermann und Showeinlagen

ab 15 Uhr **TSG Ober-Eschbach Handball, Ober-Eschbacher Straße 17,**
Warten auf den Laternenfestumzug.
19.45 Uhr Besuch der Laternenkönigin Louisa I.

„Lauschige Zeit" in Mutzelchens Garten,
vor dem Untertor
Märchen von Michaele Scherenberg und Märchenkarten-Malen für Kinder und Eltern jeweils um 17 und 18 Uhr.

ab 17 Uhr **Laternenfest feiern auf der Weed**

ab 18 Uhr **Dar-es-Sultan/Anton Färber** – Löwengasse 13 – im Hof

Biergarten mit Grill des Fördervereins Heilig Kreuz in Gonzenheim
Frankfurter Landstraße 70-72 auf dem Gelände der Dittmann, Scheuren & Lehr GmbH & Co. KG
18.45 Uhr Besuch der Laternenkönigin Louisa I.,
Es gibt Luftballontiere mit Gabi Ziesch.
Der **Laternenfestzug** wird live ab etwa **21.15 Uhr kommentiert.**

Bier- und Grillgarten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Gonzenheim An der Behelfshalle, Alt Gonzenheim Vereinshaus Parkplatz
gegen 19.15 Uhr Besuch der Laternenkönigin Louisa I.
gegen 21 Uhr Moderation des Festzugs

20.30 Uhr **Abmarsch des Laternenfestzugs in Ober-Eschbach**
Zugleitung: Peter Dietz und Oliver Weyand
Veranstalter: Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests

Spaß, Spiel und Spannung für Kinder

Am Sonntag um 10 Uhr startet das große Kinderfest auf der Wiese hinter der Russischen Kirche (Kassenschluss 12.15 Uhr) Es finden folgende Spiele statt: Eierlaufen – Brezelschnappen – Basketball – Glücksrad – Fühlkasten – Nagelbalken – Dosenwerfen – Mülltonnenrennen (in Zusammenarbeit mit dem Motorsportclub Bad Homburg) – Erste Hilfe (in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz) und Hockey spielen (in Zusammenarbeit mit dem Hockey-Club Homburg). Seit vielen Jahren wird das Fest an der Russischen Kirche organisiert, und die Kinder haben immer sehr viel Spaß. Außer der beliebten Kindereisenbahn sorgt ein weiterer Höhepunkt für Abwechslung: eine Show mit Gabi Ziesch, die Zauberei für Kinder zeigt. Außerdem können die kleinen Laternenfestgäste Luftballontiere basteln und sich von zauberhaft bis gruselig schminken lassen. Wer bei den Kinderspielen mitmachen möchte, hat einen Mitmach-Obolus von vier Euro zu entrichten. Was nicht fehlen darf, ist der Luftballon-Weitflug-Wettbewerb. Hier betragen die Kosten pro Luftballon einen Euro. Ende Oktober wird die Prämierung dieses Wettbewerbs stattfinden.

© Saur

Für das leibliche Wohl sorgt Biomarkt Terra Verde in Form von Kaffee, frischen Waffeln, Smoothies und vielem mehr. Die Organisation liegt in den bewährten Händen von Maria Eller, Anita Eppers und Tanja Sauer und einem sehr engagierten Team.

Am Montag startet um 20.30 Uhr der Kinderfestzug der Bad Homburger Vereine, Kindergärten und Schulen: Aufstellung und Abmarsch ist am Elisabethenbrunnen – Augustaallee – Kaiser-Friedrich-Promenade – Schwedenpfad –Viktoriaweg – Jubiläumspark. Dort findet das große Abschlussfest mit Höhenfeuerwerk statt. Die Gesamtleitung hat Peter Braun.

© Saur

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

Montag, 2. September

ab 11 Uhr **Öffnung der Festplätze**

Laternenfest LED-Sammelpin 2019,
Stand am Kurhausvorplatz
Auch dieses Jahr gibt es wieder einen LED-Sammelpin. Er zeigt den Laternenfestbrunnen.

SGK Bad Homburg 1890 gegenüber Hugendubel

Pfadfinderbund Kreuzfahrer, Altstadt, direkt an der Schlossmauer

Homburger Carneval-Verein 1902
Rathausstraße/Landgraf-Ludwig-Schule

Getränkestand des Lions Club Bad Homburg
auf der Schlossgarage – Hier gibt es das Laternenfestbier 2019!

ab 12 Uhr **Eröffnung unter dem Brückenbogen**

05er Eck, Treffpunkt Spielvereinigung 05 Bad Homburg –
gemütlich Laternenfest feiern: Ecke Wallstraße / Louisenstraße

ab 16 Uhr **Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich** im **Wohlfühlhaus,** Schmidtgasse 8, Bad Homburg/Altstadt.
Die Damen des Lions Clubs servieren Quiche, Wein und Spritziges zugunsten des Bad Homburger Hospiz-Dienstes
18 Uhr Besuch der Laternenkönigin Louisa I.

17 Uhr **Laternenfest feiern auf der Weed**

Musikbox des Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrums „8nach6"
Schulhof der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 13
Live-Musik mit den „Tornados",
Boogie vom Feinsten.

ab 18 Uhr **Dar-es-Sultan/Anton Färber** – Löwengasse 13 – im Hof

19.30 Uhr **Große Abschlussveranstaltung des Laternenfests 2019 im Jubiläumspark**
Tribünenplatz drei Euro, ansonsten freier Eintritt!
Unterhaltungsprogramm mit:

- Livemusik von Alessandro Uddin, Sänger mit Soul und Style!
- SGK Bad Homburg Turnerabteilung, Leitung: Ralf Schwabe
- Bundesligaturner des Turnvereins Weißkirchen. Leitung: Gerhard Benner und Erich Kahlhöfer
- Tanzschule Diana Wilke

20.30 Uhr **Abmarsch des Kinderfestzugs der Bad Homburger Vereine, Kindergärten und Schulen**
Zugweg: Aufstellung und Abmarsch am Elisabethenbrunnen – Augustaallee – Kaiser-Friedrich-Promenade – Schwedenpfad –Viktoriaweg– Jubiläumspark
Gesamtleitung: Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests, Peter Braun

gegen 21.15 Uhr **Eintreffen des Kinderfestzugs und der Laternenkönigin Louisa I.**
mit traditioneller Abschlusszeremonie

gegen 21.30 Uhr **Großes musikalisches Höhenfeuerwerk im Jubiläumspark**
zum Ausklang des Laternenfestes 2019

Anzeige
Wir wünschen ein schönes Laternenfest
Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE BAD HOMBURG

Fotos.: H.-R. Klein, Matthias Zeitz, gelieferte Fotos.

Eine kulinarische Krönung

Bereits zum zweiten Mal wurde ein Eis zu Ehren einer Laternenkönigin kreiert. Für Louisa I. hat sich Rosella Davide vom Erscheinungsbild und dem Kleid der Laternenkönigin inspirieren lassen. Die ersten Überlegungen hierzu gab es im Mai, als Louisas Mama Christina mit einer Stoffprobe und einem Bild in der Eisdiele vorbeikam. Danach ging es sehr schnell, wie Rosella erzählt. Die Idee war geboren, mit Himbeereis zu arbeiten. Daraus entstand ein eiskalter Traum mit einem Schuss Rosenwasser, frischen Himbeeren, weißer Schokolade und weißer Schokoladensoße sowie Blattgold. Drapiert mit Rosen und einer glänzend-strahlenden Krone, „so strahlend wie Louisa", wie Rosella erläutert. Diese Köstlichkeit schmeckt nicht nur der amtierenden Laternenkönigin, sondern auch die bei der Vorstellung des Eises vorbeischauenden Urlauber Giorgia und Devis aus Italien waren begeistert und genossen den kalten, aber königlichen Traum. Auch die achtjährige Isabella ließ sich das Eis genüsslich schmecken. Das Louisa-Eis gibt es nur während des Laternenfests in der Eisdiele von Rosella und Davide de Beni gegenüber des Kurhauses.

Die Arbeit des Naturparks stellen (v. l.) Elke Roth, Alexander Simon, Michael Cyriax, Oliver Klink, Hans-Jörg Schmidt, Peter Lange, Ulrich Krebs und Uwe Hartmann vor. Foto: HTK

Mit dem neuen Naturparkplan in die Zukunft blicken

Hochtaunus (how). Hochtaunuskreis-Landrat Ulrich Krebs und Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises, haben am Waldlehrpfad in Eppstein-Bremthal die Arbeit des Naturparks und den neuen Naturparkplan vorgestellt. Krebs ist Vorsitzender des Zweckverbands Naturpark Taunus, Cyriax sein Stellvertreter. Der Naturparkplan, in einem einjährigen Prozess vom Institut für ländliche Forschung an der Goethe-Universität in Frankfurt erstellt, ist eine aktuelle Bestandsaufnahme der Arbeit des Naturparks und ein Blick in die Zukunft. Er beschreibt die Ziele für die kommenden zehn Jahre.

Seit der Gründung des Zweckverbands 1962 und dem ersten Naturparkplan 1969 haben sich die Anforderungen an Naturparks stark verändert. Zu Tourismuslenkung und Naherholung kamen vielfältige Aufgaben im Naturschutz, in der Landschaftspflege, der Umweltbildung und nachhaltigen Regionalentwicklung hinzu. Nach 50 Jahren mussten Ziele, Aufgaben und Ressourcen des Naturparks nun neu bewertet und ausgerichtet werden.

Naturschutz und Tourismus

„Die Arbeit des Naturparks ist wichtig für die Entwicklung unserer gesamten Taunus-Region“, sagte Krebs. „Der Naturpark verbindet den Naturschutz mit dem Tourismus und den Erholungsbedürfnissen einer großen Region. Er ist regional gut vernetzt, sorgt für Umweltbildung und Landschaftspflege.“ „Der Naturpark macht die Schönheiten des Taunus jedermann zugänglich“, sagte Cyriax, um aber den hohen Standard der Arbeit des Parks zu halten, brauche es diesen neuen, fundierten Plan. Basis des neuen Plans war die aktuelle Naturparkarbeit. Gemeinsam mit regionalen Akteuren und Partnern wurde eine Bestandsaufnahme gemacht, dann wurden Handlungsschwerpunkte sowie Projektideen für das 134 775 Hektar große Areal entwickelt. Eingebunden waren Beteiligte und Verbände aus 46 Kommunen in sechs Landkreisen. Es gab eine Online-Befragung und eine Stärken/Schwächen-Analyse. In Leitbildern sind die Ziele für die kommenden zehn Jahre festgehalten. Der Plan versteht sich als Handlungskonzept mit den Themenfeldern Erholung und nachhaltiger Tourismus, nachhaltige Regionalentwicklung, Umweltbildung, Naturschutz und Kulturlandschaft, Management, Organisation und Kommunikation.

Demnach ist eine der Herausforderungen für die künftige Arbeit des Naturparks die ungleichmäßige Verteilung der Besucherzahlen im Park und auch der zunehmende Siedlungsdruck insbesondere im Vordertaunus. Für die Fülle seiner immer weiter anwachsenden Aufgaben ist zudem die personelle Ausstattung der Geschäftsstelle des Naturparks zu gering, was den Park in seiner Entwicklung hemmt.

Die unmittelbare Nähe zum Ballungsraum ist aber auch ein großer Standortvorteil für den Naturpark, die ihn zum idealen Ziel für Tagestouristen macht. Diverse Natursportarten erschließen neue Zielgruppen für den Park, ein geplantes Radwegekonzept soll zunehmend Radsportler in das Mittelgebirge locken. Die erst kürzlich im Bundesnaturschutzgesetz festgeschriebene Umweltbildung weist dem Naturpark viele neue Aufgaben zu. Der Naturpark soll mit anderen Bildungsakteuren Kooperationen eingehen und eine wichtige Rolle für eine nachhaltige Naturbildung in der Region übernehmen.

Was es mit der Arbeit des Naturparks ganz praktisch auf sich hat, demonstrierte der Geschäftsführer des Parks, Uwe Hartmann, mit Mitarbeitern anhand einiger Arbeiten am Waldlehrpfad in Bremthal. Solche Arbeiten müssen regelmäßig erledigt werden, um die Qualität des Weges zu sichern. Mit Unimog und Kran installierte der Naturpark eine neue Laubbaumkrone an der Weg-Station „Nicht den Boden berühren“, dazu kamen typische Reinigungsarbeiten, die turnusmäßig fällig werden. Die Pflege des Lehrpfades kostet rund 2500 Euro jährlich.

Markus Wolf und Ralf Dienstbach arbeiten an einer Kletter- Baumkrone, die auf dem Erlebnispfad „Nicht den Boden berühren“ neu aufgestellt wird. Foto: Hochtaunuskreis

Mulchen, schneiden, spuren

Vorgeführt wurde auch die Arbeit eines kürzlich von der Taunus Sparkasse finanzierten Traktors mit einer Spezialausstattung für Arbeiten in Wald und Landschaftspflege. Der neue Traktor ermöglicht den Mitarbeitern des Naturparks, viele Arbeitsgänge zu vereinfachen. Zu sehen war, wie das Fahrzeug mit einer Spezialausrüstung an der Front Hecken schneidet und mit dem Heckanbaugerät zerkleinert. Der Trecker werde Streuobstwiesen mulchen, Wegränder freistellen und bei entsprechender Schneelage auch Langlauf-Loipen spuren, erklärte Hartmann.

„Der Naturpark Taunus ist für Einheimische genauso wie für wie Touristen eine spannende und vielfältige Freizeitregion. Klar, dass wir seine wichtige Aufgabe bei der Natur- und Landschaftspflege gerne unterstützen“, sagte Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. Das Geldinstitut hatte für die Anschaffung des Traktors 50 000 Euro gespendet. Mit dem Gerät können die Arbeiten an Wald und Flug bis zu 25 Prozent effektiver und schneller vorangehen.

„Midde im Feld“ ganz viel Neues entdecken

Hochtaunus (how). Entlang der Regionalparkroute am Taunushang zwischen Sulzbach und Bad Homburg wird es am Sonntag, 1. September, unter dem Motto „Midde im Feld“ ein großes Fest und ein buntes Treiben rund um das Thema Landwirtschaft geben. Bauernhöfe öffnen ihre Türen und bieten den Gästen die Möglichkeit, Landwirtschaft direkt am Ort zu erfahren. Sehenswürdigkeiten können besichtigt und erkundet werden, Regionalparkstationen laden zum Entdecken ein. Die Landwirte und Akteure haben sich entlang der 23 Kilometer langen Strecke ein buntes Programm überlegt.

Auch in Oberursel und Bad Homburg gibt es wie immer eine Menge zu erleben. Ein solcher Tag soll dazu beitragen, für das gegenseitige Verständnis zwischen Erholungssuchenden und Landwirten zu werben. Menschen, die die Wege im Feld zum Radfahren oder Spazierengehen nutzen, haben oft nicht im Blick, dass diese Wege die einzigen sind, die die Landwirte zu ihrem Hofgut und zur Arbeit auf dem Feld nutzen können. Für einige Höfe und Erlebnispunkte aber auch Besucher ist das Regionalparkfest ein wichtiger Termin im Jahreskalender. Und die geführte Radtour verbindet die Stationen und die Teilnehmenden erfahren noch einiges mehr abseits des Weges.

Von 11 bis 19 Uhr wird neben dem Maislabyrinth der Familie Bickert in Oberursel-Weißkirchen – in diesem Jahr unter dem Motto „Die Biene Maja“ – an der Kurmainzer Straße 136 eine Menge geboten: Das Traktor-Oldtimertreffen mit Feldvorführungen wird große und kleine Besucher erfreuen. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.maisgeister.de.

Von 11 bis 17 Uhr lädt der Verein „Ursellis Historica“ in Oberursel-Weißkirchen zum Tag der offenen Tür auf das Gelände des Regionalpark-Erlebnispunktes „Mittelaltergarten“ ein. Dort lernen die Besucher nicht nur Interessantes über das mittelalterliche Leben, sondern können sich an Mitmachaktivitäten beteiligen. Auch das Herbstfest der Krebsmühle findet an diesem Tag statt.

Direkt an der U-Bahn-Haltestelle Weißkirchen Ost an den prägnanten roten und blauen Eingangsbereichen der Agrar-Kultur-Achse erwarten von 12 bis 17 Uhr die Gäste vielfältige Informationen über Landwirtschaft, Bienen und Regionalpark. Kinder und Erwachsene können ihr Wissen über Landwirtschaft und Bienen in einem Quiz testen. Es werden auch Erfrischungsgetränke und Brezeln angeboten, und es kann gebastelt werden. Hier können Besucher das Fahrrad abstellen und sich mit dem Planwagen zur nächsten Station aufmachen.

Von 11 – 17 Uhr hat der Landwirtschaftliche Förderverein (LFO) in Oberursel-Bommersheim einiges auf die Beine gestellt. Der Vorsitzende Jörg Steden freut sich schon: „Hier können Besucher den ganzen Tag hautnah erleben, was dem LFO wichtig ist: Das Verständnis für landwirtschaftliche Zusammenhänge und Vorgänge der Natur auf Feldern, Wiesen, Weiden, Wald zu wecken, einiges über die Erhaltung und Förderung der traditionellen, regionalen Landwirtschaft zu erfahren sowie regionale landwirtschaftliche Produkte auszuprobieren.“

Hausherr Andreas Ruppel ist stolz, denn es gibt auf dem verwunschenen Gelände der Gnade Gottes und auf dem gegenüberliegenden Feld viel zu sehen und erleben, was die Herzen aller Generationen höher schlagen lässt: Info-Stände und Mitmachaktionen, historische und moderne, große und kleine, leise und laute Maschinen aus der Landwirtschaft. Auch Tiere aus der Landwirtschaft wie riesige Hühner, seltene Ponys, schnuggelige Heiden und Ochsen sind ebenfalls mit von der Partie. Abgerundet wird das Angebot durch zahlreiche Darbietungen zu Holzverarbeitung, Filzen und Infoständen. Die Station ist mit dem Auto nicht erreichbar. Es gibt aber einen Planwagen-Shuttle zu den Stationen Kronenhof, Agrar-Kultur-Achse sowie zur Reithalle Bommersheim. Auf die Räder, fertig, los. Dieses Jahr dreht sich (fast) alles ums Fahrrad. Es gibt einen Infostand zum Thema Radverkehr in Bad Homburg (Taunengraben) und die Möglichkeit zu einer E-Bike-Probefahrt. Außerdem machen gerade auch die „Regionalpark Wanderbienen“ hier Station.

Den Menschen die Landwirtschaft näherzubringen – dies ist seit nunmehr 20 Jahren erklärtes Ziel des Lernbauernhofs Maurer in Ober-Eschbach, Bienäcker. Besucher können Erlebnishof, Bauerngarten, Hamsterburg und Lehrpfad auf eigene Faust erkunden und dabei ganz spielerisch viel Wissenswertes über verschiedene Nutztiere, den modernen Ackerbau und die Streuobstwiesen erfahren. Kinder können mit erfahrenen Naturpädagogen basteln. Vom Hof gibt es Selbstgemachtes – für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eine geführte Radtour läuft unter dem Motto „Rundroute und Vier-Götter-Stein“, die Tourenleitung hat Günther Gräning vom ADFC. Gemeinsam erleben die Teilnehmer einen Teil der Regionalpark Rundroute und das Fest entlang der Strecke. Von Bad Homburg ausgehend führt die Tour über Eschborn und das Arboretum zum Vier-Götter-Stein bei Schwalbach. Auf der Rückfahrt wird Station beim Apfelweinbrückchen in Steinbach gemacht. Start ist um 11 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus Bad Homburg. Die Gesamtstrecke ist etwa 40 Kilometer lang und dauert etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter Telefon 06172-985740.

! Das gesamte Festprogramm gibt es auf der Homepage des Regionalparks Rhein-Main unter www.regionalpark-rhein-main.de/middeimfeld-2019/

Auch für die Jüngsten gibt es beim Regionalparkfest viel zu erleben. Foto: Anja Littig

Die russische Sprache lernen

Bad Homburg (hw). Die Deutsch-Russische Brücke bietet ab 9. September Russischunterricht für alle an, die sich für die russische Sprache, das Land und die Kultur interessieren. Angeboten werden ein Anfängerkurs, Kurse für Fortgeschrittene sowie ein Lektüre- und Konversationskurs. Derzeit bietet der Verein über zehn Kurse mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen an, so dass jeder Interessierte einen für sein Niveau passenden Kurs finden kann. Der Unterricht wird von Dozentinnen erteilt, deren Muttersprache Russisch ist. Die Kurse finden je nach Leistungsstufe einmal wöchentlich montags bis mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr oder von 19.30 bis 21 Uhr in der Gesamtschule am Gluckenstein statt. Weitere Infos über Kurse, Kosten und Beratung gibt es unter Telefon 0179-2307781.

Zum letzten Heimspiel dieser Football-Saison werden Stefan Hickl (89) und Nico Döhring (75) die Sentinels am Laternenfest-Samstag gegen Montabaur aufs Feld führen. Foto: gw

Am Samstag Saisonfinale: Sentinels gegen Montabaur

Bad Homburg (gw). Mit ihrem souveränen 48:9-Erfolg beim Tabellen-Schlusslicht Kaiserslautern Pikes haben die Bad Homburg Sentinels dafür gesorgt, dass die Meisterschaft in der Football-Regionalliga Mitte erst kommendes Wochenende am letzten Saisonspieltag fällt.

Am Laternenfest-Samstag erwarten die Sentinels um 13 Uhr die Montabaur Fighting Farmers im Sportzentrum Nordwest und am Sonntag um 15 Uhr stehen sich die Frankfurt Pirates und die Mainz Golden Eagles in Nieder-Eschbach gegenüber. Sollten sowohl Bad Homburg als auch Frankfurt gewinnen, wären die Pikes wegen des besseren direkten Vergleichs Meister.

Das letzte Auswärtsspiel der Regionalliga-Runde 2019 war für die „Wächter“ aus dem Taunus am Samstag in Kaiserslautern die erwartet klare Angelegenheit und bedeutet für die Pfälzer den Abstieg aus der dritthöchsten Liga. Die nach wie vor sieglosen Gastgeber lagen bereits nach dem ersten Viertel mit 3:25 in Rückstand, nachdem sie zunächst durch ein Fieldgoal sogar überraschend mit 3:0 in Führung gegangen waren. Aber die Touchdowns von Keanu Stüwe, Darius Dawsey – mit einer Interception wie schon gegen die Trier Stampers –, Maximilian Schwarz und Leo Udasco sowie ein Extrapunkt-Kick von Stefan Hickl brachten die Überlegenheit der Sentinels dann sehr schnell zum Ausdruck.

„Wir haben mit einer konzentrierten Mannschaftsleistung verdient gewonnen. Erfreulich, dass mit Keanu Stüwe ein Nachwuchsspieler, der vor Saisonbeginn aus unserer eigenen Jugend gekommen ist, seinen ersten Touchdown erzielt hat“, kommentierte Bad Homburgs Vize-Präsident Maximilian Schwarz den siebten Saisonsieg.

Ob’s zur Meisterschaft und zur Relegationsrunde zur 2. Bundesliga (GFL 2) reicht oder 2020 ein erneuter Anlauf in Richtung Aufstieg genommen werden muss, werden die Sentinels am Sonntagabend wissen, wenn die Partie zwischen den Frankfurt Pikes und den Mainz Golden Eagles beendet ist.

Weiter spielten: Montabaur Fighting Farmers – Mainz Golden Eagles 0:30.

Tabelle:

1. Frankfurt Pirates	9	332:203	14: 4
2. Bad Homburg Sentinel	9	287:144	14: 3
Montabaur Fighting F.	9	216:248	10: 8
4. Trier Stampers	9	250:302	6:10
5. Mainz Golden Eagles	7	154:127	6: 8
6. Kaiserslautern Pikes	9	132:347	0:18

HTG bietet Selbstverteidigung an

Bad Homburg (gw). Die Judo-Abteilung der HTG Bad Homburg bietet einen weiteren Selbstverteidigungskurs für Jugendliche ab 14 Jahren an, der am Samstag, 31. August, von 10.30 bis 17.30 Uhr im Feri-Sportpark stattfindet. Der Lehrgang steht unter der Leitung von Ralf Bierbaum (4. Dan Judo und 1. Dan Jiu Jitsu) und kostet 60 Euro, für Mitglieder 45 Euro. Anmeldung im Internet unter www.htg-badhomburg.de.

Sport in Kürze

Fußball: Aus gesundheitlichen und familiären Gründen ist Hüseyin Güven (53) von seinem Amt als Sportlicher Leiter beim Gruppenligisten TSV Vatanspor Bad Homburg zurückgetreten.

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am Donnerstag um 18 Uhr auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße in Oberursel, am Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr auf dem Sportplatz in Weißkirchen, am Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr auf dem, Sportplatz in Bommersheim und am Samstag um 9 Uhr auf dem Sportplatz in Stierstadt; (Schwimmen) am Donnerstag um 18 Uhr im TaunaBad in Oberursel, am Donnerstag um 17.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr im beheizten Friedrichsdorfer Freibad.

Judo: Die HTG Bad Homburg richtet am 7. und 8. September im Feri-Sportpark das 10. Nachwuchs-Turnier um den „Weißer Turm“-Pokal aus. Am Start sind die Altersklassen U10 bis U17. An beiden Tagen beginnen die Wettkämpfe um 9.30 Uhr.

Handball: In der 1. DHB-Pokalrunde erwarten die Damen der TSG Oberursel am Sonntag um 16 Uhr den TV Nellingen in der Sporthalle an der Bleibiskopfstraße.

Tischtennis: Die Kreis-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren werden am Wochenende 7. und 8. September gemeinsam von der SG Anspach und der SG Hausen in der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg in Neu-Anspach ausgerichtet. Beginn ist an beiden Tagen um 9.30 Uhr. Für die Anmeldung gilt der TTR-Wert vom 11. August.

Fußball: Die Terminheftchen des Kreisfußballausschusses sind fertig und können am Freitag zwischen 18 und 19 Uhr in der Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus in Oberursel, Marxstraße 20, abgeholt werden.

Fußball: Pia Munzert von der SG Ober-Erlenbach ist zum nächsten Verbandslehrgang der U12-Hessenauswahl eingeladen worden, der am 12. September ab 18 Uhr in der HFV-Sportschule Grünberg stattfindet. (gw)

Achtelfinale wird heute komplettiert

Hochtaunus (gw). Im Fußball-Kreispokalwettbewerb 2019/20 um den Licher-Pokal stehen sich am heutigen Donnerstag um 20 Uhr die SG Eintracht Feldberg und der FC Neu-Anspach auf dem Sportplatz an der Weilquelle gegenüber.

Der Sieger steht zusammen mit DJK Helvetia Bad Homburg, Usinger TSG, SGK Bad Homburg, SG Oberhöchstadt, SV Teutonia Köppern, TSV Vatanspor Bad Homburg, FC 09 Oberstedten, TuS Merzhausen, SG Ober-Erlenbach, EFC Kronberg, FSV Friedrichsdorf und 1. FC-TSG Königstein im Achtelfinale.

Hinzu kommen der Kreispokalsieger Sportfreunde Friedrichsdorf sowie der Gewinner der Wiederholungs-Partie FV Stierstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (Termin: 3. September, 19.30 Uhr).

Das Achtelfinale soll bis zum 10. September ausgetragen werden und das Viertelfinale bis zum 3. Oktober. Das Endspiel findet am 21. Mai 2020 statt.

Zwei Stadttitel für Stefan Strieder

Oberursel (gw). Stefan Strieder, Matthias Gally und Siegmar Metzler haben sich bei den 1. Oberurseler Stadtmeisterschaften im Tischtennis in den drei Leistungsklassen die Titel gesichert und sind bei der Siegerehrung durch Bürgermeister Hans-Georg Brum mit Urkunden geehrt worden.

„Eine rundum gelungene Veranstaltung, die sicherlich eine Wiederholung erfahren wird“, war Abteilungsleiter Stefan Werner vom ausrichtenden SC Eintracht Oberursel mit der Premiere in der Sporthalle der Grundschule am Eichwäldchenweg vollauf zufrieden.

Folgende Spieler haben sich in die Siegerliste eintragen können:

Klasse 1 (TTR-Wert über 1500): 1. Stefan Strieder (TV Oberstedten), 2. Jens Maurer (TV Stierstadt), 3. Frank Metje (TVO), 4. Stefan Schwarz (TVS). Doppel: 1. Stefan Strieder/Walter Meisterling (TVO/TV Weißkirchen), 2. Michael Kleemann/Martin Luckhardt (TVO/TVS), 3. Matthias Gally/Siegmar Metzler (SC Eintracht Oberursel/TVW), 4. Manfred Nürnberg/Mathias Otto (TVO).

Klasse 2 (TTR-Wert zwischen 1351 und 1500): 1. Matthias Gally (Eintracht), 2. Joachim Günther (TVS), 3. Michael Kleemann (TVO), 4. Andreas Schinagel (Eintracht).

Klasse 3 (TTR-Wert unter 1350): 1. Siegmar Metzler (TVW), 2. Hans-Joachim Giese (TVW), 3. Stefan Werner (Eintracht), 4. Walter Meisterling (TVW).

12 120 Euro für vier Sportvereine

Hochtaunus (gw). Bewilligungsbescheide in einer Gesamthöhe von 12 120,41 Euro haben vier Sportvereine aus dem Hochtaunuskreis erhalten, die einen Antrag beim Landessportbund Hessen (LSBH) gestellt hatten.

Den größten Betrag erhielt der Reitverein Oberstedten, der für die Sanierung seiner Reithalle 6593 Euro bekommen hat. Für die Sanierung des Reitplatzes sind dem Reit- und Fahrverein Usingen 3405 Euro bewilligt worden, und der TuS Merzhausen darf sich über 1242 Euro freuen, mit der sich der LSBH an der Finanzierung der neuen Flutlichtanlage beteiligt. Für neue Matten hat der Verein Budokwan Kampfsport Bad Homburg 879,41 Euro bekommen.

Aktuelle Informationen zu allen Fragen hinsichtlich einer Bezuschussung von Sportvereinen, Fortbildungen und Ehrungen gibt es bei der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße 20 in Oberursel. Geschäftsstellenleiterin Claudia Sartorius ist dort unter Telefon 06171-923215 oder per E-Mail an info@sk-ht.de erreichbar.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 03 Fechenheim – TSG Niederrad (Do., 19.45), FG 02 Seckbach – SV Gronau (Sa., 17.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – TSG Niederrad, Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Karben, Usinger TSG – Türkischer SV Bad Nauheim, FC Neu-Anspach – 1. FC-TSG Königstein, SKV Beienheim – Spvgg. 03 Fechenheim, Spvgg. 05 Oberrad – FC Olympia Fauerbach (alle So., 15.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – FSV Friedrichsdorf (Mi., 20.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Eintracht Oberursel (Do., 19.30), EFC Kronberg – SGK Bad Homburg, SV Seulberg – FC 09 Oberstedten (beide Do., 20.00), FC Neu-Anspach II – SG Oberhöchstadt (So., 13.00), SG Ober-Erlenbach – SG Esachbach/Wernborn, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FC 06 Weißkirchen (beide So., 15.00).

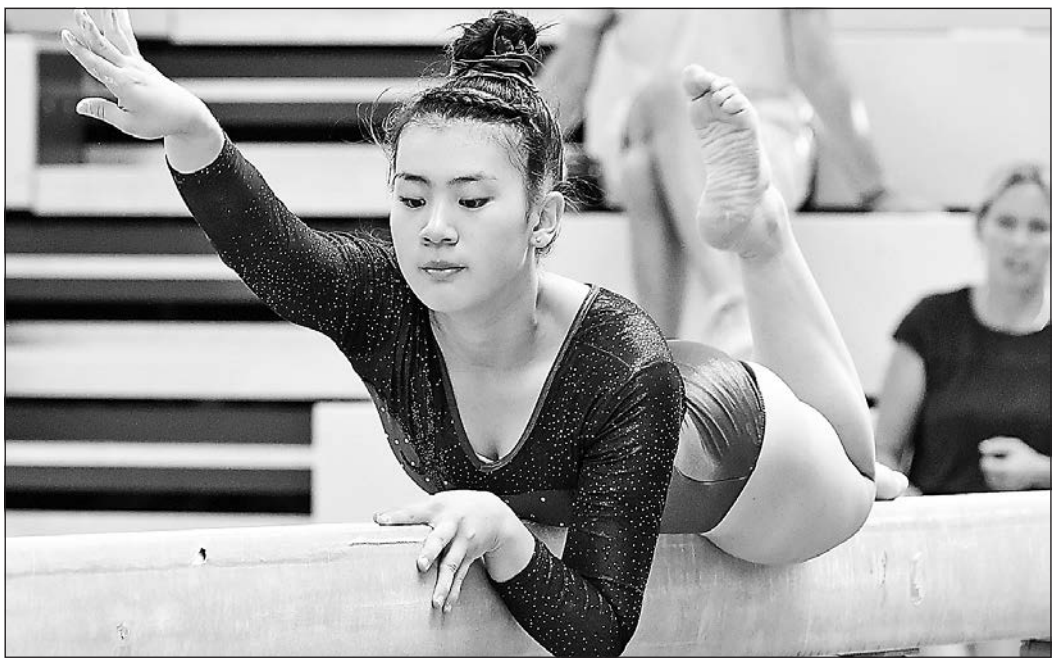
Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – SG Hundstadt (So., 12.45), FV Stierstadt II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SV Teutonia Köppern II – FSV Friedrichsdorf II (beide So., 13.15), 1. FC 04 Oberursel – SG Eschbach/Wernborn II, FC Mammolshain – SG BW Schneidhain (beide So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – FC 06 Weißkirchen (So., 13.00), SG Ober-Erlenbach II – SV Bommersheim (So., 13.15), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SV Teutonia Köppern III, SG Westerfeld – TV Burgholzhausen (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FC Mammolshain II – SG Oberhöchstadt II (So., 12.30), FSG Niederlauken/Laubach – SV Bommersheim II, SV Seulberg II – TV Burgholzhausen II (beide So., 15.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – TSG Neu-Isenburg (Sa., 17.00). (gw)

Albulen Zejnullahu (vorn) kommt mit dem FSV Friedrichsdorf II ins Straucheln und verliert das A-Liga-Heimspiel gegen den FC Mammolshain mit 0:5. Foto: gw



Emily Yamashita startet für die SGK Bad Homburg bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften im Wettkampf 1. *Foto: gw*

100 Mädchen turnen bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften

Hochtaunus (gw). Der Turngau Feldberg kennt keine Nachwuchssorgen. Mit exakt 100 Mädchen aus sechs Vereinen war die Beteiligung bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften im Gerätturnen für den weiblichen Bereich in der Sporthalle am Martinszehnten in Kalbach erneut ausgezeichnet.

„Das war eine großartige Veranstaltung“, zeigte sich Kirsten Sukop als Cheforganisatorin und zuständige Referentin für den weiblichen Bereich im Turngau Feldberg rundum zufrieden. Die große Beteiligung und die gezeigten Leistungen der Nachwuchsturnerinnen lassen für die nächsten Jahre auf breiter Ebene starke Leistungen erwarten.

In den Wettkämpfklassen 1 und 2 dominierten erwartungsgemäß die Landesliga-Turnerinnen von Ausrichter SGK Bad Homburg. Die ersten beiden Mannschaften der Wettkämpfe 1 bis 6 haben sich für den Regionalentscheid West qualifiziert, der am 14. und 15. September vom Turngau Feldberg in der Sporthalle am Gluckenstein ausgerichtet wird. Das Landesfinale findet am 9. und 10. November in Hadamar statt.

Aus der Ergebnisliste der Gau-Mannschaftsmeisterschaften 2019:

Wettkampf 1 (LK II/jahrgangsoffen): 1. SGK Bad Homburg 154,15 Punkte.

Einzelwertung: 1. Isabelle Schwarz 51,60; 2. Emilia Bunczak 50,70; 3. Isabel Weber 50,40; 4. Emily Yamashita 44,30.

Wettkampf 2 (LK III/Jg. 2003 und jünger): 1. SGK Bad Homburg 132,92; 2. TV Kalbach 131,0.

Einzelwertung: 1. Katharina Ramos Büchel 49,35; 2. Antonia Köhne 44,30; 3. Laura Fuß 43,0; 4. Emilia Cespedes (alle TVK) 43,70; 5. Hannah Rosenberger 37,90; 6. Amelie Klotzbach 33,30; 7. Luna Plassmann 27,35; 8. Enya Schwarzer 10,20.

WK 3 (LK IV/Jg. 2007 und jünger): 1. TV Kalbach 145,25; 2. SGK Bad Homburg 140,95.

Einzelwertung: 1. Micaela Lange (SGK) und Alexandra Zügel (TVK) jeweils 49,55; 3. Jelena Bennewitz 48,10; 4. Galaxie Milam (beide TVK) 46,75; 5. Frida Albold (SGK) 46,40; 6. Amelie Knobloch (SGK) 44,65; 7. Hanna Marlene Frönicke (TVK) 43,45; 8. Lotta Junge (SGK) 43,0; 9. Charlotte Köhne (TVK) 42,70.

WK 4 (P 6-P 9/ jahrgangsoffen): 1. SG Anspach I 192,80; 2. TV Weißkirchen 192,65; 3. SG Anspach II 176,75.

Einzelwertung: 1. Jalda Afshari (TVW) 67,50; 2. Saskia Ahrendt (SGA I) 65,95; 3. Lilian Rotert (TVW) 62,40; 4. Cora Meissgeier (SGA I) 62,10; 5. Liina Kursawe (TVW) 61,40; 6. Jasmin Betschel (SGA I) 60,10; 7. Naomi Grieshaber (SGA II) 59,15; 8. Vivian Geyer (SGA I) 58,60; 9. Paulina Herber (TVW) 58,10; 10. Mirja Päßler (SGA II) 58,55; 10. Suvi Kursawe (TVW) 57,30; 11. Linda Bender 43,65; 12. Amelie Pastora 39,75; 13. Marie Schygulla (alle SGA II) 27,25; 14. Chiara Eiser (SGA I) 16,35.

WK 5 (P 5-P 6/Jg. 2006 und jünger): 1. TV Weißkirchen 176,15; 2. TV Kalbach 175,80; 3. TV Weißkirchen 168,55; 4. SG Anspach 167,50.

Einzelwertung: 1. Franca Dröge (SGK) 60,55; 2. Lana Fuß 59,60; 3. Laura Horneck (beide TVK) 58,75; 4. Mia Valenta 57,75; 5. Chrisalia Xifara (beide SGK) 57,25; 6. Lilian May Kruse (SGA) 57,0; 7. Emilia Engel (TVW) 56,90; 8. Julie Carolina Mateika (TVK) 56,45; 9. Chloe Schildknecht (SGK) und Charlotte Frobenius (TVK) 56,05; 10. Marlen Laschinski (SGA) 55,65; 11. Marie Schüler (TVW) 55,45; 12. Leonie Löw (SGA) 54,35; 13. Lola Golz (TVK) 51,30; 15. Lena Dries (TVW) 50,35.

WK 6 (P 5/Jg. 2008 und jünger): 1. SGK Bad Homburg 167,15; 2. SG Anspach 167,0; 3. TV Weißkirchen I 165,15; 4. TV Kalbach 163,90; 5. TG Ober-Rosbach 160,55; 6. TV Weißkirchen II 156,65.

Einzelwertung: 1. Vile Jungke (SGA) und Antonia Zickler (SGK) je 56,20; 3. Sophie Dingeldey (SGK) 55,70; 4. Mia Keller (SGA) 55,50; 5. Ejona Hashani (TVW I) 55,30; 6. Amanda Schmitz (SGK) 55,25; 7. Lea Jungke (SGA) 54,90; 8. Mara Schuckert 54,65; 9. Antonia Meine (beide TVW I) 54,55; 10. Vivien Reger (TVK) 5445; 11. Maya Fertig (TVW I) 54,35; 12. Larissa Dobric (TVK) 54,05; 13. Luise Marie Kaluza (TGO) 53,90; 14. Victoria Henzler (TVW I) 53,40; 15. Maja Creutz (TGO) 53,30.

WK 8 (P 5-P 6/jahrgangsoffen): 1. SGK Bad Homburg 161,05; 2. TG Ober-Rosbach 156,40; 3. MTV Kronberg 149,05.

Einzelwertung: 1. Roisin Hartnett 55,05; 2. Ann-Kristin Kunkel (beide SGK) 53,65; 3. Emma Antonia Kaluza 52,65; 4. Charlotte Gottschalk 51,30; 5. Jessica Dielmann (alle TGO) 50,55; 6. Mia Manojlovic (MTV) 50,45; 7. Pia Jackschath (SGK) 59,90; 8. Edda Sallandt (MTV) 49,75; 10. Sara Schubert (MTV) 48,85; 11. Janine Breunig 48,10; 12. Anna von Schmidt (beide TGO) 35,05; 13. Viviana di Lorenzo 32,80; 14. Felicitas Herr 30,60; 15. Lisa Siewert (alle MTV) 28,30.

Erfolgreich im Pickleball-Turnier

Friedrichsdorf (fw). Im Juli fanden in Essen die beiden Pickleball-Turniere Bainbridge Cup und German Open statt. Der TV Burgholzhausen (TVB) war mit acht Personen am Start und stellte damit die größte Mannschaft eines deutschen Vereins. Insgesamt nahmen etwa 350 Personen aus 22 Nationen an diesen beiden Turnieren teil.

Beim Bainbridge Cup spielte ein Team Europa – Pickleball-Spieler aus einem europäischen Staat – gegen ein Team, das die restlichen Länder der Welt repräsentierte. Es wurden Herren- und Damendoppel sowie Mixed Wettbewerbe gespielt. Vom TVB punktete Viola Primpke-Schäfer zusammen mit ihrer englischen Partnerin für Team Europa.

Bei den German Open wurden die gleichen Wettbewerbe gespielt, jedoch eingeteilt nach Alters- und Spielstärkenklassen. Reinhold (Peter) Rauch und Norbert Möhring vom TVB belegten bei der Altersklasse 70+ und den Spielstärkenklassen 2.5, 3.0, 3.5 jeweils den dritten Platz und brachten so zwei Bronzemedaillen mit nach Burgholzhausen. Die Teilnahme an solchen Wettbewerben ist für die Entwicklung der Sportart Pickleball beim TVB extrem wichtig. Sammeln von Erfahrungen und Lernen von den erfahrenen Spielern anderer in- und ausländischer Clubs leisten einen wichtigen Beitrag. Der Bainbridge Cup findet einmal jährlich statt. Im Jahr 2020 wird er im englischen Nottingham, ausgetragen. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Die German Open finden ebenfalls jährlich statt.

Neue Strecke beim Mühlenlauf

Hochtaunus (fk). Der Oberstedter Mühlenlauf beschreitet bei seiner 16. Auflage im wahrsten Sinne des Wortes „neue Wege“. So wird die bisher gelaufene große Runde über zehn Kilometer in ihrer alten Form nicht mehr angeboten und durch zwei Schleifen a fünf Kilometer ersetzt. Durch diesen Kniff wurde das doch recht anspruchsvolle Höhenprofil deutlich entschärft. Auch die Waldpassagen mit einem gewissen Cross-Charakter fallen somit weg. Dadurch ist der Kurs einfacher zu laufen und dürfte eine breitere Zielgruppe oder auch Leute ansprechen, die sich erstmals bei einem „Zehner“ versuchen wollen. Wer es nicht ganz so lang mag, kann weiterhin sein Ausdauervermögen über fünf Kilometer testen. Dieser Wettbewerb richtet sich in erster Linie an Laufeinsteiger und Freizeitjogger.

Neu ist auch der Termin. War die Veranstaltung bisher in die Oberstedter Kerb integriert, hat man nun mit Samstag, 8. September, ein komplett neues Austragungsdatum gewählt. „Bisher haben wir immer die Leute am Samstagabend auf die Strecke geschickt. Ein Blick auf die Zahlen hat gezeigt, dass hier die Resonanz oft nicht so stark war. Außerdem hatten wir in der Vergangenheit während der Kerb im Sommer oft sehr hohe Temperaturen. Diese sind nun bei dem Septembertermin an einem Sonntagmorgen nicht zu erwarten“, erläutert Mitorganisator Wolfgang Kleemann die Neuausrichtung der Veranstaltung.

Beide Läufe werden nach wie vor in der Friedrichstraße auf die Strecke geschickt. Auch an dem bewährten Doppelstart (fünf und zehn Kilometer gleichzeitig) hat sich nichts geändert. Los geht es diesmal um 10 Uhr. Der Zieleinlauf befindet sich vor der TVO-Vereinsturnhalle. Über die kürzeren fünf Kilometer erfolgt die Wertung bei den Erwachsenen in Zehnjahresschritten (M/W20 bis 70) sowie für die Jugend A/B beziehungsweise die Schülerklassen (U12 bis 16). Auf der Langstrecke über zehn Kilometer erfolgt eine identische Klassifizierung, wobei hier beim jüngeren Nachwuchs nur Schüler der Klasse A (Jahrgänge 2004/2005) startberechtigt sind.

Das Startgeld im Hauptlauf beträgt sieben Euro für Aktive und alle Seniorenklassen. Jugendliche und Schüler dürfen für sechs Euro die Wettkampfschuhe schnüren. Bei den Jedermännern sind fünf Euro für alle Erwachsenen und vier Euro für alle anderen Starter zu entrichten. Nachmeldungen sind am Wettkampftag ab 8.30 Uhr und bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Die Startnummernausgabe erfolgt in der TVO-Vereinsturnhalle, Niederstedter Straße 12a. Dort befinden sich auch das Wettkampfbüro sowie die Dusch- und Umkleidemöglichkeiten.

Wer den Organisatoren jedoch die Arbeit ein wenig erleichtern möchte, kann sich vorab im Internet unter www.stedtermuehlenlauf.de anmelden. Weitere Informationen gibt es bei Wofgang Kleemann unter Telefon 06172-37250 oder im Internet unter www.tv-oberstedten.de

Schnelle Zeiten, gute Weiten

Hochtaunus (fk). Teilweise recht flott ging es beim Abendsporfest des TV Trebur zur Sache. Gleich zwei Siege gab es bei den Frauen für Gianina Gartmann aus Glashütten. Die Lehramtsstudentin im Trikot des USC Mainz gewann in 25,18 Sekunden die 200 Meter und ließ mit 12,08 Sekunden auch über 100 Meter nichts anbrennen. Siebte wurde hier Annika Lietz (TSG Oberursel/13,64 Sekunden). Einen Platz dahinter sortierte sich ihre Teamkollegin Mona Bodirsky (13,77 Sekunden) ein. Bodirsky reichten dann noch steigerungsfähige 4,58 Meter, um im Weitsprung Dritte zu werden. Aus Oberstedten kommt Charlotte Mauczok (LG Eintracht Frankfurt), die mit Kugel (8,56 Meter) und Speer (25,59 Meter) jeweils Fünfte wurde.

Siebenkampf-Spezialistin Lara Kohlenbach (Königsteiner LV) setzte sich bei der A-Jugend (also U20) mit 12,77 Sekunden (3. über 100 Meter) und 5,54 Metern (3. im Weitsprung) souverän an die Spitze der Kreisbestenliste. Ihre Vereinskollegin Anke Ketternann-Lang (bereits W35) hatte in ihrer Altersklasse die Konkurrenz über 100 Meter (13,24 Sekunden) und beim Weitsprung (5,40 Meter) sicher im Griff. In der U20 markierte die Weißkirchnerin Maira Gauges (LG Eintracht Eintracht) mit der Kugel 9,50 Meter und warf den Speer auf 28,75 Meter – beide Weiten wurden mit Rang drei belohnt.

Eine starke Zeit lieferte über 800 Meter Sven Müller (TSG Friedrichsdorf) ab. Der Youngsters aus der Zwiebackstadt gewann in schnellen 2:11,39 Minuten die 800 Meter der Altersklasse M15 und kam hier bis auf 0,52 Sekunden an den fünf Jahre alten Kreisrekord von Jamie Atkins (HTG Bad Homburg) ran. Unter den rund 280 Startern aus 88 Vereinen befanden sich auch noch zwei „Taunus-Oldies“. Eckart Nündel (TV Dornholzhausen) gewann bei den M80ern die 100 Meter (17,95 Sekunden) und wurde mit der Kugel (8,57 Meter) Zweiter. Hans-Peter Schliemann (MTV Kronberg) hängte mit 60,70 Sekunden auf der Stadionrunde in der M50 alle Gegner ab.

Herzschlagfinale mit Happy End

Am Wochenende fanden in Bad Homburg die Finalspiele der Hessenmeisterschaft für die Baseball-Schülerteams statt. Für die Bad Homburg Hornets spielten Mason Cameron, Leandro Carballosa Rodriguez, Nelson Luis Castaneda Street, Hyunwoo Chang, Gan En Chen, Luis Fermin Giere, Brayden Fierlbeck, Owen Fierlbeck, Henrik Hoelle, Inseong Kang, Hanna Kober, Nicholas Riley, Michael An Yu, Julius Ziethen und Moris Ziethen. Durch ein souveränes 10:0 gegen die Mannschaft der Main-Taunus Redwings 2 konnte sich das Team für das Finale qualifizieren. Dort trafen sie auf die erste Mannschaft der Redwings. Der Start im Finalspiel gestaltete sich schwierig, weil der Starting-Pitcher der Hornets Probleme hatte, die Strike-Zone zu treffen. Das erste Inning endete so mit einem 2:0-Rückstand. Im dritten Inning schlug allerdings die Stunde der Hornets. Die Wende gelang. Die Entscheidung fiel schließlich im fünften Inning. Es war ein Herzschlagfinale auf Augenhöhe. Beide Teams begegneten sich als ebenbürtige Konkurrenten um den Titel. Am Ende machten die Hornissen den Stich mit 5:4. Das Team darf sich über den gewonnenen Titel „Schüler Hessenmeister 2019“ freuen. Die Mannschaft ist nun auch für die Deutsche Meisterschaft am 21. und 22. September in Köln qualifiziert. Foto: Hornets

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 1. September
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (G. Guist)
10 Uhr Gottesdienst (G. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 1. September
9.45 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst/Gemeindesonntag

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 2. September
18.30 Uhr – kein Gottesdienst –

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

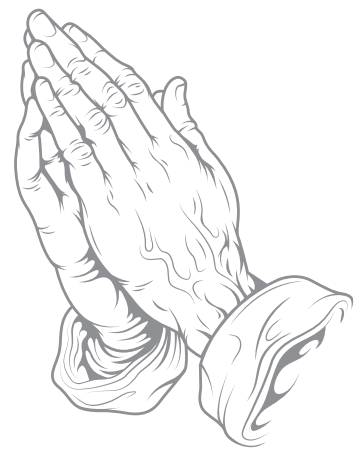
Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst (Minor)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst



Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 3. September
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“
(Gebäude B, Raum 1154)

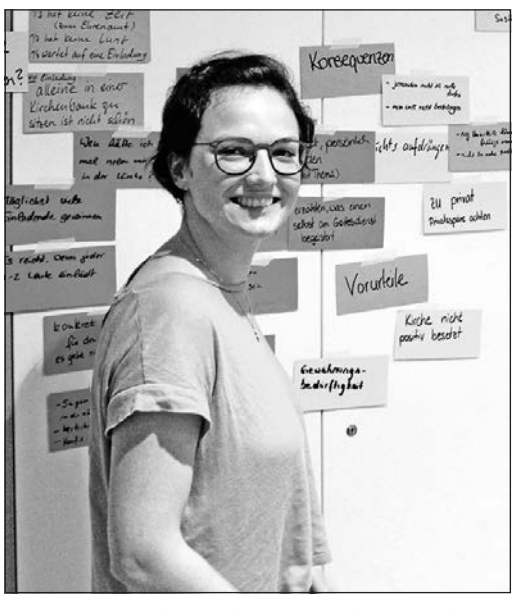
Persönliche Einladung für den „Spürbar Sonntag Gottesdienst“

Hochtaunus (how). „Was könnten Sie tun, damit sich Gäste bei Ihnen zu Hause möglichst unwohl fühlen?“, fragte Pfarrerin Anika Rehorn in die Runde der erstaunten Teilnehmer des Seminars zum Projekt „Spürbar Sonntag – Gottesdienst erleben“ im Gemeindehaus der Waldenserkirchengemeinde in Bad Homburg. Die Antworten waren durchaus kreativ: „Unpopuläre Musik in hoher Lautstärke spielen, Heizung ausstellen, als Gastgeber keinerlei Interesse an seinen Gästen zeigen und oft das Smartphone zücken, niemanden begrüßen und vielleicht ab 22 Uhr durch häufiges Auf-die-Uhr-Schauen und Gähnen signalisieren, dass die Eingeladenen nun auch aufbrechen mögen.“

Gekommen waren die 25 Interessierten, weil ihre evangelischen Kirchengemeinden an dem Projekt „Spürbar Sonntag – Gottesdienst erleben“ teilnehmen, in dessen Verlauf auch ein kritischer Blick auf die eigene Gottesdienstpraxis der Gemeinde entwickelt werden soll. Dazu war der überraschende Perspektivenwechsel zu Beginn des Workshops ein wirkungsvoller Impuls zu den Fragen: Wie wirken evangelische Gottesdienste auf Menschen, die nicht zur „Kerngemeinde“ gehören, nur hin und wieder mit Kirche in Kontakt kommen und von den evangelischen Riten und Abläufen während eines Gottesdienstes wenig wissen? Die Reflektion der eigenen Gottesdienstpraxis soll dabei helfen, am Sonntag, 20. Oktober, einen Gottesdienst zu feiern, an dem auch Menschen teilnehmen, die sonst selten mit dabei sind. 16 evangelische Kirchengemeinden aus dem Hochtaunus – Arnoldshain, Burgholzhausen, Bad Homburg, Oberursel, Eschbach, Hausen-Arnsbach, Steinbach, Usingen, Wehrheim – beteiligen sich an dem Projekt. Zurzeit laufen die Vorbereitungen in den Gemeinden auf Hochtouren. „Wir haben ein vielseitiges Team gebildet, das den Eindruck unserer Gottesdienste auf Außenstehende in den Blick nimmt“, berichtete ein Mitglied des Arnoldshainer Kirchenvorstands. Außerdem habe man beobachtet, dass kreative, außergewöhnliche Gottesdienste auch immer höhere Besucherzahlen mit sich brächten. „Auch wenn der ‚Spürbar Sonntag Gottesdienst‘ am 20. Oktober auf keinen Fall ein ‚Show-Gottesdienst‘ werden soll – unser Thema werden die Zehn Gebote sein, die wir kreativ thematisieren wollen.“

Die Bewerbung der 16 Gottesdienste am 20. Oktober startet in den kommenden Wochen mit Plakaten, Postkarten und Bannern – einen besonderen Stellenwert nehmen aber Visitenkarten ein. Diese können in einem persönlichen Gespräch überreicht werden. Denn bei der Einladung zum Gottesdienst spielen Massenmedien nur eine Nebenrolle. Wichtiger ist die persönliche Einladung „von Mensch zu Mensch“ im Gespräch. „Wesentlich ist die persönliche Einladung von Freunden und Bekannten durch Menschen aus der Kerngemeinde“, erläuterte Seminarleiterin Anika Rehorn. Wie dies gelingen kann, wurde in mehreren Arbeitsgruppen intensiv diskutiert: Reicht die eigene Sprachfähigkeit zum Evangelium? Wie kann ich Hemmungen überwinden, um einen Bekannten mit einem so persönlichen Thema wie Religion zu konfrontieren? Ist es peinlich, sich gegenüber Freunden als Christ „zu outen“? Feiern wir in unserer Gemeinde überhaupt Gottesdienste, zu denen ich unbefangen einladen kann?

Auch hier gab es viele Perspektivwechsel und Ideen, die es ermöglichen, die eigene Begeisterung für den Gottesdienst weiterzugeben – frei nach dem Motto „Lade jemanden zu etwas ein, das Du liebst“.



Pfarrerin Anika Rehorn vor den Resultaten der Gruppenarbeit. Foto: J. M. Meier

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 1. September
9.45 Uhr Film-Gottesdienst (Buchberger)

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 1. September
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

N. N.
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 31. August
10.15 Uhr Gottesdienst im
Awo-Sozialzentrum „Haus Dammwald“,
Kolberger Straße 2 (Bonnet)
Sonntag, 1. September
9.45 Uhr Gottesdienst (Hecker)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 31. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 1. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Rechtzeitig Vorsorge treffen

Hochtaunus (how). Am Montag, 9. September, ab 15.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, eine Informationsveranstaltung zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an. Tritt der Fall ein, dass ein volljähriger Mensch seine Angelegenheiten auf Grund eines Unfalls, einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr allein regeln kann, wird ihm per Gesetz durch das Betreuungsgericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit es nicht zur gesetzlichen Regelung kommt, kann man mit Hilfe einer sogenannten Vorsorgevollmacht Regelungen für den Ernstfall treffen. In einer Betreuungsverfügung kann man dem Gericht seinen Wunschbetreuer nennen. Wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann und welche Funktion es hat, wird erläutert. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Telefon 06172-182990, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

PFARREI ST. MARIEN BAD HOMBURG/FRIEDRICHSDORF

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 1. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier – Aufnahme der neuen Messdiener

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem evangelischen Posaunenchor Rodheim

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 1. September
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 1. September
11 Uhr Eucharistiefeier – Aufnahme der neuen Messdiener

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. von Oettingen)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst (Laupus)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Einführung der neuen Konfirmanden (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 31. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 1. September
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 1. September
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

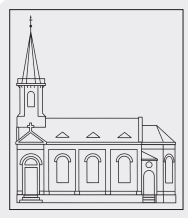
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hentschel)
10 Uhr Krabbel-Gottesdienst in der Kita Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 148 (Marwitz)
Mittwoch, 4. September
19.15 Uhr Auszeit „Vom Weinstock“ (Marte)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-Gottesdienst (Bergner)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 31. August
10.30 Uhr Gottesdienst (Seberhardt)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 06172-9452642
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

PIETÄTEN

WIR GEDENKEN

Auch wenn wir Dich
nicht mehr in die Arme nehmen können,
Du bleibst für immer bei uns.

Christa Schmitt

geb. Klapproth
* 04.12.1928 † 20.08.2019

Almut und Martin
Max und Ute
Alix
Spatzi und Birgit
Carlo, Colin, Cosima

Die Beerdigung findet am 06.09.2019 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof, Taunusstraße 30 in 61381 Friedrichsdorf statt.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Russi-Antik kauft: Haushaltsauflösung, hochwertige Nachlässe, Orientteppiche, Geweihe, Grandelschmuck, Zinn, Bestecke, Porzellan -Figuren, Militaria, Uhren usw. Wir beraten Sie bei Fragen rund um Antiquitäten aller Art. Hausbesuche unter Vorlage des Personalausweises. Tel. 06128/9376105 o. 0611/88026928

Ankauf von: Pelzen u. Nerzen aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr Tel. 06104/7791582

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,-Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Stop - Stop - Stop. Kaufe Kupfer, Messing, Zinn, vers. Besteck sowie Porzellan u. Bronze Figuren. Orientteppiche, Tischdecken. Bitte nur seriöse Angebote. Fam. Strauß. Tel. 06195/8060685, 0178/5253994

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber - Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Zahle 500 - 2000,- € für Pelze u. Nerze. Abendgardrobe, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen, Porzellan. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar vor Ort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Fr. Strauß Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/ Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen- Barren sowie Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 069/36 39 8501

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen,Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u.Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20 83 51 05

AUTOMARKT

A2, EZ 3/01, 55kw, schwarz, 247.500 km, TÜV neu 7/19, VB 2.000,- € Einzelh: Tel. 0176/21359758

MB C240 Elegance, 06/00, 58TKM, 170 PS, Benzin, 8-fach bereift, Autom., TÜV neu, silber, 5700,- € Tel. 0151/70115507

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Ankauf von Fahrzeugen & Wohnmobilen
Mit oder ohne TÜV sowie Motor-, Getriebe- u. Unfallschaden.
Barzahlung & Selbstabholung.
Tel.: 06431 2830912
u. 0151 11111219

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Bad Homburg/Kirdorf, City naher Freiluft Stellplatz zu vermieten. Infos: bad-homburger@arcor.de

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

OLDTIMER

Zu verkaufen, eine Oldtimer Rarität Multicar von 1958 mit Hebekran. Tel. 0172/6965085

KENNENLERNEN

Krankenschwester sucht ihren „Pflegefall", getroffen im Getränkemarkt in Schmitten, August 2018. **Bitte nochmal melden!** Chiffre OW 3203

Freizeitfreunde m/w, NR, ab 68 J. od. gute Freundin ges. Chiffre OW 3501

Sie, 49, sucht Reisepartner/in für Ägypten im Nov. Geh. Kategorie – getr. Kasse. Urlaubsfreuden@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Sie, 55 Jahre, sucht Partner bis 62 Jahre für eine neue gemeinsame Zukunft. Bin berufstätig, junggeblieben, naturverbunden, alles weitere bei Kontaktaufnahme. Bitte Kontaktdaten mit angeben. Freue mich schon jetzt über die Kontaktaufnahmen an. neuenmut@gmx.de

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht ausländisch-deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Ich suche auf diesem Weg eine nette Frau für gemeinsame Unternehmungen, gern mit Kindern. Bin 57 Jahre alt, 178 cm schlank und stehe mit beiden Beinen im Leben. Würde mich über eine E-Mail freuen. frank270190@googlemail.com

Ich bin Dein Glück. Gentleman mit Herz und Humor (52/attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Frau für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. glueck2099@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Hilde, 75 J.,** seit kurzem verwitwet, umgänglich u. häuslich, mit etwas vollbus. Figur. Bin eine saubere Hausfrau, würde für Sie einkaufen, kochen u. den Haushalt führen, ganz u. gar zu Ihnen gehören. Für Ihren Anruf üb. pv braucht es nur etwas Mut. Sehr gerne komme ich Sie dann mit meinem Auto besuchen. **Tel. 01520-8293309**

Ich Anna, 70 Jahre, bin eine natürliche, einfache Witwe, etwas vollbusig, ich mag Musik, Ausflüge (habe eigenes Auto), Natur, gemütliche Abende, Fernsehen zu zweit. Mein größter Wunsch ist es einen lieben, netten Mann gerne bis 80 Jahre, hier aus der Gegend kennen zu lernen, ich bin nicht ortsgebunden pv **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Barbara, 62 J.,** mit toller Figur u. viel Liebe im Herzen, prima Hausfrau u. Köchin. Habe das Alleinsein satt u. suche e. bodenständ. Mann. Sitzt Du abends auch alleine vor dem Fernseher? Dann sollten wir das ab jetzt zusammen tun, ruf einfach üb. pv an. **Tel. 0162-7928872**

Birgit, 64 Jahre, attraktive Witwe, e. ganz liebe, unkomplizierte Frau, finanz. unabhängig, nicht ortsgebunden. Ich bin eine gute Hausfrau und verwöhne gerne. Ich wünsche mir üb. pv einen ehrlichen Mann, der eine ordentliche Frau zu schätzen weiß. Gerne würde ich zwecks Verabredung mit Ihnen telefonieren **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Bin die Yvonne, 56 J.,** Verkäuferin u. Familienmensch, hübsch, mit fraul. Top-Figur. Ich koche u. backe mit Leidenschaft, liebe die Häuslichkeit, doch seit die Kinder ausgeflogen sind, bin ich meistens nur alleine. Habe ein Herz voller Liebe nur an DICH zu verschenken u. wünsche mir, dass Du üb. pv anrufst. **Tel. 0176-43632696**

Ich, Ilse, 75 J., bin eine einfühlsame, ruhige, gepflegte Frau, ich habe ein Auto, kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern. Nach vielen Ehejahren plötzlich ganz alleine dazustehen ist nicht einfach für mich, mit mir hätten Sie eine hübsche gute Frau an Ihrer Seite pv **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Angelika, 70 J.,** verwitwet, finanz. versorgt mit Erspartem u. eig. Haus, aber nicht ortsgebunden. Bin hübsch anzusehen, liebe die gute Küche, Auto fahren, doch die Einsamkeit nimmt mir die Lebensfreude. Wenn uns diese Anzeige zus. führt, bin ich gerne bereit zu Ihnen zu ziehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

„24 Std.-Betreuerin"
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Niveauvoller Gesellschafter mit Herz gesucht: Für meinen an Gedächtnisschwäche erkrankten Mann (Akademiker, 81, physisch fit) suche ich zu meiner Entlastung eine liebevolle, sympathische, anspruchsvolle u. zuverlässige Gesellschaft zwecks regelmäßiger stundenweiser Betreuung u. Beschäftigung, z.B. durch Sparziergänge, gemeinsames Zeitungslesen, Unterhalten, Ausflüge in die nähere Umgebung, Spiele, Musik. Optimal wäre 2 - 3 mal wöchentlich für 3 - 4 Stunden. Angemessene Vergütung. Bitte melden Sie sich unter Chiffre: KW 35/01

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, liebevolle Tagesmutter hat in Bad Homburg Betreuungsplätze frei für Kinder von 0 bis zum Eintritt in den Kindergarten. Tel. 0151/40035663

Wir suchen eine nette Dame in Königstein, die unsere Kinder (10, 12, 15 J.) nachmittags in der näheren Umgebung zu Aktivitäten fährt - PKW vorhanden. Tel. 0173/342 1745

Wir suchen eine flexible, deutschsprachige Kinderfrau mit eigenem Auto für unsere zwei Kinder (9 J. u. 11 J.) von Montag bis Donnerstag, 12 - 15 Stunden der Woche (i.d.R. von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr). Tel. 0174/20179 38

Suchen für unsere 3 Töchter (7/4/2) liebevolle, verantwortungsbewusste Nachmittagsbetreuung an 2 - 4 Werktagen wöchentlich in Falkenstein. Führerschein erforderlich. Tel. 0170/9374141

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. Fam. Straub Tel. 0176/34494789 bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Zum Kauf: Familie sucht Haus in Bad Homburg, gerne Kirdorf, Mitte, Gonzenheim. Auch renovierungsbedürftig oder Abbruch. Gerne privat. Fam. Dreibholz, Tel. 0176/41462921 oder heiked209@gmail.com

Grdst., EFH oder ETW gesucht. Ihr Hinweis, der zum Kaufabschluss führt – **Belohn. Bis 5000,– €.** Tel. 0170/5750232

Wir suchen Eigentumswohnung in Friedrichsdorf, 4 Zi., ideal Römerhof, gerne aber auch andere Ortsteile. Tel. 0151/55732721

Wir sind eine Bad Homburger Familie und suchen ein Grundstück (auch Abriss) für den Bau eines EFH im Bereich bis 2 km um das Zentrum. Fam. Freudenberg. Tel. 06172/8984110 freudenbergralf@gmail.com

Akademikerpaar mit 2 Kindern sucht ein Eigenheim in Oberursel. Die Kinder freuen sich auf einen Garten zum Spielen und wir uns auf mehr Platz. Gern auch Immobilien mit Sanierungsbedarf. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Sympathische Steuerberaterin u. Architekt suchen Haus mit Garten in ruhiger Lage zur Eigennutzung – gerne auch Sanierung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0170/5526445

Lufthansa Flugbegleiter (49) und Mann (beide NR) suchen möglichst bald ein neues gemütliches Zuhause (2,5-3ZKB, gern DG, kein EG). Tel. 0177/4663386

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ehep. sucht Kaufobjekt: Baugrund/Dachfläche zum Aufst./Wohnung/Haus/gemeins. Wohnen mit Betreuungsangebot. Tel. 0176/22867640

Suche Wohnung bis 85 m² in Kronberg 1 zu mieten oder zu kaufen. Tel. 0157/36946828

Familie mit zwei Kindern, solvente Akademiker suchen ein Haus gern auch zum renovieren Tel. 0174/3944827

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat: sehr gut ausgestattetes und hochwert. RMH in Friedrichsdorf/Römerhof zu verkaufen. Keine Makler! Mobil: 0152/31036166

GEWERBERÄUME

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 2-Zi.-Wohnung in Bad Homburg od. Umgebung. Tel. 06172/451237

Berufstätige Frau, Mitte 50, NR, keine Haustiere, sucht 2 ZKB, Balkon (kein EG), in Bad Homburg (auch Gonzenheim, Dornholzhausen). Kaltmiete bis ca. 750,- €. Tel. 0173/4864173, tagsüber auch unter 069/95809121

VERMIETUNG

Abstellfläche zu vermieten. 15 m²/ 150,- €/monatl. in HG. Vermietungdornholzhausen@gmail.com

Oberursel Oberstedten: 2. OG, DG, 2 Zi-Kü-Di-Bad, 1-2 Pers/WG, 50 m², Keller, Kfz-Platz ab 1.10 frei. 540,- € + 140,- € NK + Gas. E-Mail: kikisch2x@aol.com

Oberursel-Oberst.: 2. OG, DG, 3-Zi, incl. Wohnkü/Diele, TGL-Bad, 67 m², Keller, Kfz-Stellplatz. 760,- € + NK + Kt ab 1.10. E-Mail kikisch2x@aol.com

Wochenendheimfahrer-/in. 1-Zi-Apart. in Oberursel, 30 m², möbl. Wohn-/Schlafzi., incl. Kü, Tgl-Dusche, WC, frei ab 15.10., 2 Min. z. U-Bahn, 415,- € warm. Tel. 0176/62665636

HG: 2,5 Zim.-Wohn., 79 m², ruhig, Balk., Hochpat. Tel. 0177/5667338 ab 20.15 Uhr

3-Zi-WG in Oberursel: Mitbewohner gesucht! 1–2 Pers., ab 400,- €, große Kü. mit Schrank, Spülma., Möbel, Bett usw., Nähe S5/U3, in 22 Min. nach FFM. Termin Mo, Di Abend, Sa Morgen oder SMS schreiben. Tel. 0152/19326610

Königstein-Mammolshain: sehr ruhig, 2-Zi.-Whg., 45 m², Abstellraum, Tgl.-Bad, Souterrain, Eigener Eingang, 610,- € warm + 3 MM Kaution, an NR zu vermieten. Frei zum 1. Oktober 2019. Interessenten bitte per Mail: vermietung-61462@e.mail.de

Suche ab sofort eine/n Mitbewohner/in auf Zeit, NR, mit festem Arbeitsplatz Eine 70 m² 3 ZW, Bad, Gäste-Toil., + Dusche, Küche u. großem Garten. Zentral, mitten in Kronberg gelegen. 3 Min. von der S-Bahn. Die Wohnung ist durch den Flur von meiner abgetrennt u. total selbstständig (außerdem bin ich selbst häufig im Ausland) Preis Mon. 770,- € + Uml. Tel. 0172/6630312

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/ Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616 oder 06195/3455

Kelkheim, schicke helle Penthousewohnung mit großer Dachterrasse, 6 Zi., 170 m² Wfl., Terrasse 40 m², gr. Einbauküche, 2 Bäder, Gäste-WC, Keller, Gartenbenutzung, 2 PKW-Stellpl. Von Privat, sofort frei, 1.400,- € + NK + Kt. Tel. 0170/9992237

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch ohne Probleme ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik „intensiv" hilft, hinderliche Lücken u schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Erfahrene deutschspr. Haushaltshilfe (Waschen/Bügeln/Putzen) per sofort in Bad Homburg in Dauerstellung gesucht. 2x pro Woche ca. 6–8 Std. gesamt/ PKW wäre von Vorteil. Näheres unter: Tel. 0170/5840556

Putzhilfe in Oberursel zur Aushilfe für 4 Wochen gesucht. (Mitte Sept.–Mitte Okt.) 1x pro Woche 3 Std. Tel. 0170/3232122

Haushaltshilfe + Kinderbetreuung mit PKW für Privathaushalt in Oberursel gesucht. Täglich einige Stunden auf Minijobbasis. Tel. 0173/9160449

Familie mit zwei Erwachsenen und drei Kindern in Bad Homburg sucht eine zuverlässige Haushaltshilfe auf Minijobbasis. Tel. 0173/7054209

Minijob als Haushaltshilfe zu vergeben. Nur mit Anmeldung! 2-Personen-Haushalt in Bad Homburg. 5 Std. pro Woche. Tel. 0162/1801388

Verlässliche Haushaltshhilfe für 4 - 6h pro Woche in KS-Mammolshain gesucht. Tel. 0173/3008385

Suche ab sofort eine Putzfrau in Kronberg auf Mini-Job-Basis. Umfang etwa 6-8 h/Woche. Gern Rentnerin. KEINE Reinigungsfirmen. Tel. 0176/34470732 (Ab)

Suche geschickten u. erfahrenen Helfer für „Rund um Haus u. Garten“, 1 x monatl. o. nach Vereinbarung. Näheres in einem pers. Gespräch. Tel. 06174/2597739

Suche Haushaltshilfe zum Putzen, Waschen und Bügeln in Bad Soden, 2 x pro Woche vormittags ca 5,5 Stunden. Wochenlohn 145,- €. Tel. 0178/8633771

Staudengarten naturnah sucht kompetente Pflege. Eppenhain. Minijob oder Rechnung. Tel. 0163/6715920

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Renovierung, Trockenbau, Maler-/Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungsarbeiten aller Art, Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen – Bodenbeläge uvm. Tel. 0151/17269653 o. 06196/5247453

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transf., Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Sv. Tel. 0160/7075866

Nette Polin sucht noch Putzstelle im Taunus. Tel. 0152/18579649

Gelernter Maurer erledigt Maurer-, Verputz- (innen & aussen), Abbruch-, Pflasterstein-, Terassenbau- & Estricharbeiten. Tel. 0176/45952362

Suche Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt in HG oder OU. Tel. 0172/9315304

Zwei zuverlässige und ordentliche Frauen suchen nette Familien und Privathaushalte, um sie bei der Sauberkeit zu unterstützen. Tel. 0174/6629257 u. 0176/83094070

Suche Putz- und Bügelstelle im Büro oder Privathaushalt, reinige auch Treppen. Tel. 0163/4917508

Ich liebe Bügeln und mache das für Sie perfekt! Melden Sie sich bitte bei mir. Beste Grüße, Tel. 0172/5868689

Wir erledigen Reinigungsarbeiten (Treppe, Büro, Praxis, Fenster) und Gartenarbeiten. Tel. 0177/4021240

Haushälterin/Nanny/Alltagsbegleitung mit langjähriger Erfahrung, guten Kochkenntnissen und Führerschein sucht Festanstellung. gutelaune1965@outlook.de

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Sie wünschen sich Unterstützung in Büro oder Praxis? Gerne werde ich Teil Ihres Teams. Ich bin zeitlich flexibel und bringe sehr gute Erfahrungen mit. Meine Stärken liegen u.a. in einem sehr freundlichen und gepflegten Auftreten kombiniert mit Elan, Kommunikationsstärke und Kompetenz. Melden Sie sich gerne unter Tel. 0152/26856524 oder AssistenzAK@web.de

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Suche Arbeit im Privathaushalt in Festanstellung. Putzen, Bügeln etc., in Königstein, Kronberg der Umgebung. Tel. 0179/4034716 o. 06174/9350442

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Fachmann sucht Arbeit zur Fassadensanierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Fliesenarbeit u. Reparaturen, verputzen. Tel. 0157/75662375

Chaos in der Buchhaltung*? Ich helfe Ihnen! Als selbstständige Buchhalterin* bringe ich Ihre Unterlagen schnell und zuverlässig wieder auf Vordermann. *Meine Dienstleistungen umfassen ausschließlich das Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle. Rufen Sie mich einfach an unter Tel. 0163/4433477

Frau sucht Arbeit. Putzen und Bügeln in Privathaushalt. Tel. 0157/75614533

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Hallo. Ich suche Stelle im Haushalt einmal die Woche mind. 4 Std. Ort Kronberg, Oberursel. Tel. 0173/7690419

Frau sucht - Gebäudereinigung, Praxen, Büro. Nur positive Referenzen. Bin flexibel, kundenorientiert, pünktlich. Einsatz Königst., Kronb., Kelkh., Bad Homb., Oberursel, Ffm. und Umgebung. Bei Interesse rufen Sie mich an Tel. 0176/64765764

RUND UMS TIER

Wir brauchen einen Katzensitter für die gesamten Herbstferien für 2x/Tag in Oberursel. Auch für unsere weiteren Urlaube gewünscht. Tel. 06171/9792919

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch ohne Probleme ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik „intensiv“ hilft, hinderliche Lücken u schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht und Nachhilfe. Tel. 06172/944426 oder 0172/8711271

Biete Französischunterricht für Grundschüler. Mittwochs Grundschule Falkenstein. Tel. 0152/04026727

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene von Diplom-Klavier lehrerin. Bei Ihnen zu Hause. Tel. 0179/7294629

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Lateinunterricht: Lateinlehrer erteilt fundierten, qualifizierten Unterricht im Fach Latein (u. Altgriechisch) für alle Klassentufen, langj. Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

VERKÄUFE

Smartphone Huawei Honor 7, Top Zust., sehr gepfl., 95,- €. Wer sammelt Steiff-Tiere? VB. Tel. 06081/9855582 (AB)

Gut erhaltene Einbauküche ohne Elektrogeräte, Ober- und Unterschränke. Tel. 06171/2795868

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

E-Mobil/Scooter, sehr guter Zustand, komfortabel & wendig, o. Führerschein, o. Kennzeichenpflicht, VB 600,- €. Tel. 0171/333567

Top erhalt. Polsterecke, 323 x 222 cm, wg. Umzug zu verk., VB, Abh. Obu. Tel. 0162/4937622

Elektr. Laufband, Trainingsgerät Christopeit TM400, NP 523,- €, neu, 1 Std. benutzt, zu verkaufen, 250,- €. Tel. 06171/74827

Ein sehr gut erhaltener Fernsehsessel zu verkaufen. Keine 2 Jahre alt und mit versch. Funktionen. VB 280,- €. Tel. 06172/2850739

Wegen Wohnungsauflösung: Sofa 2 Sitz + Ottoman. Gefrierschrank Prifileg 54 x 84 x 60, Kühlschrank Philips 45 x 84 x 60, Glasvitrine Eiche 200 x 110 x 40 preiswert abzugeben. Tel. 06195/61713

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Klimagerät ELU RCL-7500, fahrbar, für ca. 70 cbm Raumgröße, gebraucht, voll funktionsfähig. € 398,- Tel. 06174/61179

VERSCHIEDENES

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch, auch im Trauerfall. Tel. 0174/5891930

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Suche Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 31.8.19 und Do., 5.9.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
Sa., 31.8.19, von 13.00 – 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten
So., 1.9.19, Eschborn, von 10.00 – 16.00 Uhr
Selgros, Praunheimer Straße 5 – 11
Di., 3.9.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn
MANN MOBILIA, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Rock-Akrobatik kennenlernen

Gleich nach dem Laternenfest bietet das Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrum „8nach6" einen Workshop „Rock-Akrobatik" an. Der Workshop findet am Donnerstag, 5. September, in der Turnhalle des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) statt. Kinder zwischen sechs und zehn Jahren üben von 18 bis 19 Uhr, Jugendliche ab elf Jahren sind von 18 bis 19.45 Uhr willkommen. Es werden Schritte und Elemente aus Rock'n'Roll, Hip Hop und Jazz erlernt. Wer sich vorher schon mal anschauen möchte, was einen erwartet, der kann zum Stand von „8nach6" auf dem Laternenfest in die Rathausstraße kommen und zuschauen. Nähere Infos zum Workshop und anderen Angeboten gibt es per E-Mail an tanja@8nach6.de, Telefon 0177-5762881, oder im Internet unter www.8nach6.de. Foto: T. Dielmann

Wahlrecht für Frauen und Geschichte am Wegesrand

Bad Homburg (hw). „Im ruhigen und feierlichen Ernst schritten sie zur Wahlurne" – erstmals vor 100 Jahren übten Frauen ihr Wahlrecht in Bad Homburg aus. Um dieses Ereignis geht es in einem Lichtbildervortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv" am Mittwoch, 11. September, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50. Referent ist Ulrich Hummel.

Gewaltige Vorbereitungen

Er gibt zunächst einen Überblick über die Frauenrechtsbewegung vor dem Ersten Weltkrieg in Deutschland und speziell in Frankfurt am Main. Die plötzliche Einführung des allgemeinen und gleichen Wahlrechts der Frauen am 12. November 1918 hatte gewaltige Vorbereitungen zur Folge, so auch in Bad Homburg: Durch Presseartikel in einer hiesigen Heimatzeitung machten schon recht früh zum Beispiel die bekannte Frauenrechtlerin Gertrud Bäumer und der Theologe und liberale Politiker Friedrich Naumann die Frauen auf ihr Wahlrecht aufmerksam, das sie gleichsam als eine Wahlpflicht bezeichneten. Die zwei Monate bis zur Wahl der Nationalversammlung am 19. Januar 1919 waren angefüllt mit zahlreichen weiteren Presseartikeln, mit ständigen Zeitungsaufrufen und durch Plakate, mit Wahlversammlungen, Vorträgen und Lehrgängen sowie mit Hausbesuchen. Erläutert werden dann die Ergebnisse der Wahlen zur Nationalversammlung, zum Preußischen Landtag und zur Stadtverordnetenversammlung in Bad Homburg sowie einiger folgender Wahlen bis 1933. In diesem Zusammenhang ist interessant, ob und wie viele Frauen sich damals und auch später nach 1945 für ein politisches Amt zur Verfügung stellten.
Im Rückblick kommt die Rede nochmals auf eine Frankfurter Frauenrechtlerin, die ab 1924 in Bad Homburg einen zweiten Wohnsitz hatte. Der Eintritt ist frei.

Die Spuren der Kelten

Die nächste Veranstaltung des Stadtarchivs am Samstag, 28. September, ist die Stadttour „Geschichte am Wegesrand", die um 9 Uhr am Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, beginnt. Auf den Spuren der Kelten geht es hinauf zu den Ringwällen des Altkönigs. Die ortsgeschichtliche Wanderung leitet Andreas Mengel. Stationen sind das Gotische Haus, das Frankfurter Forsthaus, das Heideträntal, die Weiße Mauer, Altkönig, Fuchstanz, Sandplacken, Senderschneise, Elisabethenschneise und Gotisches Haus. Die Strecke ist etwa 25 Kilometer lang, die Wanderung dauert etwa acht bis neun Stunden. Es werden 600 Höhenmeter zurückgelegt.

STELLENMARKT

Interesse an einem unbefristeten Arbeitsvertrag?

Wir suchen für unsere Kunden in Bad Homburg / Taunus zuverlässige und flexible Mitarbeiter m/w/d u. a. für

- **Kommissionierung**
- **Lagermitarbeiter mit / ohne Gabelstaplerschein**
- **Produktionshelfer in diversen Bereichen**

persona service, Louisenstraße 113, 61348 Bad Homburg

Sichern Sie sich ein attraktives **Lohnpaket** sowie gute Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 06172 68766-0

Die Bad Homburger Woche im Internet: **www.hochtaunusverlag.de**

LKW-Fahrer

Suche für Urlaubsvertretung am 26.09., 27.09. und 4.10.19 einen erfahrenen Fahrer. 20 €/Std. Nahverkehr in Rosbach.

Tel. 0176-61170256

Immobilienvermittlung

Wir sind einer der führenden Makler im RM-Gebiet. Zur Verstärkung suchen wir Vertriebspartner, Menschen mit Stil, Umgangsformen, Einsatzwillen & der Freude an Immobilien – in Vollzeit. Wir bilden Sie aus – bis hin zum Gutachter. Bei Eignung erwartet sie eine Vergütung zwischen € 60-100.000 sowohl als HV oder als Angestellter. Bewerben Sie sich bitte vorab unter: **info@adler-Immobilien.de**

ADLER IMMOBILIEN HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 069. 955 22 555

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene, Schüler und Menschen mit Behinderung im Rhein-Main Gebiet.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Fahrer/Innen

für die Personenbeförderung mit Kleinbussen auf Minijob-Basis (bis 450,– €)

Bei Interesse melden Sie sich bei uns:

Tel.: 069 – 56 00 44 55
Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr

difas die fahrservice gmbh
Weidenbornstr. 40, 60389 Frankfurt

Internistisch-hausärztliche Praxis sucht

MFA oder

Krankenschwester/Pfleger

ggf. auf für reduzierte Stundenzahl.
Bewerbungen an **info@praxis-hainstrasse.de**

Dr. G. Clasen
Hainstraße 22 · 61476 Kronberg

Wir suchen für unser Büro in Bad Homburg einen

ReNo mit Personalerfahrung (m/w/d)
in Vollzeit.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
www.mexxon.com/karriere

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
suchen wir für unser Verbreitungsgebiet eine/n

Mitarbeiter/in
für den Anzeigenverkauf
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben
– Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
– akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil
Sie verfügen über
– Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
– ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
– einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen
– Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
– Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
– hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
– Teamfähigkeit
– Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich oder online mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
– Personalleitung –
Kelkheimer Zeitung – Königsteiner Woche – Kronberger Bote
Bad Homburger Woche – Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Theresenstraße 2 – 61462 Königstein
Email: poehlmann@hochtaunus.de
www.taunus-nachrichten.de

Reinigungskraft für Seminarzentrum in Kronberg im Taunus gesucht

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige und flexible Reinigungskraft (m/w/d) auf 450 Euro-Basis.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an m.ginter@eickemeyer.de.

Eickemeyer – Medizintechnik für Tierärzte KG
z. H. Melanie Ginter · Eltastraße 8 · 78532 Tuttlingen

Stadt Kronberg im Taunus 1330

Bei der Stadt Kronberg im Taunus sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Landschafts- und Umweltplaner für das Umweltreferat (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter für die Gemeinschaftskasse (m/w/d)**
- **Erzieher (m/w/d)**
- **Bibliothekar oder Fachwirt für Informationsdienste (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie unsere Homepage www.kronberg.de, auf der Sie mehr zu den Stellenausschreibungen erfahren. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zu den jeweiligen Bewerbungsfristen an den

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
bewerbung@kronberg.de
www.kronberg.de

Die Ev. Kita Arche Noah in Oberursel/ Taunus sucht ab sofort:

Stellvertretende/n Leiter/in (Vollzeitstelle)
und
Erzieher/in
(Vollzeit- oder Teilzeitstelle)

Wir sind eine kleine, überschaubare und familiäre 4-gruppige Kindertagesstätte mit einer Krippengruppe. Unsere 74 Kinder sind von 18 Monaten bis 6 Jahre alt. Wir arbeiten im halboffenen Konzept. Unsere Schwerpunkte sind die Musik- und Religionspädagogik.

Was wir Ihnen anbieten können:

- Mitarbeit und Mitgestaltung in einem motivierten und zukunftsorientierten Team
- Ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsangebot, Supervision
- Die Vergütung nach Tarif und eine zusätzliche Altersversorgung durch die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Leistungen aus dem Familienbudget

Sie sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/-in oder eine vergleichbare Qualifikation haben. Unser Team freut sich auf kreative, kinderliebe, teamfähige und motivierte Kollegen/innen mit viel Einfühlungsvermögen für unsere Kinder und guter pädagogischer Kompetenz.

Für die Stelle der stellvertretenden Leitung sollten Sie Berufserfahrung im Kindertagesstättenbereich – insbesondere in der U3-Pädagogik mitbringen. Sie dürfen sich auf einen vielseitigen Aufgabenbereich freuen, der die Mitarbeit bei der Umsetzung der konzeptionellen Vorgaben und die Weiterentwicklung des Konzepts mit eigenständiger Verantwortung für den Krippenbereich umfasst. Sie sollten mit dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan vertraut sein und eine professionelle pädagogische Arbeitsweise und Grundhaltung mitbringen.

Wenn Sie neugierig geworden sind, bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der:

Ev. Auferstehungskirchengemeinde
Oberhöchstadter Straße 18b · 61440 Oberursel oder per E-Mail an:
ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de

STELLENMARKT

Für unsere lebhafte Innenstadtapotheke suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n freundliche/n

Apotheker/in für Freitag/Samstag

sowie eine Reinigungskraft (m/w/d) auf 450,– €-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schützen Apotheke
Liebfrauenstr. 3
61440 Oberursel
Tel. 06171-51031
Fax 06171-57391
info@schuetzen-apotheke-oberursel.de

schützen apotheke

Seminarorganisation für die Tiermedizin

Eickemeyer – Medizintechnik für Tierärzte KG

- Kronberg im Taunus
- Arbeitsplatz
- Vollzeit / Teilzeit / Geringfügig
- Unbefristet
- Sozialversicherungspflichtig

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung als OP-Manager und Seminar-Mitarbeiter!

Seit über 50 Jahren ist Eickemeyer ein kompetenter Partner der Tiermedizin. Mit unserem umfassenden Dienstleistungsangebot betreuen wir Tierarztpraxen, Tierkliniken, Universitäten und Institute auf der ganzen Welt.

Zusätzlich zu den Seminaren in Tuttlingen finden ab sofort auch regelmäßig Seminare für Tierärzte in unserem neuen Fortbildungszentrum in Kronberg statt.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung als
OP-Manager und Seminar-Mitarbeiter (m/w/d)!

Ihr Aufgabenbereich umfasst:
- Vorbereitung der Seminare und der Seminarunterlagen
- Bestellung und Organisation der Instrumente und des Equipments
- Qualitätskontrolle des Instrumentariums im OP
- Organisation der praktischen Übungen
- Betreuung der Seminare
- Nachbearbeitung der Seminare
- Verschiedene administrative Aufgaben im Büro

Sie sind freundlich, verfügen über ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten, Medizinische Fachkenntnisse von Vorteil, kein Muss, und gute PC-Kenntnisse (MS-Office)?

Haben wir Sie neugierig gemacht und Sie sehen sich in dieser Position? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **(bitte ausschließlich per E-Mail)**.

Eickemeyer – Medizintechnik für Tierärzte KG
Melanie Ginter · Eltastraße 8 · 78532 Tuttlingen
07461 96580-46 · m.ginter@eickemeyer.de

Wir suchen für unser Büro in Bad Homburg einen
Personalreferenten (m/w/d)
in Vollzeit.
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
www.mexxon.com/karriere

SPÜLER/IN
KÜCHENHELFER/IN
AB SOFORT GESUCHT
MINIJOB 17:00 – 23:30 Uhr
3 Tage pro Woche
Restaurant Ratskeller
Marktplatz 1 · 61440 Oberursel
Tel. 0176 - 84 85 85 46

Wir suchen erfahrene
MFA bzw. ArzthelferInnnen (m/w/d)
für eine internistische Hausarztpraxis in Bad Homburg **zum 01.10.2019**.
Ihre Aufgaben: Anmeldebereich, Abrechnung, Materialbestellung, Labor, Funktionsuntersuchungen.
Teilzeit möglich.
Bewerbungen bitte unter:
MFA-Praxis-Hausarzt@web.de

Teilzeitkraft m/w
für Büro und Lager gesucht.
Auch halbtags möglich!
Hardware-Reselling.de
Tel. 06172 6804130

Für unser Tabakwarenfachgeschäft im Louisencenter Bad Homburg suchen wir **Sie** für den
Verkauf unserer Produkte
in Teilzeit.
Bei Interesse bitte Bewerbung per Mail an Frau Vorhöfer:
1064@wolsdorff-tobacco.de
oder an **Wolsdorff Tobacco**
Louisenstr. 86-90
61348 Bad Homburg

- **Lehrkräfte für Nachhilfe**
  in Bio, Deutsch, Mathe, Englisch und Latein
  sowie für die Sprachkurse
  Englisch, Business Englisch, Französisch, Italienisch und DaF
  in Bad Homburg gesucht.
  Telefon: 06172 / 6825666
  bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

MARITIM
Hotel Bad Homburg

Wir suchen einen
Frühstückskoch
(m/w/d) in Vollzeit mit abgeschlossener Berufsausbildung
zur Unterstützung unseres Küchenteams.
Es erwartet Sie eine eigenverantwortliche Tätigkeit im Frühdienst ab 5.30 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Maritim Hotel Bad Homburg
Ludwigstraße 3 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-660 163
E-Mail: dbraun.hom@maritim.de
www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

Nachhilfelehrer/in gesucht. Voraus. abgeschl. Studium oder im Studium. Bezahlung: Honorarbasis. Alter: egal. **Tel. 06175-7843 o. 0800-0062244** (gebührenfrei).

Gesucht wird
Physiotherapeut
(auch Masseur/med. Bademeister mit Lymphdrainagenqualifikation)
- Minijob/Teilzeit/Vollzeit
- Berufseinsteiger/Wiedereinsteiger/auch ältere Kollegen willkommen
- Sichere unbefristete Stelle mit attraktiver Bezahlung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: 06173/6010056
für ein kurzes Vorabgespräch oder direkt an
Physiotherapie.in.Kronberg@gmail.com

Montessori
Kinderhaus & Schule
Kronberg

Die Gemeinnützige Montessori-Kronberg GmbH betreibt in Kronberg-Schönberg eine staatlich anerkannte Grundschule mit offener Ganztagsbetreuung.

Zur Verstärkung unseres Betreuungsteams suchen wir Sie ab sofort als

ERZIEHER/IN

für insgesamt 2 Stunden täglich während Unterrichtszeiten (13:15 bis 15:15 Uhr) sowie 4,5 Stunden täglich während Ferienzeiten (5 Wochen/Schuljahr).

Die Möglichkeit eines punktuellen Einsatzes ab 12:30 Uhr und bis 16:30 Uhr sollte gegeben sein.

Sie übernehmen Verantwortung für:
- Betreuung der Kinder während der Freispielzeit
- Unterstützung der Kinder bei den Hausaufgaben
- Gestaltung und Durchführung von Ferienprogrammen

Sie verfügen über folgende Qualifikationen:
- Pädagogische Erfahrung
- Kreativität und Organisationstalent
- Einfühlungsvermögen und Autorität

Idealerweise erfüllen Sie die Voraussetzungen von § 25 HKJGB – Fachkräfte.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an:

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Str. 2, 61476 Kronberg
gf@montessori-kronberg.de

www.montessori-kronberg.de

Pizzeria sucht eine/n zuverlässigen
Kellner/in und **Pizzabäcker/in**
zur Festeinstellung,
Bei Interesse bitte **Tel. 06172-45 87 08**
oder **0171-2 02 72 02**

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) gesucht!

Die Orthopädiepraxis Dr. Wolfgang Banzer sucht für ab sofort eine medizinische Fachangestellte als Vollzeitkraft. Übertarifliche Bezahlung ist selbstverständlich. Der Besitz eines Röntgenscheins wäre vorteilhaft, stellt aber keine Bedingung dar.
Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Email an:
doc.banzer@web.de oder postalisch an:
Dr. W. Banzer ▪ Obere Zeil 2 ▪ 61440 Oberursel/Ts.

Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND

Wehrheim
Das Apfeldorf

Die Gemeinde Wehrheim sucht zum 01. Dezember 2019 oder 01. Januar 2020 einen

Mitarbeiter (m/w/d)

zur Verstärkung des Teams Bauhof mit Berufsabschluss und Erfahrung im Tiefbau, Straßenbau, alternativ eine Ausbildung mit Bezug zur Stelle, vergleichbare Berufe aus dem Bauhauptgewerbe

Die wesentlichen Aufgabengebiete sind:
- Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung
- Anfallende Erd- und Tiefbauarbeiten, Bedienung von Maschinen
- Montage und Reparaturarbeiten in den Bereichen Metall- und Holzbau
- Unterhaltungsarbeiten gemeindeeigener Liegenschaften
- Unterhaltung unserer Spielplätze
- Mitarbeit bei allen Aufgaben des gemeindlichen Bauhofes einschließlich Winterdienst

Wir erwarten:
- Eine abgeschlossene Ausbildung oder Erfahrung im Bereich Tiefbau
- Sicheren Umgang mit Bagger und Radlader
- Unbedingt erforderlich ist der Führerschein der Klasse 3 bzw. C1 (7,5 t)
- Vielseitigkeit und handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Flexibilität und Engagement
- Bereitschaft zur Übernahme von Diensten außerhalb der üblichen Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen:
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine Vergütung nach TVÖD/vka
- Übliche Sozialleitungen im öffentlichen Dienst

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,0 Stunden.

Wenn Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **06. September 2019** an den:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim
– Personalabteilung –
Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim
Telefon: 06081 – 5891101
per E-Mail an: N.Hipp@Wehrheim.de

Wir bitten um Übersendung von Bewerbungsunterlagen in Kopie. Unterlagen können nur zurück gesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahre ns ein. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Unterlagen vernichtet.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Gemeinde Wehrheim nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Info Allgemeine Verwaltungstätigkeit) finden sich auf der Internetseite der Gemeinde Wehrheim (www.wehrheim.de unter dem Menüpunkt Bürgerservice). Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wie diese Information auch in Papierform.

OBERURSELER WERKSTÄTTEN
AUSSERGEWÖHNLICH. ZUVERLÄSSIG

Stellenausschreibung

Die Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, die Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integrieren. Dazu gehören berufliche Bildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Zum nächstmöglichen Termin sind in unserem Hause, vorerst befristet für ein Jahr, Stellen in Vollzeit zu besetzen. Wir suchen

Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung (FAB)/Gruppenleiter (m/w/d) und

Betreuer (m/w/d) von Gruppen mit schwerst- und/oder mehrfachbehinderter Menschen

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter
www.o-wfb.de/jobs-praktika/

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Geschäftsbereichsleiterinen Frau Grit Zötzsche-Urban und Frau Franziska Sedelmaier unter der Rufnummer 06171/9980-000 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 20.09.2019 an:

Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung
z.Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88 • 61440 Oberursel • E-Mail: info@o-wfb.de

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren IT-Systemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Reisekosten werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern.
Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.

Die Leiterin der Einrichtung „Fröhliches Lächeln“ in Mostar, Danisela Kegelj (3. v. r.), sitzt mit ihrem Team mit der Einrichtungsleiterin des IB-Wohnheims in Bad Homburg, Simone Stodal-Kostka (4. v. r.), zusammen. Dabei ist auch Christiane Lensch (2. v. l.), die beim IB für die Projektkoordination Internationale Arbeit zuständig ist. *Foto: Ehmler*

Gäste aus Mostar zu Besuch

Hochtaunus (eh). Als Bad Homburgs ehemaliger Stadtrat Dieter Kraft in der Partnerstadt Dubrovnik war, reiste er auch nach Mostar in Bosnien und Herzegowina. Dort lernte er eine Einrichtung für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen kennen, die sich „Fröhliches Lächeln“ nennt. Wieder in Bad Homburg angekommen,wandte sich der Sozialdezernent an den Internationalen Bund (IB), der unter anderem in Bad Homburg und Oberursel mit einem breiten Spektrum an flexiblen und gemeindenahen Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen vertreten ist.

Drei Jahre ist das her, und seitdem besteht zwischen dem IB Bad Homburg und Oberursel ein reger Kontakt. Für 24 Monate wurde jetzt von der „Aktion Mensch“ ein Projekt zur Entwicklung und zum Aufbau einer Anlauf-, Beratungs- und Begegnungsstätte sowie von tagesstrukturierenden Angeboten für Menschen mit Behinderungen in Mostar bewilligt, die der IB und „Fröhliches Lächeln“ gemeinsam durchführen werden.

Daher besuchten nun sechs Fachkräfte aus Mostar die IB-Behindertenhilfe in Bad Homburg und Oberursel. Während des Aufenthalts wurde ihnen die Arbeit der Behindertenhilfe vorgestellt und die Vielfalt der Angebote für Menschen mit Behinderung vermittelt. Zunächst haben die Fachkräfte die Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderungen in Bommersheim kennengelernt und sich mit den deutschen Kollegen ausgetauscht. Später besuchten die Gäste aus Mostar die IB-Wohneinrichtung in Bad Homburg und besprachen dort auch die Inhalte des Aktion-Mensch-Projekts. Die Leiterin der Einrichtung „Fröhliches Lächeln“, Danisela Kegelj, berichtet, dass in ihrer Einrichtung 130 Menschen, darunter 38 Kinder, betreut werden. „In Bosnien und Herzegowina gibt es keine Wohnheime oder Werkstätten und erst recht keine Regelfinanzierung“, sagt sie. „Aber wir sind optimistisch.“ Gerade erst habe sie neue Räume bekommen. „Wir hatten zuvor nur einen Raum mit 36 Quadratmetern.“ Danisela Kegelj bedankte sich bei Simone Stodal-Kostka, der Einrichtungsleiterin der IB-Behindertenhilfe in Bad Homburg. „Simone war sehr nett, sie hat uns viele neue Sachen gezeigt“, sagte Danisela Kegelj. Im IB-Wohnheim in Bad Homburg leben 36 Bewohner im Alter zwischen 20 und 68 Jahren. Im Oktober werden Vertreter des IB nach Mostar reisen, und im nächsten Jahr wird wieder eine Delegation aus Mostar in Oberursel und Bad Homburg erwartet.

Hospiz-Dienst freut sich über zwei geschenkte Autos

Bad Homburg (eh). Die Deutsche Leasing hat dem Hospiz-Dienst zwei Dienstwagen, die bisher geleast waren, geschenkt. Die offizielle Übergabe der beiden VW Polos, die 70 000 beziehungsweise 80 000 Kilometer auf dem Tacho stehen haben, erfolgte durch den Geschäftsführer der Deutschen Leasing, Dr. Hubertus Mersmann, an den Vorsitzenden des Hospiz-Diensts, Dr. Hans-Jörg Todt, und an die hauptamtliche Mitarbeiterin Sabine Nagel in Form der zwei Fahrzeugbriefe. Die VW Polos werden vornehmlich im Usinger Land eingesetzt. „Dort sind wir auch tätig“, sagte Sabine Nagel.

Dr. Hans-Jörg Todt und Sabine Nagel erläuterten die Arbeit des Hospiz-Dienstes. Es wurde dabei deutlich, dass es immer schwieriger wird, den Dienst über Spenden mitzufinanzieren. Drei hauptamtliche Frauen und 40 ehrenamtliche Hospizhelfer begleiten 110 Menschen im Jahr. Außer der Begleitung wird auch Beratung angeboten. Zudem wird eng mit Hausärzten, Pflegediensten und dem ambulanten Palliativ-Team (SAPV) zusammengearbeitet. Darüber hinaus gibt es Sprechstunden in den Hochtaunus-Kliniken, und Ehrenamtliche werden werden für ihre Tätigkeiten qualifiziert. An Grundschulen wird die Projektwoche „Hospiz macht Schule“ durchgeführt. „Letzte Hilfe-Kurse“ sind für Menschen gedacht, die sich bewusst und konkret mit dem Thema „Sterben und Tod“ auseinandersetzten wollen. Außer den Zuwendungen der Stadt und Geld von den Krankenkassen sind Spenden ein wichtiger Grundpfeiler für den Hospiz-Dienst. „Wenn wir am Ende die ‚schwarze Null‘ in den Büchern stehen haben, sind wir sehr froh“, sagte Dr. Hans-Jörg Todt. „Diese Fahrzeuge sind für uns sehr wichtig“, betonte Todt.

Am Ende fragte Dr. Hubertus Mersmann Sabine Nagel nach einem Wunsch. „Wenn werdende Eltern zur Schwangerschaftsberatung gehen, wünsche ich mir, dass sie sich später mit der gleichen Selbstverständlichkeit auch an den Hospizdienst wenden.“

Dr. Hubertus Mersmann (r.) übergibt die Fahrzeugbriefe sowie ein Geschenk an Dr. Hans-Jörg Todt (l.) und Sabine Nagel (Mitte). *Foto: Ehmler*

Terrasse herbstfit machen

So kann man die Freiheit im eigenen Garten länger genießen

(djd). Echte Outdoor-Fans schwören darauf: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur die falsche Kleidung. Diese Devise lässt sich ohne Weiteres auch auf die Terrasse übertragen. Denn mit der richtigen Wetterschutz-Ausstattung macht sie bei fast jedem Wetter eine gute Figur und kann selbst an regnerischen Herbsttagen noch prima genutzt werden. Dafür muss man nicht gleich einen aufwändigen Wintergarten errichten lassen.

Passende Glasdächer gibt es für Terrassen jeder Größe

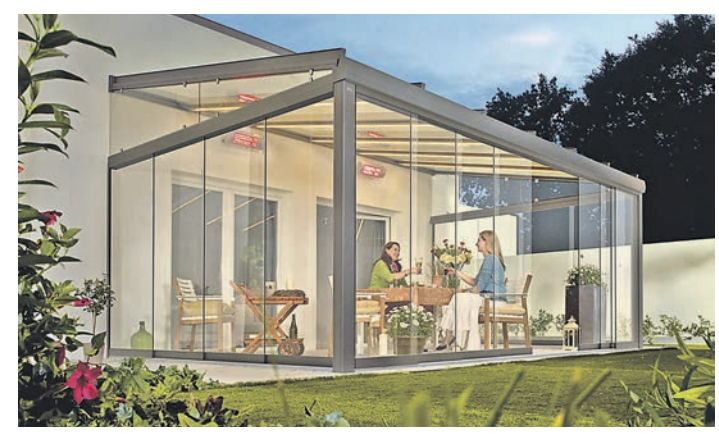
Glasdachsysteme lassen sich relativ schnell und kostengünstig errichten. Das filigrane System Murano Puro von Lewens Markisen beispielsweise ist gut geeignet, um kleine Terrassen ohne großen Aufwand in regengeschützte Lieblingsplätze zu verwandeln. Auch größere Terrassen lassen sich mit einem gläsernen Dach überspannen, Infos dazu gibt es zum Beispiel unter www.lewens-markisen.de, im Bereich „Wintergarten und Glasdach“. Sinnvoll sind Dächer, die den Regen in einer Rinne auffangen und seitlich etwa über eine Kette zum Boden ableiten. Wenn die Pfosten nicht zurückgesetzt, sondern bündig an der Dachkante angebaut sind, lässt sich der Wasserablauf auch durch das Innere der Pfosten führen.

Fit für kalte Tage mit Seitenverglasung, Heizstrahler und Licht

Wer sich zusätzlichen Windschutz wünscht, kann ein Glasdach seitlich oder rundum mit senkrechten Glaselementen ergänzen und bis zum geschlossenen Kalt-Wintergarten ausbauen. Bei Verwendung von Glasschiebeelementen kann dieser jederzeit großflächig geöffnet werden. Jetzt fehlen nur noch LED-Beleuchtungen, die für stimmungsvolles Licht sorgen. Sie sind zum Beispiel dezent in die Profile des Glasdachs integrierbar. Wenn die Ausstattung noch mit elektrischen Heizstrahlern ergänzt wird, herrschen auch an kälteren Tagen angenehme Temperaturen und die Terrasse kann nahezu ganzjährig genutzt werden.

Glasdach vor Treibhauseffekt schützen

Wenn Sonnenlicht durch Glas fällt, dann erwärmt es den Raum darunter oder dahinter. Dieser Effekt, der im Treibhaus im Garten erwünscht ist, kann unter Glasdachsystemen nicht nur an heißen Tagen zu unangenehmen Temperaturen führen. Ein Glasdach ersetzt daher keine Markise, sondern sollte an sonnenexponierten Stellen immer mit einer textilen Verschattung kombiniert werden. Markisen wie das Modell Capri von Lewens Markisen eignen sich zur nachträglichen Montage auf einem Glasdach, Infos bietet www.lewens-markisen.de. Es gibt aber auch Systeme, bei denen die Markise von vornherein in die Glasdachkonstruktion integriert ist.



Den Herbst im Freien genießen: Mit einem Glasdach, das rundum geschlossen werden kann, lässt es sich auch an kühlen Tagen gut auf der Terrasse aushalten. *Foto: djd/Lewens-Markisen*

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Bad Homburger Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Mit der Faust ins Gesicht geschlagen

Bad Homburg (hw). Ein 26-jähriger Usinger geriet am frühen Sonntagmorgen gegen 3.15 Uhr im Tanzlokal „Tiffany“ in Streit mit anderen Gästen. Einer der Beteiligten schlug ihm mit der Faust ins Gesicht. Der Geschädigte wurde leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Als Täter gesucht wird ein etwa 25 Jahre alter Mann, etwa 1,85 Meter groß, dünn und mit türkischem Erscheinungsbild. Er trug ein pinkfarbenes T-Shirt. Zeugen der Tat werden gebeten, sich mit der Polizei Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de in Verbindung zu setzen.

Im Gartenfeld wird Stadtteilfest gefeiert

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld lädt zusammen mit seinen Kooperations- und Netzwerkpartnern für Freitag, 6. September, zum Stadtteilfest im Gartenfeld ein. Gefeiert wird von 15.10 bis 18.10 Uhr. Geboten wird ein buntes Programm für Groß und Klein. So gibt es Live-Musik mit „Stormin’ Norman“, einen Bastelbus sowie weitere kreative Angebote, eine Hüpfburg, Erlebnisraum Kirche, eine Moscheeführung und Kinderschminken. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Fest erstreckt sich vom Vorplatz der Herz-Jesu-Kirche bis zur Kita Gartenfeld.

Radtour zum Regionalparkfest

Bad Homburg (hw). Mit dem ADFC geht es am Sonntag, 1. September, zum Regionalparkfest auf der Rundroute. Die Tour findet im Rahmen des Festes auf der Regionalpark-Rundroute statt. Gefahren wird bis zum südlichen Ausgang des Arboretums hinter Eschborn. Dann geht es am Sulzbach zum Vier-Götter-Stein. Die Rücktour führt über dne Radweg an der Landstraße über Oberhöchstadt bis nach Steinbach. Am Apfelweinbrückchen gibt es Musik, Essen und Trinken. Start zur etwa 40 Kilometer langen Tour ist um 11 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus. Weitere Infos unter Telefon 06172-985740.

Handballer feiern Laternenfest

Bad Homburg (hw). Die Herren-Handballer der TSG Ober-Eschbach laden anlässlich des Laternenfestes für Sonntag, 1. September, ab 15 Uhr in den Hof der Familie Heftrich ein. Die Sportler bewirten ihre Gäste im Hof der Ober-Eschbacher Straße 17 mit Speis und Trank. Los geht es um 15 Uhr mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Gegen 17.30 Uhr stellt Hallensprecher André Kröger die 1. Männermannschaft und ihre Neuzugänge vor. Er wird auch die Moderation des Umzugs übernehmen. Gegen 19.30 Uhr kommt Laternenkönigin Louisa I. zu Besuch und gibt Autogramme.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1–2-Familienhaus **für nur € 535.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Büroetage Königstein
163 m² auf einer Ebene im 1. OG einer schönen Jugendstil Villa als repräsentativer Firmensitz für nur **€ 1.650,– zzgl. NK/Kt.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villa Skyline
Unternehmervilla in 1A-Lage zwischen Kelkheim und Königstein, 317 m² feinste Wfl., 820 m² Grdst., ELW, ideal für die große Familie oder Wohnen/Arbeiten. KP nur **€ 1.125.000,– inkl. Doppelgarage.**
E-Kennw. E-Bedarf 136,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1968
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Studie: Wohnkostenbelastung ist in Boomzeit nicht gestiegen

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
die Wohnkostenbelastung der deutschen Haushalte (Mietpreise in Relation zum Einkommen) hat trotz des Wohnungsbooms der vergangenen rund sieben Jahre nicht zugenommen, sondern verharrt auf dem schon seit den frühen 2000er Jahren existierenden hohen Niveau, sagt eine Studie des Instituts für Wirtschaft (IW) in Köln und des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung. Das bedeutet, grob definiert: Einkommensschwache Haushalte müssen bis zu 40% ihres Einkommens für Wohnkosten ausgeben, einkommensstarke wenden in vielen Fällen nur etwa 18% auf.
Verantwortlich für diese Entwicklung sind laut der Studie aber nicht nur die parallel zu den Preisen gestiegenen Löhne. Zunehmend gäben sich Mieter angesichts der hohen Kosten mit geringeren Wohnflächen zufrieden. Zwischen den Jahren 2010 und 2017 sei die durchschnittliche bewohnte Mietfläche in Großstädten um 3 m² auf jetzt 51 m² zurückgegangen, sagt die Studie. Sie empfiehlt den Bau von vielen kleineren Wohnungen für angespannte Wohnungsmärkte.

Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: Immobilienzeitung Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Es ist schon erstaunlich

Mitten in Idstein, der wunderschönen Kleinstadt im Untertaunus, bauen wir Ihr neues Zuhause. Die 5-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung bietet alles, was das Herz begehrt. Aus der Tiefgarage fahren Sie mit dem Fahrstuhl nach oben und betreten barrierefrei Ihr Wohnschmuckstück. Der Grundriss mit den vier gut einzurichtenden Schlafzimmern und dem gigantisch großen Wohnzimmer, über

E-Kennw. E-Bedarf 57,1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

welches Sie auf die fast 40 m² große Dachterrasse gelangen, wird Ihnen gefallen. Die Innenausstattung legen Sie zusammen mit unserem Innenarchitekten nach Ihren Vorstellungen fest. Unsere Ausstellungsräume halten ein großes Sortiment aus hochwertigen Materialien bereit, die nahezu alle im schlüsselfertigen Kaufpreis von € 634.100 enthalten sind. Rufen Sie gleich an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Beneidenswert die Lage

Das Kureck. Eine der ersten Adressen in Wiesbaden. Lassen Sie sich beneiden um Ihr nagelneues Zuhause. Breite raumhohe Fensterelemente lassen viel Licht ins 35 m² große Wohnzimmer. Nach Ihrem Geschmack statten wir das Bad aus. Bodengleiche Dusche und Badewanne aus Acryl sind natürlich Standard.

E-Kennw. E-Bedarf 56 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

Genau wie der große Spiegel über dem Waschtisch. In die Decke eingelassene Spots setzen alles ins rechte Licht. Ganz bequem lässt sich das rechtwinklig geschnittene Schlafzimmer einrichten. Die großzügige Terrasse steht bereit zum Entspannen. Für € 699.300 wird dieser Wohntraum in der Prinzessin-Elisabeth-Straße wahr. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

BIC Immobilien
Ihr Partner im Rhein-Main-Gebiet
Borchardt Immobilien Consulting
Professionelle Beratung bei Verkauf Ihrer Immobilie!
06171 - 20 15 143
www.bicimmobilien.com

GESUCHE

Wir suchen für unsere Kunden Häuser und Wohnungen zum Kaufen oder Mieten
Alina Brenne Sabrina Gerdes
Telefon: 069 663 789 704
https://immobilien.postbank.de/oberursel
Postbank IMMOBILIEN

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline **Tel. 06171/62880**

Ganz oben

Ganz bequem bringt der Lift Sie direkt in Ihre nagelneue Wohnung. Das Wohnzimmer mit der offenen Küche liegt vor Ihnen. Durch die breiten raumhohen Fensterelemente genießen Sie die herrliche Aussicht. Auf der beeindruckend großen Dachterrasse können Sie sich ungestört von der Sonne verwöhnen lassen. Auch

E-Kennw. E-Bedarf 66 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

die beiden Schlafräume sind direkt verbunden. Ein schick ausgestattetes Bad mit bodengleicher Dusche und Wanne lädt ein zum Relaxen. An das Fenster hat der Architekt selbstverständlich gedacht. Für € 995.600 können Sie schon bald in der Idsteiner Straße in Wiesbaden einziehen. Rufen Sie an oder kommen vorbei. Am

Sonntag, 1. September 2019 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und erwarten Sie in der Idsteiner Str. 33. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Der helle Wahnsinn

Dieses Penthouse in Friedberg müssen Sie sich anschauen. 140 m² aufgeteilt auf vier Schlaf-, Kinder-/Arbeits-/Gästezimmer. Mit dem Aufzug gelangen Sie direkt in die durch 2 Lichtkuppeln helle Diele. Das lichtdurchflutete Wohnzimmer mit offener Küche, Gemütlichkeit spendendem Kamin bietet mit über 42 m² viel Komfort. Über das Schiebeelement geht es auf die sonnige Dachterrasse mit über 22 m². Den Abend lassen Sie auf

E-Kennw. E-Bedarf 56,3 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2020

der zweiten Terrasse vor dem großzügigen Schlafzimmer ausklingen. Schick das luxuriöse Tageslichtbad mit bodengleicher Dusche und Wanne. Der riesige Spiegel über dem Waschtisch wird von den Deckenspots ins rechte Licht gerückt. Das zweite Duschbad mit Lichtkuppel - für Kinder und Gäste - lässt kein Gedränge aufkommen. Rufen Sie an. Gerne stellen wir Ihnen dieses Highlight für € 543.800 vor.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VON POLL IMMOBILIEN®

Finanzierungsberatung
Samstag 10-13 Uhr
unabhängig aus über 437 Banken

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de
06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
Jeden Samstag von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

Shop Bad Homburg am Europakreisel

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

MITTAGSTISCH
JETZT MO.-FR. AB 6,90 €

Genießen Sie ein leckeres Gericht aus unserer wöchentlich wechselnden Mittagstischkarte. Die aktuelle Karte finden Sie unter www.seedammbad-restaurant.de

Unser kreatives Küchenteam freut sich darauf, frische und selbstgemachte Speisen aus überwiegend regionalen Produkten für Sie anzurichten.

Wir sind für Sie da!
Mo. 13:00 - 22:00 Uhr
Di. - Fr. 10:00 - 22:00 Uhr
Sa. & So. 10:00 - 20:00 Uhr

Reservierungen unter:
Telefon: 06172 - 944 27 10
oder
info@seedammbad-restaurant.de

Restaurant & Café im Seedammbad

Restaurant & Café
im Seedammbad
Leonardo Bamberger
Seedammweg 7
61352 Bad Homburg v. d. H.
info@seedammbad-restaurant.de
www.seedammbad-restaurant.de

WERU
FENSTER + TÜREN –
STUDIO
KURT WALDREITER GmbH

Wir haben was gegen Einbrecher
Sicherheitslösungen für Fenster und Türen

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

In Dornholzhausen wird Stadtteilfest gefeiert

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 7. September, feiert das Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen gemeinsam mit allen Kooperations- und Netzwerkpartnern von 16 bis 23 Uhr sein Sommerfest. Gefeiert wird rund um die Waldenserkirche. Geboten wird auf und um den Kirchplatz ein buntes Programm für Groß und Klein. Es spielt am Abend die Band „Carry on“, es gibt Kinderspiele auf der Wiese, einen Kinderflohmarkt (13 bis 16 Uhr) und einen Nachtflohmarkt auf der Dornholzhäuser Straße. Ein weiterer Höhepunkt wird das Sommerski-Rennen sein. Eine Lounge für die Jugend öffnet um 19.30 Uhr auf der Gemeindewiese. Das ökumenische Nachtgebet in der Waldenserkirche wird den Abschluss bilden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt vegetarisches Chilli, Taco Chips Dip, Oliven und Käse, Würstchen, Pommes frites und thailändische Köstlichkeiten, alkoholfreie Getränke, Cocktails, Bier und Wein.

Wenn Nahrung krank macht

Hochtaunus (how). Kein Tag vergeht, ohne dass in den Medien über gesunde und falsche Ernährung, neue Diäten oder den Zusammenhang zwischen Ernährung und Krankheiten berichtet wird. Viele Menschen fragen sich, was man denn überhaupt noch essen darf, ohne die eigene Gesundheit zu gefährden. Gleichzeitig nimmt die Zahl von Patienten in hausärztlichen und ernährungsmedizinischen Sprechstunden zu, die sich über Unverträglichkeiten, Allergien und andere Beschwerden beklagen, die sie mit bestimmten Nahrungsmitteln oder deren Bestandteilen in Verbindung bringen.

Und die zunehmende Zahl von Menschen mit Übergewicht, Diabetes, Gicht und Fettstoffwechselstörungen ist ebenso ein Indiz dafür, dass Nahrung tatsächlich krank machen kann.

Professor Dr. Andreas Hamann, Chefarzt der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, wird in seinem Vortrag „Der Mensch ist, was er isst: Wenn Nahrung krank macht“ über etliche ernährungsabhängige Erkrankungen berichten – und darüber, wie durch die richtige Ernährung Krankheiten behandelt oder am besten von vornherein vermieden werden könne.

Die Themen reichen von Adipositas und Diabetes über Laktose- und Glutenunverträglichkeit bis hin zu Krebserkrankungen und Mangelernährung. Auch das aktuell viel diskutierte Thema einer möglichst sinnvollen Nahrungsmittelkennzeichnung soll angesprochen werden.

Der Experte steht gemeinsam mit Monika Luh, Ernährungs- und Diabetesberaterin an den Hochtaunus-Kliniken, im Anschluss an den Vortrag für Fragen aus dem Publikum bereit. Das Klinikforum findet am Donnerstag, 5. September, um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt. Patienten, Angehörige und medizinisch Interessierte sind eingeladen, an der kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen. Um eine Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten.

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 03.09.2019, 20:00 Uhr
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 6172 - 76 36 20

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
– Flughafen € 33,–
Friedrichsdorf
– Flughafen € 36,–
06172 • 49 77 280
NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...
29. 8. – 4. 9. 2019
Der Klavierspieler vom Gare du Nord
Fr. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. 17.30 Uhr; So. 17.00 Uhr
Leberkäsjunkie
Do. + Sa. 20.15 Uhr
Fr. + Mo. 18.00 Uhr; So. 19.30 Uhr
Die Zeitmaschine
zum 103. Geburtstag von Helmut Sinn
Regisseur zu Gast
Di. 20.00 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

SCHULTHEATERTAGE OBERURSEL
„Annie“ – Musical des Gymnasiums Oberursel
Gymnasium Oberursel
30.8. – 7.9.19 12,10 – 16,50 €

XII. INTERMUSICALE – „Rising Stars“
Stadthalle Oberursel

Liederabend
Ania Vegry, Sopran – Katarzyna Wasiak, Klavier
13.09.2019 20,00 – 30,00 €

Duo-Abend
Katharina Deserno, Violoncello – Nenad Lečić, Klavier
14.09.2019 20,00 – 25,00 €

Kammermusik-Abend
Chopin, Laks
15.09.2019 20,00 – 30,00 €

9. BEAT-NIGHT –
Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation,
77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach &
10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 28,60 €

STADTTHEATER OBERURSEL
AUS DEM NICHTS – Politthriller
Stadthalle Oberursel
7.10.19 16,00 – 25,00 €

DORNRÖSCHEN
Klassisches Moskauer Ballett
Stadthalle Oberursel
10.10.2019 39,00 – 56,00 €

KLASSIK IM TAUNUS
Johannes Martin Kränzle (Bariton) und Hilko Dumno (Klavier) – Liederabend
Ev. Kirche Oberstedten
13.10.2019 12,00 – 28,00 €

Die Bibliothek des Zufalls
Improvisationstheater
„Für Garderobe keine Haftung“
Alte Wache Oberstedten
25.10.2019 18,60 €

„Des wird lusdisch“
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
01.11. – 14.12.2019 19,80 €

STADTTHEATER OBERURSEL
MOTOWN GOES CHRISTMAS
Live-Musik-Show
Stadthalle Oberursel
18.12.19 16,00 – 25,00 €

PFUND & HOLEFULL OF LOVE
„Zwischen den Jahren auf die Ohren“
Burgwiesenhalle
28.12.19 19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

WELTSTARS DES VARIETÉS
Tigerpalast-Weltpremiere in Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
8. + 9.9.18 39,00 – 49,00 €

Bembel-Rock im Blauen Bock
Die gerippte Schlager-Show
Äppelwoi Theater
14.09.2019 – 25.1.2020 22,50 €

10. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2019
Christian Berkel liest aus
Franz Kafka „Der Prozess“
Erlöserkirche
14.9.19 23,85 – 56,60 €

JAZZ TAGE BAD HOMBURG
Jeff Cascaro – Fola Dada –
Torsten Goods – Nighthawks
Kurtheater/ Speicher
19.09. + 20.09.2019 23,00 – 39,00 €

Andreas Schaerer & Luciano Biondini
Zwei europäische Jazzgrößen in concert
Englische Kirche
20.09.2019 26,00 €

Thomas Siffling Groove Jazz Quartett
Schlosskirche
22.09.2019 23,00 – 37,30 €

Gaby Moreno
Latin, Jazz, Folk
Speicher im Kulturbahnhof
19.10.19 26,00 – 30,00 €

Shake Stew
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
15.11.19 26,00 – 30,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ALLEGRO! Das Musikfest im Taunus
Hochkarätige Musik im Usinger Land
23.8. – 1.9.19 12,00 – 35,00 €

THE VERY BEST OF THE
BIG CHRIS BARBER BAND
Support: Donelly´s Supercharge
Amphitheater Hanau
30.8.19 29,90 - 49,90 €

RIVIERA Festival
Pop- und Clubkultur am Mainufer
Offenbach
6 + 7.9.19 21,55 € Day-Pass

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00